LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwa	raltung	
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	57
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	76
03 05	Sportförderung	97
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	110
03 15	Regierungspräsidium Gießen	139
03 16	Regierungspräsidium Kassel	170
03 17	Hessische Bezügestelle	205
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	232
03 19	Brandschutz	251
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	264
Abschnitt Polize	ei	
03 81	Polizeibehörden	266
	Abschluss des Abschnitts Polizei	298
	Abschluss des Einzelplans	300
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	302
	Stellenpläne, Stellenübersichten	303

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,

Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,

Angelegenheiten des Datenschutzes,

Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,

Recht des öffentlichen Dienstes,

Zentrale Fortbildung,

Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,

Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,

Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,

Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),

Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien

Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,

Auswanderungswesen,

Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,

Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),

Verfassungsschutz,

Presserecht,

Stiftungsrecht,

Allgemeines Enteignungsrecht,

Glücksspielwesen.

Feiertagsrecht,

Kriegsgräberfürsorge,

Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,

Herausgabe des Staatsanzeigers,

Polizeiliche Kriminalprävention und -repression, Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit,

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die

Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern

und für Sport Aufsichtsbehörde ist,

Kommunale Angelegenheiten,

Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,

Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),

Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,

Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und

Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.

Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung

Zentrale Bezügeabrechnung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

Hessische Bezügestelle (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)

Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),

Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Fliegerstaffel und einer Reiterstaffel

Hessisches Landeskriminalamt (1)

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)

Polizeipräsidien (7)

Polizeiakademie Hessen (1)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03

			2016	2015
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		_	_
1	Eigene Einnahmen		118 136 000	124 396 700
2	Übertragungseinnahmen		16 067 700	14 727 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		776 517 000	483 721 000
			910 720 700	622 844 800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		1 174 326 100	1 094 803 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		702 586 400	474 553 100
	Ausgaben für den Schuldendienst		_	_
6	Übertragungsausgaben		59 393 700	55 252 400
7	Bauausgaben		10 380 300	10 954 100
8	Sonstige Investitionsausgaben		82 019 200	78 253 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben		524 894 400	511 114 300
		Gesamtausgaben	2 553 600 100	2 224 930 700
	Zuscl	nuss / Überschuss	-1 642 879 400	-1 602 085 900

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen				
	2016	davon Leerstellen	2015	davon Leerstellen	
Beamte und Richter	18 239,0	230,0	17 701,0	245,0	
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 768,0	-,-	1 686,0	-,-	
Tarifbeschäftigte	5 851,0	68,5	5 286,5	66,5	
davon Auszubildende	197,0		261,0		
Zusammen	25 858,0	298,5	24 673,5	311,5	

Zur Umsetzung der Koalitionsvereinbarung hat die Landesregierung ein Programm zum Abbau von rd.1.800 Stellen beschlossen. Auf den Epl. 03 entfallen insgesamt 480 Stellen.

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Der Landeshaushalt soll im Hinblick auf seine Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern überprüft werden. Genderbezogene Informationen werden bei Punkt 6 "Mengen- und Qualitätskennzahlen" in folgenden Produkten ausgewiesen:

- BUK 2200, Produkt 12 Verwaltungsmanagement
- BUK 2200, Produkt 14 Sport

Die Kennzahlen weisen die Istwerte für 2014 und - soweit vorhanden - der Vorjahre aus, um eine Bestandsaufnahme der ausgewählten Produkte zu ermöglichen."

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport:

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Fachziele	Plankosten 2016	Plankosten 2015	Istkosten 2014
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 5	12.772,4	12.281,0	11.170,5
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen	473.176,7	457.303,7	429.664,2
- Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 2	473.176,7	457.303,7	429.664,2
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren	912.912,0	878.784,1	791.991,5
- Besondere Einsätze (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 3	199.670,9	193.717,2	180.907,5
- Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 1	677.242,3	653.974,9	585.749,7
- Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 7	35.998,8	31.092,0	25.334,3
	-	-	
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern	155.190,3	149.551,5	133.658,7
- Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 4	155.190,3	149.551,5	133.658,7
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern	75.708,4	53.170,6	58.410,3
- Verfassungsschutz (Kap. 03 03, Bukr. 2210), Produkt-Nr. 1	24.508,6	19.865,3	18.463,9
- Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 8	399,9	394,3	8.654,5
- Ordungspolitik (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 10	31.469,0	27.708,9	26.505,8
- Angelegenheiten des Ausländerrechs (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 11	19.330,9	5.202,1	4.786,1
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen	59.643,8	62.431,1	60.121,9
- Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	20.485,0	22.426,0	23.477,8
- Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 6	23.100,8	24.119,8	22.207,1
- Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, Bukr. 2267), Produkt-Nr. 1	16.058,0	15.885,3	14.437,0
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen	90.130,8	- 85.917,1	76.470,8
- Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 12	27.926,4	24.735,8	18.282,9
- Bachelorstudiengänge (B.A; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH) (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 1	19.579,6	18.440,3	18.130,9
- Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 2	682,3	604,7	580,4
- Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 3	709,7	696,5	623,6
- Kommunalisierung (Kap.03 01, Bukr. 2200), Produkt Nr. 16	41.232,8	41.439,8	38.853,0
	_	_	_
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern	56.011,8	57.193,4	38.487,8
- Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 13	7.611,8	7.293,4	5.363,1
- Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, Bukr. 2595), Produkt-Nr. 17	48.400,0	49.900,0	33.124,7
	_	_	_
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT- Strategie unterstützen	12.724,0	8.124,6	5.932,3
- E-Government (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt Nr. 15	12.724,0	8.124,6	5.932,3
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern	23.493,1	14.231,7	7.188,8
- Sport (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 14	3.100,6	2.669,2	2.203,8
- Sportförderung (Kap. 03 05, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	12.392,5	11.562,5	13.124,7
- Zuweisung an Kommunen im Rahmes des Aktionsprogramms Sportanlagen (Kap. 17 24, Bukr. 2595), Produkt-Nr. 15	8.000,0	-	-8.139,7

Wirtschaftsplan

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ist die oberste Landesbehörde mit Sitz in Wiesbaden und beschäftigt rund 525 Mitarbeiter. Das Aufgabenspektrum des hessischen Ministerium des Innern und für Sport umfasst die Themen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz, Verfassungsschutz), Sport, Kommunen und E-Government.

Die o.g. Aufgaben werden von verschiedenen Abteilungen/Referate bearbeitet, die sich wie folgt aufgliedern:

Die unmittelbar dem Minister zugeordnete Referatsgruppe **M - Ministerbüro** - befasst sich mit "Politischen Grundsatzfragen" und "Parlamentsangelegenheiten" und ist zugleich das Büro des Ministers. Vorrangig sind hier die politischen Aufgaben des Ministeriums konzentriert. Der Leitung des Ministeriums wird direkt zugearbeitet. Die Verbindungen zum Hessischen Landtag und zum Kabinett werden hier koordiniert. Hinzu kommen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch die direkte Unterstützung des Ministers und der Staatssekretärsebene.

Die **Abteilung Z** stellt für die Fachabteilungen des Ministeriums und für den nachgeordneten Bereich zentrale Dienstleistungen bereit. Zu den klassischen Aufgabenschwerpunkten gehören Personalverwaltung (auch für den nachgeordneten Bereich), Finanzen und Organisation. Das zentrale Controlling, die Innenrevision, die Hausverwaltung, die Aus- und Fortbildung, die Zentrale Fortbildung, das Verwaltungsmanagement sowie die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen kommen hinzu.

Die **Abteilung I** befasst sich insbesondere mit dem Dienst- und Tarifrecht, sowie dem Personalvertretungsrecht.

Die **Abteilung II** ist mit Wahlen, Hoheitsangelegenheiten, Verwaltungsverfahren, Datenschutz, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Verfassungsschutz, Aufenthaltsrecht, Glücksspielaufsicht, Friedhofs-, Bestattungs- und Enteignungsrecht betraut. Ferner wurde die Geschäftsstelle "Härtefallkommission" eingerichtet.

Das Landespolizeipräsidium (LPP) nimmt als Abteilung des Ministeriums die Aufgaben der obersten Polizeibehörde wahr. Das Landespolizeipräsidium befasst sich insbesondere mit Grundsatzangelegenheiten der Polizei, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Polizeidienststellen, Organisation der Polizei und Personalangelegenheiten der Polizei. Ferner sind beim Landespolizeipräsidium das Lagezentrum der Hessischen Landesregierung, das gemeinsame Informations- und Analysezentrum "Politisch motivierte Kriminalität" (GIAZ PMK Hessen) und das "Mobile Einsatzkommando - Personenschutz" (MEK-PS) eingerichtet.

Die Aufgabenfelder der **Abteilung IV** sind kommunales Verfassungs- und Verbandsrecht, Kommunalaufsicht und kommunale Personalangelegenheiten, kommunale Finanzen, Kommunalwirtschaft, Planung, Organisation und Umweltschutz im kommunalen Bereich, kommunale Abgaben, kommunales Haushaltsrecht und interkommunale Zusammenarbeit.

Die Begriffe "Brand- und Katastrophenschutz, Förderwesen des Brandschutzes, Landeskoordinierungsstelle Digitalfunk, Verteidigungswesen, Krisenmanagement" prägen die Aufgabenstellung der **Abteilung V**; hier ist auch der Krisenstab der Landesregierung angesiedelt.

Abteilung VI ist insbesondere mit Grundsatzfragen des Sports, der Sportentwicklung und -förderung, der Förderung des Sportstättenbaus, der Förderung des Breiten- und Leistungssports, der Förderung des Gesundheitssports, der Förderung der Integration und Prävention im Sport sowie der Durchführung von Großveranstaltungen und Sonderprojekten betraut.

Die **Abteilung VII** "E-Government und Verwaltungsinformatik" befasst sich mit Programmmanagement, IT-Controlling, Architekturmanagement, Produkt- und Projektmanagement, Informationstechnik, IT-Recht und dem Landesreferenzmodell Personalwesen.

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk veranschlagten Mittel bei den Kapiteln 03 01 und 03 81, sowie VE des Kap. 03 81 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die beim Produkt "Ordnungspolitik" abzuführende Produktabgeltung kann im Haushaltsvollzug mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen angepasst werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführte Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der Produkte, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Für abschiebungs- und rückführungsbedingte Mehrbedarfe können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die Gesamtkosten des Produkts Nr. 11 "Angelegenheiten des Ausländerrechts" überschritten werden, siehe Haushaltsvermerk bei Kap. 17 01 -359 04.

Das Ministerium der Finanzen kann dafür zusätzliche Produktabgeltung gewähren.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

In den Bereichen Integrationsfonds, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die Mittel zu 100 v.H. als Ausgaberest / Rücklage übertragen werden.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Nicht verausgabte Mittel des Digitalfunks können einer allgemeinen/investiven Rücklage zugeführt werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung			Soll 2016		
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Proc	lukte						
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	1.086	12.772,4	479,5	12.292,9	-
6		Brand- und Katastrophenschutz	10.331	23.100,8	1.120,1	21.980,7	_
7		Gefahrenabwehr	37.481	35.998,8	8.636,0	27.362,8	_
8		Wahlen und Abstimmungen	432	399,9	16,1	383,8	_
10		Ordnungspolitik	35.640	31.469,0	66.968,3	-35.499,3	_
11		Angelegenheiten des Ausländerrechts	10.437	19.330,9	728,3	18.602,6	_
12		Verwaltungsmanagement	11.227	27.926,4	1.091,3	26.835,1	_
13		Kommunale Angelegenheiten	8.003	7.611,8	296,4	7.315,4	_
14		Sport	2.729	3.100,6	124,1	2.976,5	_
15		E-Government	5.703	12.724,0	490,0	12.234,0	-
16		Kommunalisierung	_	41.232,8	-	41.232,8	-
		Summe Produkte		215.667,4	79.950,1	135.717,3	-
Zwis	schenk	oehördliche Leistungen					
1		Referendarausbildung	_	40,8	44,0	_	3,2
2		Abordnungen an andere Buchungskreise					
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		40,8	44,0	_	3,2
		Gesamtsumme		215.708,2	79.994,1	135.717,3	3,2

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	lst 2014					Soll 2015						
Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge	Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge			
890,	12.013,8	47,6	11.170,5	1.544	-	12.280,1	0,9	12.281,0	980			
3.428	25.138,6	497,1	22.207,1	11.263	_	23.855,5	264,3	24.119,8	9.998			
-899,	19.953,1	4.481,9	25.334,3	34.967	_	24.292,1	6.799,9	31.092,0	34.401			
-512,	2.534,8	5.607,3	8.654,5	312	_	393,1	1,2	394,3	434			
104,	-45.706,7	72.317,1	26.505,8	34.608	_	-46.899,2	74.608,1	27.708,9	36.026			
148,	4.924,8	9,5	4.786,1	7.586	_	5.198,4	3,7	5.202,1	8.375			
3.545,	21.698,7	129,7	18.282,9	17.191	_	24.619,5	116,3	24.735,8	11.254			
-155,	5.193,6	13,9	5.363,1	7.878	_	7.281,4	12,0	7.293,4	8.454			
175,	2.367,9	11,5	2.203,8	2.837	_	2.661,7	7,5	2.669,2	2.751			
1.125,	7.044,1	13,8	5.932,3	4.481	_	8.114,1	10,5	8.124,6	4.059			
528,	39.381,5	_	38.853,0	_	_	41.439,8	-	41.439,8	_			
8.380,	94.544,2	83.129,4	169.293,4		_	103.236,5	81.824,4	185.060,9				
0		20.0	40.7		2.5		20.0	25.7				
-2,	_	38,2	40,7	_	2,5	_	38,2	35,7	_			
-73,		289,1	363,0	_		_		_				
-76,	_	327,3	403,7		2,5		38,2	35,7				
8.303,	94.544,2	83.456,7	169.697,1		2,5	103.236,5	81.862,6	185.096,6				

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

IPR-Nr. 513 - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

UN-Behindertenrechtskonvention, Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz (HessBGG), Förderrichtlinien, Teilhaberichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie Kabinettbeschlüsse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Beauftragte hat nach § 18 Abs. 2 Satz 1 HessBGG die Aufgabe, die Landesregierung bei der Fortentwicklung und Umsetzung der Behindertenpolitik zu beraten. Sie achtet unter anderem auf die Einhaltung der Gleichstellungsverpflichtung nach dem HessBGG und bearbeitet insbesondere behindertenspezifische Anliegen zur beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Schulische, berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sind Kernbestandteile in der Arbeit der Beauftragten. Sie sind auch Kernbestandteile der UN-Behindertenrechtskonvention (vergl. Art. 24 Bildung, Art. 26 Habilitation und Rehabilitation und Art. 27 Arbeit und Beschäftigung), die am 26. März 2009 in der Bundesrepublik innerstaatlich in Kraft gesetzt wurde.

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen insbesondere im Arbeitsleben bewusst. § 71 Abs. 1 SGB IX regelt, dass öffentliche Arbeitgeber auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen haben.

Wird diese gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 11.12.2001 sind die Ressorts sowie die sonstigen obersten Landesbehörden verpflichtet, auf die für Einstellungen zuständigen Stellen ihres Geschäftsbereichs einzuwirken, die im Jahr 1997 in der Landesverwaltung erstmals erreichte Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 6 v.H. weiterhin zu halten.

3.2 Leistungen zum Produkt

zentrale Steuerungsleistungen zu Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen in Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, Menschen mit Behinderungen in Hessen, Behindertenverbände in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
Anzah	l der Beratungseinheiten	PT	1.086	980	1.544	2.343	2.494	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)								
6.2.1	6.2.1 Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung verbessern							
Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung				>=6,0	7,86	7,74	8,08	
6.3	6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen								
Produl	ktabgeltung je Menge	EUR	11.319,43	12.530,71	7.780,97	5.111,62	4.816,10	

Erläuterungen von Kennzahlen:

zu 6.1: Die Mengenabweichungen Plan 2015, Ist 2014 zu Soll 2016 sind aufgrund von technischen Umstellungen entstanden.

zu 6.2: Gemäß Kabinettsbeschluß vom 11.12.2001 ist eine Beschäftigungsquote von mindestens 6% zu halten und darauf hinzuwirken, den Anteil der schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung zu verstärken.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	4.541.500	4.497.800	575.129
Sachkosten	7.752.300	7.783.200	10.595.374
Gesamtkosten	12.293.800	12.281.000	11.170.503
Erlöse	900	900	47.594
Betriebsergebnis	-12.292.900	-12.280.100	-11.122.909
Neutrale Aufwendungen	478.600	_	_
Neutrale Erträge	478.600	_	_
Produktabgeltung	12.292.900	12.280.100	12.013.819
Ergebnis	_	_	890.910

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6: Brand- und Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz in der jeweils gültigen Fassung, Kabinettbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung sowie durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z.B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Brandschutz

Katastrophenschutz

Brand- und Katastrophenschutz bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012	
6.1 Zählgröße/Menge	·						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt	PT	10.331	9.998	11.263	12.436	12.540	
- Anteil Ministerium		5.706	5.352	6.713	7.561	7.604	
- Anteil Regierungspräsidium Dastadt	arm-	1.581	1.276	1.506	1.535	1.726	
- Anteil Regierungspräsidium G ßen	e-	2.144	2.169	2.146	2.095	2.057	
- Anteil Regierungspräsidium Ka	assel	900	1.201	898	1.244	1.153	
6.2 Kennzahlen zur Leistu	ngswirkung (Effektivität (der Leistun	gen)			
6.2.1 Wirksamen Katastrophe	nschutz auf ho	hem Niveau	ı sicherstelle	<u>n</u>			
Veränderungen der ehrenamtlic Mitglieder im Katastrophenschu (ohne THW)		2.000	-1.400	-1.932	2.778	-577	
6.3 Kennzahlen zur Finanz	wirtschaft (E	ffizienz der	Leistungen))			
6.3.1 Produktabgeltung wirtsc	haftlich einsetz	<u>zen</u>					
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.127,64	2.386,03	2.231,96	1.887,73	1.735,94	
6.3.2 Katastrophenschutz mit angemessenem Aufwand durchführen							
Durchschnittliche Kosten pro Ka strophenschutzeinheit	ata- EUR	10.600	11.100	11.520	11.530	13.098	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR		
Personalkosten	3.772.300	3.782.600	3.531.024
Sachkosten	18.472.900	20.337.200	18.676.109
Gesamtkosten	22.245.200	24.119.800	22.207.133
Erlöse	264.500	264.300	497.068
Betriebsergebnis	-21.980.700	-23.855.500	-21.710.065
Neutrale Aufwendungen	855.600	_	_
Neutrale Erträge	855.600	_	_
Produktabgeltung	21.980.700	23.855.500	25.138.603
Ergebnis	_	_	3.428.538

- -Regierungspräsidium Darmstadt 2.199.700 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 2.144.800 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 2.033.800 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7: Gefahrenabwehr

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Glücksspielgesetz, Spielbankgesetz, Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Gefahrenabwehr erfasst, die im Ministerium und bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Mitwirken an der Rechtssetzung. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Leistungen zum Produkt

außerpolizeiliche Gefahrenabwehr polizeitypische Gefahrenabwehr außerpolizeiliche Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, gefährdete Personen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Finds aid	0-11-0046	0-11-0045	lat 004.4	1-4 0040	I-4 0040
	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	Ist 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	37.481	34.401	34.966	33.593	33.573
Anteil Ministerium		31.962	31.715	32.338	31.508	31.557
Anteil Regierungspräsidium Darm- stadt		4.776	1.932	1.922	1.466	1.482
Anteil Regierungspräsidium Gießen		358	320	319	258	188
Anteil Regierungspräsidium Kassel		385	434	387	361	345
6.2 Kennzahlen zur Leistungsv	wirkung (Effektivität (der Leistun	gen)		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirt	schaft (E	ffizienz der	Leistungen)		
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftli	ich einsetz	<u>zten</u>				
Produktabgeltung je Menge	EUR	730,04	706,15	570,64	562,05	551,63
6.3.2 Gefahrenabwehr mit angeme	essenem /	Aufwand dur	<u>chführen</u>			
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v.H.	9,0	-1,1	4,1	0,1	142,0
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-6,3	42,5	2,3	14	-16,7

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	15.576.900	15.707.300	14.085.050
Sachkosten	19.356.800	19.356.800 15.384.700	
Gesamtkosten	34.933.700	31.092.000	25.334.257
Erlöse	7.570.900	6.799.900	4.481.861
Betriebsergebnis	-27.362.800	-24.292.100	-20.852.396
Neutrale Aufwendungen	1.065.200	_	_
Neutrale Erträge	1.065.200	_	_
Produktabgeltung	27.362.800	24.292.100	19.953.051
Ergebnis	_	_	-899.345

- -Regierungspräsidium Darmstadt 4.038.900 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 172.200 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 220.700 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8: Wahlen und Abstimmungen

IPR-Nr. 033 - Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, der Landeswahlleiter für Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Wahlprüfungsgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid, Kommunalwahlgesetz, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung. Beratung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung im Zusammenhang mit den von Städten, Gemeinden und Landkreisen durchzuführenden Wahlen auf kommunaler Ebene.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kommunalwahlen Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheide Bundestagswahlen Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundeswahlleiter, Landeswahlleiter anderer Länder, Kreis und Gemeindewahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Beratu	ungseinheiten	PT	432	434	312	557	233
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1							
		ļ					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1							

Erläuterung von Kennzahlen

Die Kennzahlenbildung führt bei diesem Produkt nicht zu steuerbaren Informationen, da Wahlen in der Regel in Abständen von 4-5 Jahren stattfinden.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	295.100	308.200	178.136
Sachkosten	89.900	86.100	8.476.393
Gesamtkosten	385.000	394.300	8.654.529
Erlöse	1.200	1.200	5.607.335
Betriebsergebnis	-383.800	-393.100	-3.047.194
Neutrale Aufwendungen	14.900	_	_
Neutrale Erträge	14.900	_	_
Produktabgeltung	383.800	393.100	2.534.772
Ergebnis	_	-	-512.422

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10: Ordnungspolitik

IPR-Nr. 114 - Ordnungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

In das Produkt wurden ab 2012 die bisher den ministeriellen Standardprodukten zugeordneten Fachleistungen für Ordnungspolitik integriert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Ordnungspolitik im Ministerium Ordnungspolitik bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012		
6.1 Zählgröße/Menge								
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	35.640	36.026	34.608	35.467	34.178		
Anteil Ministerium		820	805	905	962	1.136		
Anteill Regierungspräsidium Darmstadt		8.670	9.014	8.010	8.256	8.456		
Anteil Regierungspräsidium Gießen		2.119	2.112	2.069	2.074	2.070		
Anteil Regierungspräsidium Kassel		24.031	24.095	23.624	24.175	22.516		
6.2 Kennzahlen zur Leistungsw	rirkung (l	Effektivität (der Leistun	gen)				
6.2.1								
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)								
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen								
Produktabgeltung je Menge EUR -996,05 -1.301,82 -1.320,70 -1.709,34				-1.761,91				

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	738.400	760.100	686.916
Sachkosten	32.112.600	32.112.600 26.948.800	
Gesamtkosten	32.851.000	27.708.900	26.505.812
Erlöse	68.350.300	74.608.100	72.317.118
Betriebsergebnis	35.499.300	46.899.200	45.811.306
Neutrale Aufwendungen	1.382.000	_	_
Neutrale Erträge	1.382.000	_	-
Produktabgeltung	-35.499.300	-46.899.200	-45.706.700
Ergebnis	_	_	104.606

- -Regierungspräsidium Darmstadt 1.824.200 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 674.300 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 39.299.414 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:

Angelegenheiten des Ausländerrechts

IPR-Nr. 115 - Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mitwirken an der Rechtssetzung; Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Angelegenheiten des Ausländerrechts im Ministerium Angelegenheiten des Ausländerrechts bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012		
6.1 Zählgröße/Menge								
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	10.437	8.375	7.586	7.357	7.290		
Anteil Ministerium		1.033	1.009	1.157	1.222	1.236		
Anteil Regierungspräsidium Darm- stadt		4.276	3.565	3.072	3.120	3.401		
Anteil Regierungspräsidium Gießen		3.597	2.428	1.887	1.587	1.312		
Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.531	1.373	1.470	1.428	1.341		
6.2 Kennzahlen zur Leistungsw	rirkung (l	Effektivität (der Leistun	gen)				
6.2.1								
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)								
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen								
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.782,38	620,70	649,19	662,32	702,30		

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	929.100	888.300	915.088
Sachkosten	17.677.600	17.677.600 4.313.800	
Gesamtkosten	18.606.700	5.202.100	4.786.136
Erlöse	4.000	3.700	9.514
Betriebsergebnis	-18.602.700	-5.198.400	-4.776.622
Neutrale Aufwendungen	724.200	_	_
Neutrale Erträge	724.200	_	_
Produktabgeltung	18.602.700	5.198.400	4.924.782
Ergebnis	_	_	148.160

- -Regierungspräsidium Darmstadt 4.352.900 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 9.870.300 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 3.032.800 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12 Verwaltungsmanagement

IPR-Nr. 035 - Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze zum Dienstrecht in der jeweils gültigen Fassung; SGB, Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet im Bereich des Dienstrechts neben der Gestaltung hessischer Normen auch die Koordination der einheitlichen Anwendung des Dienstrechts in Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Dienstrecht (einschließlich Tarif- und Arbeitsrecht)

Personalentwicklung (einschließlich Zentrale Fortbildung)

Sonstige Leistungen des Ministeriums zum Produkt Verwaltungsmanagement

Leistungen der Regierungspräsidien zum Produkt Verwaltungsmanagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Abgeordnete des Hessischen Landtags, Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürgerinnen und Bürger, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamtinnen und Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger mit Versorgungsansprüchen nach hessischem Recht, Tarifbeschäftigte in der Landesverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012		
6.1 Zählgröße/Menge								
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	11.227	11.254	17.191	14.691	16.519		
Anteil Ministerium		9.860	9.803	15.846	13.301	15.312		
Anteil Regierungspräsidium Darm- stadt		334	452	426	421	309		
Anteil Regierungspräsidium Gießen		1.033	999	919	969	898		
Anteil Regierungspräsidium Kassel		0	0	0	0	0		
6.2 Kennzahlen zur Leistungsv	virkung (Effektivität (der Leistun	gen)				
6.2.1 Einheitliche Genehmigungss	tandards f	festlegen						
Anteil beamtenrechtlicher Ausnahmegenehmigungen	v. H.	94	92	93	95	92		
6.2.2 <u>Durch Fortbildung Angehörig</u> effizient zu erfüllen	e der Lan	desverwaltu	ng unterstüt	zen, Ihre Aut	gaben effek	tiv und		
Anteil positiver Bewertungen der Seminarteilnehmer	v.H.	85	85	94	88	88		
Anzahl Seminarteilnehmerinnen	Personen			2.933	2.023	1.595		
Anzahl Seminarteilnehmer	Personen			2.613	1.911	1.854		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (E	ffizienz der	Leistungen)				
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.390,23	2.187,62	1.262.,21	1.485,5	1.353,54		
6.3.2 Verwaltungsmanagement mit	angeme	ssenem Auf	wand durchfi	<u>ühren</u>				
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v. H.	-0,2	-43,5	17	-11,1	1.225,8		
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	13,2	100,7	-14,7	7,7	-27,1		

Erläuterung von Kennzahlen

zu 6.1. und 6.3.: Die Abweichungen zwischen dem Planwert 2016 und Istwert 2014 resultieren daraus, dass die Personentage, die auf die Trainee-Juristen entfallen, nicht mehr bei der Plan Produktmenge berücksichtigt werden, da die Trainee-Juristen ihre Arbeitsleitungen im Ist überwiegend für andere Produkte erbringen.

zu 6.2.2: Als "positiv" werden alle Bewertungen betrachtet, die ein Seminar mit "gut" oder "sehr gut" beurteilen. 99 Prozent aller Teilnehmer geben eine Bewertung ab.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	11.090.000	10.854.800	7.639.731
Sachkosten	15.791.800	15.791.800 13.881.000	
Gesamtkosten	26.881.800	24.735.800	18.282.920
Erlöse	46.700	116.300	129.684
Betriebsergebnis	-26.835.100	-24.619.500	-18.153.236
Neutrale Aufwendungen	1.044.700	_	_
Neutrale Erträge	1.044.700	_	_
Produktabgeltung	26.835.100	24.619.500	21.698.718
Ergebnis	_	_	3.545.482

- -Regierungspräsidium Darmstadt 486.000 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 605.400 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 0 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 13: Kommunale Angelegenheiten

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Regionalverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrale Steuerungsleistungen zu kommunalen Angelegenheiten Unmittelbare Aufsicht über kommunale Körperschaften durch das Ministerium Förderung der kommunalen Ebene Kommunale Angelegenheiten bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	
6.1 Zählgröße/Menge	!						
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	8.003	8.454	7.878	7.487	6.648	
Anteil Ministerium		2.870	3.297	2.662	2.476	2.611	
Anteil Regierungspräsidium Darm- stadt		2.761	2.730	2.782	2.456	2.114	
Anteil Regierungspräsidium Gießen		1.112	1.125	1.143	1.155	919	
Anteil Regierungspräsidium Kassel		1.260	1.302	1.291	1.400	1.003	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Einheitliche Genehmigungsst	andards (gewährleiste	<u>n</u>				
Durchschnittlicher Aufsichtsaufwand je Körperschaft	PT	47	48	48	149	129	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirts	chaft (E	ffizienz der	Leistungen))			
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlic	ch einsetz	<u>zen</u>					
Produktabgeltung je Menge	EUR	914,08	861,3	659,26	685,68	814,43	
6.3.2 Kommunalaufsicht mit angemessenem Aufwand durchführen							
Relative Entwicklung der Produkt- v. H5,3 42,1 5,2 menge			12,6	41,2			
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	10,2	-1,4	-6,2	-8,3	12,2	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	2.808.400	2.942.000	2.312.484
Sachkosten	4.518.600	4.518.600 4.351.400	
Gesamtkosten	7.327.000	7.293.400	5.363.069
Erlöse	11.700	12.000	13.860
Betriebsergebnis	-7.315.300	-7.281.400	-5.349.209
Neutrale Aufwendungen	284.800	-	-
Neutrale Erträge	284.800	-	-
Produktabgeltung	7.315.300	7.281.400	5.193.581
Ergebnis	_	_	-155.628

- -Regierungspräsidium Darmstadt 1.556.600 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 672.300 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 694.400 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 14: Sport

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinienin der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen Leistungen der Regierungspräsidien für das Produkt Sport

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012	
6.1 Zählgröße/Menge							
Beratungseinheiten Gesamt:	PT	2.729	2.751	2837	2.850	2.825	
Anteil Ministerium		2.326	2.298	2432	2.455	2.417	
Anteil Regierungspräsidium Darm- stadt		146	199	140	150	141	
Anteil Regierungspräsidium Gießen		132	129	139	124	113	
Anteil Regierungspräsidium Kassel		125	125	126	121	154	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1 Leistungssport erfolgreicher r	nachen u	nd Breitensp	oort stärken				
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine	Personen	2.060.000	2.068.000	2.059.871	2.059.258	2.068.977	
Anteil weiblicher Mitglieder	v.H.			42			
Anteil männlicher Mitglieder	v.H.			58			
6.2.2 Sportvereine und -verbände b	oei der Au	ıfgabenwahr	nehmung ur	<u>nterstützen</u>			
Anteil Übungsleiter an den (aktiven) Vereinsmitglieder	v. H.	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	fizienz der	Leistungen)			
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich	ch einsetz	<u>zen</u>					
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.090,69	967,54	864,82	830,30	736,66	
6.3.1 Sportförderung mit angemess	senem Au	ifwand durch	<u>nführen</u>				
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v. H.	-0,8	0,5	-4,2	0,9	5,9	
Relative Entwicklung der Stückkosten	v. H.	17,1	11,8	4,5	11,3	-2,8	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.902.600	1.689.200	1.326.326
Sachkosten	1.082.100	1.082.100 980.000	
Gesamtkosten	2.984.700	2.669.200	2.203.768
Erlöse	8.200	7.500	11.453
Betriebsergebnis	-2.976.500	-2.661.700	-2.192.315
Neutrale Aufwendungen	115.900	_	_
Neutrale Erträge	115.900	_	_
Produktabgeltung	2.976.500	2.661.700	2.367.873
Ergebnis	_	_	175.558

- -Regierungspräsidium Darmstadt 66.300 Euro
- -Regierungspräsidium Gießen 72.800 Euro
- -Regierungspräsidium Kassel 86.700 Euro

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 15:

E-Government

IPR-Nr. 035 - Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschlüsse betreffend der Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung.

Gesetz zum Staatsvertrag über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologien in den Verwaltungen von Bund und Ländern (GVBI. I 2010 S. 65).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die zentrale E-Government-Initiative des Landes dient dem Ausbau der IT-Infrastruktur für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen, Optimierung von Querschnittsaufgaben) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet).

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

- -Steuerung der IT-Gesamtstrategie und politisch-strategische Steuerung der IT-Entwicklung des Landes;
- -Steuerung ressortübergreifender Aufgaben im Bereich Netzpolitik, IT-Strategie, IT-Architektur, IT-Organisation, IT-Standards, IT-Sicherheit, IT-Richtlinien und Informations- und Akzeptanzmanagement;
- -Steuerung aller hessischen E-Government-Aktivitäten im Zusammenhang mit den Aufgaben des IT-Planungsrats.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerungsleistungen zum E-Government Operative Leistungen zum E-Government SAP Landesreferenzmodell Personalwesen Kleinprojekte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft, Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten Gesamt	PT	5.703	4.059	4.481	4.820	5.081
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung						
Erfüllungsgrad LRM Dokumenten- managementsystem	v. H.	40,3	36	35,2	32	30
Erfüllungsgrad LRM Verwaltungs- portal Hessen	v.H.	100	70	157	161	0
Erfüllungsgrad LRM Personalwesen/Personalabrechnung	v. H.	100	100	100	100	100
6.2.2 Gesamtwirtschaftlicher Nutzen und Standortfaktor Hessen fördern						
Anteil der innerhalb der hessischen Landesverwaltung angebundenen Buchungskreise an D115 relevante Services	v. H.	100	100	100	100	55
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.145,19	1.676,82	1.571,99	1.481,86	1.351,54
6.3.2 Produktbudget einhalten						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	100	100	<100	86,3	55,1

Erläuterung von Kennzahlen

zu 6.1

Die Mengensteigerung des Planwertes im Soll 2016 ergibt sich durch neue Aufgaben (IT-Sicherheitsgesetz - Erfüllungsaufwand und Entwicklung Verbindungsnetz) und durch erhöhten Arbeitsaufwand.

zu 6.2.1:

Das Hessenportal wurde ab 2013 fachlich in ein Informationsportal (Staatskanzlei zuständig) und ein Verwaltungsportal (HMdlS zuständig) aufgeteilt. Durch Veränderungen der Internetstruktur (z.B. Informationsportal) veränderten sich auch die Zugriffszahlen. Diese Abweichung wird nach Etablierung der neuen Struktur in die Planung einfließen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	3.810.700	2.789.800	2.474.265
Sachkosten	8.437.100	5.334.800	3.457.991
Gesamtkosten	12.247.800	8.124.600	5.932.256
Erlöse	13.800	10.500	13.809
Betriebsergebnis	-12.234.000	-8.114.100	-5.918.447
Neutrale Aufwendungen	476.300	_	_
Neutrale Erträge	476.300	_	_
Produktabgeltung	12.234.000	8.114.100	7.044.088
Ergebnis	_	_	1.125.641

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 16: Kommunalisierung

IPR-Nr. 031 - Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21.03.2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
6.2	Kennzahlen zur Leistungswi	irkung (l	Effektivität (der Leistun	gen)		
6.2.1							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtse	chaft (Ef	fizienz der	Leistungen))		
6.3.1							

Erläuterung von Kennzahlen

Es sind keine Produktkennzahlen bildbar, da das Produkt nur die Umsetzung des § 5 zum Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung (Kommunalisierungsgesetz) enthält.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	8.886.300	9.213.300	7.275.000
Sachkosten	32.346.500	32.226.500	31.578.004
Gesamtkosten	41.232.800	41.439.800	38.853.004
Erlöse	_	-	_
Betriebsergebnis	-41.232.800	-41.439.800	-38.853.004
Neutrale Aufwendungen	_	-	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	41.232.800	41.439.800	39.381.500
Ergebnis	_	_	528.496

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:</u> Referendarausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung

Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und - leiter

Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	l der Beratungseinheiten	PT					
6.2	Kennzahlen zur Leistungsw	virkung (Effektivität (der Leistun	gen)		
6.2.1							
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
6.3.1							

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	40.800	35.700	37.388
Sachkosten	-	-	3.271
Gesamtkosten	40.800	35.700	40.659
Erlöse	44.000	38.200	38.200
Betriebsergebnis	3.200	2.500	-2.459
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	_	-	_
Produktabgeltung	-	_	_
Ergebnis	3.200	2.500	-2.459

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

-

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Abged	ordnetes Personal	VZÄ			5	5	5
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1							
6.3	6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	_	_	362.985
Sachkosten	_	-	22
Gesamtkosten	_	_	363.007
Erlöse	-	-	289.065
Betriebsergebnis	_		-73.942
Neutrale Aufwendungen	_	· _	_
Neutrale Erträge	_	<u> </u>	_
Produktabgeltung	_	-	_
Ergebnis	_	_	-73.942

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
			EUR	EUR	EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.914.100	1.513.500	1.660.840
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	203.845.600	178.667.000	167.169.844
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	1.100.500	2.081.000	1.567.557
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	_	-	_
	500-509, 519	Umsatzerlöse	67.027.800	73.349.600	71.058.200
	544	Produktabgeltung	135.717.300	103.236.400	94.544.087
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	_	_
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	4.373.600	4.918.500	9.396.952
7		Summe Erträge	210.133.300	185.099.000	178.227.636
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	66.982.600	47.762.700	42.580.516
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	879.600	1.047.600	1.129.064
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	66.103.000	46.715.100	41.451.452
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	54.392.000	53.469.100	41.399.521
	620-629	Entgelte	12.171.500	12.165.800	6.636.136
	630-639	Bezüge	23.739.100	22.789.600	20.448.260
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.481.400	18.513.700	14.315.125
10	660-669	Abschreibungen	5.305.700	6.311.200	5.469.894
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.305.700	6.311.200	5.469.894
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	_	_
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	48.407.500	44.365.700	53.660.155
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	36.741.100	33.026.200	26.389.195
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	2.332.200	2.345.600	2.158.946
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	31.892.500	28.441.600	20.724.240
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	2.516.400	2.239.000	3.506.009
14		Summe Aufwendungen	211.828.900	184.934.900	169.499.281
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.695.600	164.100	8.728.355
				1041100	

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	_	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	3.542
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	_	-	715
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196.400	157.500	146.758
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-196.400	-157.500	-143.931
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.892.000	6.600	8.584.424
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	5.578.100	-	4.190.369
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	5.578.100	_	4.190.369
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	1.500.000	_	4.190.369
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	1.500.000	_	4.190.369
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	4.078.100	-	_
27	700-709, 770-779	Steuern	4.800	4.100	5.641
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	4.800	4.100	5.641
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-2.178.100	_	-8.578.783
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	2.178.100		8.578.783
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	3.200	2.500	_

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	148.600 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.829.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	10.020.400 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.646.100 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	156.300 EUR
Regierungspräsidien	62.809.300 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse 16.512.300 EUR Altersteilzeitrückstellungen -41.000 EUR Sonstige Rückstellungen 633.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 29.000 Euro zur Verfügung des Ministers und des Staatssekretärs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 56.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwendung			
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	121.000	381.800	223.452
000-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	121.000	381.800	223.452
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	_	6.110.000	37.691
050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 091, 096 Infrastruktur im Bau	, –	6.110.000	37.691
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	15.093.000	5.787.000	2.494.357
070-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 090, 095 im Bau	15.093.000	5.787.000	2.494.357
Investitionen in Finanzanlagen	-	_	_
100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	_
Mittelverwendung zusammen	15.214.000	12.278.800	2.755.500
Mittelherkunft			
Eigenfinanzierung			
360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	_	-	_
Fremdfinanzierung			
430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	15.214.000	12.278.800	2.755.500
436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	_
Deckungsmittel zusammen	15.214.000	12.278.800	2.755.500

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung (Mobiltelefone, Waffenversteck, Prototyp Waldbrandbekämpfung, Pager für Landes-BOS-KatS usw.) auch der Fuhrpark (im Bereich des KatS werden dort u.a. die ELW 2 abgebildet). Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung It. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	135.717.300	103.236.400
+ Investitionen It. Finanzplan	15.214.000	12.278.800
- Abschreibungen	5.305.700	6.311.200
 Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto 	633.000	650.000
 Zuführung zu Rückstellung 	196.400	157.500
+ Auflösung von Rückstellungen	44.300	343.700
 Erträge Anlagenverkäufe 	350.000	350.000
 Differenz ZBLV Referendarausbildung 	3.200	2.500
 Inanspruchnahme kamerale Rücklagen 	3.678.100	
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	140.809.200	108.387.700

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 01 Ministerium

- 1. Die Mittel für Sachausgaben des Sports sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
- 2. Die Mittel für eGovernment sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
- 3. Die Mittel für den Digitalfunk bei den Kapiteln 0301 und 0381 sind gegenseitig deckungsfähig.
- 4. Die Mittel für Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig. Es können bis zu 10 % des Aufkommens aus der Feuerschutzsteuer (§ 63 Satz 2 HBKG) für den Katastrophenschutz verwendet werden.
 - Die Mittel für den Brandschutz in Kap. 03 01 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln in Kap. 03 19.
- 5. Ausgaben für Wahlen sowie das Gräbergesetz dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei Titel 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
- 6. Die Mittel für eGovernment, Digitalfunk, Katastrophenschutz, Brandschutz, Wahlen, Integrationsfonds, Verbundausbildung, Kommunalisierung und Gräbergesetz sind zu 100 v. H. als Ausgaberest / Rücklage übertragbar.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	1 102 000	2 082 500	1 533 562
112	011 Geldstrafen und Geldbußen	_	_	_
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	17 700	82 700	272 422
124	045 Mieten und Pachten	8 400	8 400	8 394
132	045 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	350 000	350 000	344 993
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	249 Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 003 500	1 603 500	7 209 903
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	4 106 000	4 655 900	2 713 042
235	O11 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	36 219
236	011 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_
237	011 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	_	_	_
271	011 Erstattungen von der EU	_	_	_
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	_	_	11 336
282	011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	_	_	_

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

	Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	80 344 100	82 212 600	83 564 181
389	890 Sonstige Verrechnungen	67 027 800	73 279 600	71 160 722
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	150 600	150 000	273 588
359	850 Sonstige Entnahmen	5 578 100	_	_

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

		Personalausgaben			
412	Der Vorsitz digung in H Die Mitgliec in Höhe vor Die Mitglier Katastroph Der Beauft	ungen für ehrenamtlich Tätige	80 700	80 700	60 030
421	•	des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Mini-			
		er erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.800 €.	204 500	204 500	163 178
422	•	und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, nen und Richter	22 942 600	22 171 900	20 726 474
427		igungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich enberuflich Tätige	4 033 200	3 982 500	940 372
428	011 Entgelte	der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10 251 700	10 379 000	7 862 975
429	011 Nicht auf	teilbare Personalausgaben	41 500	16 500	8 650
443	012 Fürsorge	leistungen und Unterstützungen	13 000	12 500	4 155
451		se zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeineranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	_	_	_
453	011 Trennunç	gsgeld, Umzugskostenvergütungen	37 000	47 000	44 349
459	011 Sonstige	personalbezogene Ausgaben	19 000	18 800	20 484
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	tungs- ur	sbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- nd Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- inde	2 690 300	2 614 000	4 088 855
514	011 Verbraud	hsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	617 100	988 200	454 895
517	045 Bewirtscl	naftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	497 700	486 700	14 742
518	044 Mieten ui	nd Pachten	5 008 100	4 960 100	5 195 665
519	045 Unterhalt	tung der Grundstücke und baulichen Anlagen	105 600	265 700	116 198
525	011 Aus- und	Fortbildung	1 154 900	1 202 900	1 395 871
526		ständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	436 000	499 000	174 537
527	011 Dienstrei	sen	482 400	408 600	432 361
529	011 Verfügun	gsmittel	29 000	29 000	28 985

Kapitel Titel	7.W.E.O.V.D.E.O.T.I.M.M.I.I.N.O.	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	2016	2015	2014
Funkt Kennziffer	ERLAUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	551 600	452 200	568 949
	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	_	_	163
534 011	Nutz- und Zuchttierhaltung	_	_	_
536 011	Verfahrensauslagen	_	_	_
537 011	Beförderungskosten	_	_	_
	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	25 907 000	22 448 400	13 682 504
541 044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	_	_	_
542 290	Steuern und Abgaben	_	_	_
	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	56 000	56 000	15 812
547 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180 600	214 000	110 184
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 045	Sonstige Zuweisungen an Bund	_	_	6 707
632 012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	261 800	202 100	247 091
	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33 910 000	33 765 000	41 416 801
671 045	Erstattungen an Inland	_	_	217 500
	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	_	_	_
684 322	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 212 500	650 000	_
685 045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	879 000	804 000	684 549
	Baumaßnahmen			
711 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	_	_	_

Kapit	el		Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG			
	Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Ke	nnziffer		EUR	EUR	EUR
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	. 6 631 000	3 517 000	2 167 175
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr EUR			
		2017 4 000 000			
		2018 3 000 000 2019 —			
		2020ff —			
		Gesamtverpflichtung 7 000 000			
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	. 8 193 500	8 401 800	1 136 692
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr EUR			
		2017 1 500 000			
		2018 1 000 000			
		2019 — 2020ff — —			
		Gesamtverpflichtung 2 500 000			
821	045	Grunderwerb	_	_	_
				_	_
831	047	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	_	_	_
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein			
		deverbände	850 000	1 084 000	815 833
891	047	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	_	_
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	–	_	4 190 369
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	. 25 851 000	25 461 200	25 237 599
989	890	Sonstige Verrechnungen	nit	45 177 000	42 338 735
		Gesamtausgaben Kapitel 03 01	221 153 300	190 600 300	174 569 442
		-			

Capitel		Ansatz	Ansatz	IST
itel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
Abso	hluss Kapitel 03 01			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	1 478 100	2 523 600	2 159 371
2	Übertragungseinnahmen	6 109 500	6 259 400	9 970 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	72 756 500	73 429 600	71 434 311
Gesa	mteinnahmen	80 344 100	82 212 600	83 564 181
4	Personalausgaben	37 623 200	36 913 400	29 830 667
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	37 716 300	34 624 800	26 279 723
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	39 263 300	35 421 100	42 572 648
7	Baumaßnahmen	_	_	_
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 674 500	13 002 800	4 119 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	90 876 000	70 638 200	71 766 704
Gesa	mtausgaben	221 153 300	190 600 300	174 569 442
Zuscl	nuss/Überschuss	-140 809 200	-108 387 700	-91 005 260

Wirtschaftsplan

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

B. <u>Bewirtschaftungsvermerke</u>

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in dem Produktbatt aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten des Produkts und der zwischenbehördlichen Leistung "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen des Produkts, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr neu /		Bezeichnung	Soll 2016					
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	
Proc	dukte							
1		Verfassungsschutz	17.467	24.508,6	2.610,6	21.898,0	-	
		Summe Produkte		24.508,6	2.610,6	21.898,0	-	
Zwis	schenk	oehördliche Leistungen						
2		Zuverlässigkeitsüberprüfungen	30.800	401,5	387,9	13,6	_	
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		401,5	387,9	13,6	_	
		Gesamtsumme		24.910,1	2.998,5	21.911,6	_	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	Soll 2015						Ist 2014		
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
21.158	19.865,3	43,9	19.821,4	-	15.071	18.463,9	81,2	17.929,7	-453,0
	19.865,3	43,9	19.821,4	_		18.463,9	81,2	17.929,7	-453,0
40.550	375,5	375,5	-	_	28.051	447,4	273,3	176,8	2,7
	375,5	375,5	_	_		447,4	273,3	176,8	2,7
	20.240,8	419,4	19.821,4	-		18.911,3	354,5	18.106,5	-450,3

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: Verfassungsschutz

IPR-Nr. 113 - Schutz der Verfassung

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes und Gesetz über das Landesamt für Verfassungsschutz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge eingestuft werden und ist selbst Anschlagsziel, wie der Anschlag am Frankfurter Flughafen am 2. März 2011 sowie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 deutlich gemacht haben. Hierbei ist festzuhalten, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalisieren kann.

Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen Inlandsextremismus
- Beobachtung islamistischer und ausländerextremistischer Bestrebungen
- Spionageabwehr
- Beobachtung der organisierten Kriminalität
- Personenauskünfte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern".

5. Empfänger

Hessische Landesregierung Bevölkerung / Bürger

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012		
6.1	Zählgröße/Menge	•							
Anzahl	der Beratungseinheiten	PT	17.467	21.158	15.071	14.817	17.152		
Anzahl Personenauskünfte einschließlich VISA-Anfragen		ST	58.900	58.600	58.863	58.627			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)									
6.2.1	Anzahl politisch und extremis	tisch mot	ivierter Straf	- und Gewal	ttaten verring	g <u>ern</u>			
und ex	re Entwicklung der politisch tremistisch motivierten Straf- ewalttaten	v.H.	-2,6	-2,6	-2,3	-10,37	4,7		
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	fizienz der	Leistungen))				
6.3.1	Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>						
Produk	tabgeltung je Menge	EUR	1.253,67	936,83	1.189,68	1.198,39	1.011,61		
6.3.2	6.3.2 Kostenstruktur verbessern								
Stückk	osten	EUR	1.403,13	938,90	1.225,13	1.221,01	1.042,82		

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
110010111111111111111111111111111111111	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	16.523.500	15.360.000	13.761.593
Sachkosten	7.985.100	4.505.300	4.702.272
Gesamtkosten	24.508.600	19.865.300	18.463.865
Erlöse	2.610.600	43.900	81.219
Betriebsergebnis	-21.898.000	-19.821.400	-18.382.646
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	_	_
Produktabgeltung	21.898.000	19.821.400	17.929.700
Ergebnis	_	_	-452.946

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2: Zuverlässigkeitsüberprüfungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)

§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. der Atomrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung (AtZüV)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

_

5. Empfänger

- -Polizeipräsidium Frankfurt am Main (BUKR 2290) (30.000 Anfragen) 320.000 EUR
- -Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BUKR 2800) (800 Anfragen) 8.000 EUR

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl Anfragen		Stück	30.800	40.550	28.051	20.541	22.744
6.2	2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	270.600	285.000	326.814
Sachkosten	130.900	90.500	120.578
Gesamtkosten	401.500	375.500	447.392
Erlöse	387.900	375.500	273.294
Betriebsergebnis	-13.600	_	-174.098
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	13.600	_	176.800
Ergebnis	_	_	2.702

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

2	550-557,		EUR	EUR	EUR
2	550-557,		,		
	559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_	-	-
	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	_	-
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	-
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	_	-	_
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	22.239.600	20.196.900	17.859.548
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	_	-	16.556
!	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	_	-	_
	500-509, 519	Umsatzerlöse	328.000	375.500	273.292
!	544	Produktabgeltung	21.911.600	19.821.400	17.569.700
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	_	-
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	51.700	43.900	91.120
7		Summe Erträge	22.291.300	20.240.800	17.950.668
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.030.100	1.155.700	1.054.070
1	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	237.200	245.400	239.670
(610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	792.900	910.300	814.400
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9 (620-649	Personalaufwand	16.794.100	15.645.000	14.088.407
(620-629	Entgelte	2.225.600	2.164.800	2.150.426
(630-639	Bezüge	10.234.000	9.246.100	8.845.565
(640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.334.500	4.234.100	3.092.416
10	660-669	Abschreibungen	1.219.800	1.149.900	1.396.624
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.219.800	1.149.900	1.396.624
(668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	-	_
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	148.700	141.400	123.207
13 (650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	5.585.300	2.111.400	2.119.128
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	132.500	61.900	59.286
(670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.025.000	1.573.200	1.677.971
(680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	427.800	476.300	381.871
14		Summe Aufwendungen	24.778.000	20.203.400	18.781.436
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.486.700	37.400	-830.768

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	6
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	_	_
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.800	19.900	82.302
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-116.800	-19.900	-82.296
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.603.500	17.500	-913.064
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	2.618.800	-	-
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	2.618.800	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	_	_	_
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	2.618.800	_	_
27	700-709, 770-779	Steuern	15.300	17.500	14.846
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	15.300	17.500	14.846
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung		_	_
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-	_	-927.910

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	19.700 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	992.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	86.600 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	140.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	37.500 EUR

Zu Pos. 8: In den sonstigen betreiblichen Aufwendungen sind enthalten:

Beiträge zur Unfallkasse 18.200 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse 3.665.700 EUR
Altersteilzeitrückstellungen -146.776 EUR
Sonstige Rückstellungen 159.900 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509:

In den Umsatzerlösen sind enthalten:

Erlöse ZBLV "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" 328.000 EUR

Zu VKR 540-543, 545-549:

In den Erträgen aus Transferleistungen sind enthalten:

Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz. 51.700 EUR

Zu VKR 670-679:

In den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sind enthalten: Dolmetscherkosten 92.900 EUR

Zu VKR 710-717, 719:

In den Aufwendungen aus Transferleistungen sind enthalten:

Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten für die Akademie für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens. 148.700 EUR

Wirtschaftsplan

Finanzplan

000-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter 171.100 193.500 72.977 Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur 505-069. Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 5091, 096 Infrastruktur im Bau Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA 2.359.500 942.500 487.823 070-089. Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 090, 995 im Bau Investitionen in Finanzanlagen 100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere 100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
000-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter 171.100 193.500 72.977 Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur 505-069. Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 5091, 096 Infrastruktur im Bau Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA 2.359.500 942.500 487.823 070-089. Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 090, 995 im Bau Investitionen in Finanzanlagen 100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere 100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	Mittelverwe	endung	·		
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	171.100	193.500	72.977
OSD-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur,	000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	171.100	193.500	72.977
Intrastruktur im Bau	Investition	en in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	_	-	-
O70-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 2.359.500 942.500 487.823 O80, 095 im Bau Investitionen in Finanzanlagen - - - -		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_	-	_
Investitionen in Finanzanlagen	Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	2.359.500	942.500	487.823
Mittelverwendung zusammen 2.530.600 1.136.000 560.800 Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen			2.359.500	942.500	487.823
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	Investition	en in Finanzanlagen	_	_	_
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	_
Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelverwe	endung zusammen	2.530.600	1.136.000	560.800
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelherku	nft			
-zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	Eigenfinan	zierung			
Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	360-362		-	-	-
 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	365-367		-	_	_
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Fremdfinar	nzierung			
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und 2.530.600 1.136.000 560.800 Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	430	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	-	_
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und 2.530.600 1.136.000 560.800 Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	431	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	_	-	_
Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	432	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	_	-	_
 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und	2.530.600	1.136.000	560.800
437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	_	-	_
Deckungsmittel zusammen 2.530.600 1.136.000 560.800	437	(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	-	-	_
	Deckungsr	nittel zusammen	2.530.600	1.136.000	560.800

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:	2015 in EUR
Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene <u>Software</u> stetig zu aktualisieren.	50.000
Um die Aufrechterhaltung des Dienstbetiebes sicherzustellen, ist es erforderlich, Software zu ersetzen, deren Support eingestellt wird.	121.100
Zu VKR 070-089, 090, 095:	
Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene <u>Technik</u>	400.000
stetig zu aktualisieren	100.000
Für den Austausch veralteter Hardware im VS-Netz sind in 2016 Investitionen vorgesehen.	454.300
Um die Observation als Mittel zur Informationsgewinnung zu erhalten, ist eine stetige Erneuerung der eingestzten Technik, insbesondere der Foto- und Videotechnik notwendig.	165.300
Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist.	281.400
Austausch und Neubeschaffung von Büromöbeln, insbesondere von über 10 Jahre alten Bürostühlen	33.500
Zur Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit des IMSI-Catchers muss	
die Technik an die aktuellen Standards im Mobilfunkbereich angepasst werden.	725.000
Zusätzliche Dienst-Kfz und technische Einsatzmittel im Rahmen der personellen Aufstockung der Observationsgruppe.	350.000
Beschaffung einer Ersatzlösung für die Verschlüsselungssysteme Elcrodat zur Verschlüsselung der Telekommunikation (Support wird Ende 2015 eingestellt)	250.000

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung It. Erfolgsplan	21.911.600	19.821.400
+ Investitionen It. Finanzplan	2.530.600	1.136.000
- Abschreibungen	1.219.800	1.149.900
 Zuführungen zu Rückstellungen 	278.700	224.100
+ Auflösung von Rückstellungen	152.000	319.600
+ vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	_	-
 Neutrales Ergebnis 	-	20.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	23.095.700	19.883.000

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
3 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen			

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	047	Gebühren, sonstige Entgelte	_	_	_
119	047	Sonstige Verwaltungseinnahmen	_	_	32 629
132	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	_	_	23 069
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	047	Sonstige Zuweisungen vom Bund	51 700	43 900	51 966
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_
236	047	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	850	Sonstige Entnahmen	2 618 800	_	_
Erläuteru Vgl. Titel	_				
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	_	_	_
389	890	Sonstige Verrechnungen	328 000	375 500	274 446
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	2 998 500	419 400	382 110

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

		Landesamt für Verfassungsschutz	пеѕѕеп		
Kapite	el		Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG	0040	0045	0044
	Funkt nnziffer	ERLÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
	111211101		LOIK	LOIK	
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 115 300	9 080 800	8 630 830
427	047	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	_	_	_
428	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 987 000	3 101 400	2 980 216
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 400	24 600	_
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	900	2 400	928
453	047	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	43 500	13 000	3 565
459	047	Sonstige personalbezogene Ausgaben	_	_	5 400
der Hess	nach de sischen	en Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätz- ämie gewährt.			
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	690 200	690 700	690 750
514	047	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	295 400	274 500	254 678
517	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	290 200	253 800	290 236
518	047	Mieten und Pachten	1 920 900	1 016 500	1 045 552
519	047	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 800	2 000	9 476
525	047	Aus- und Fortbildung	82 700	21 900	49 408
526	047	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 100	5 500	11 330
527	047	Dienstreisen	78 900	169 800	71 526
531	047	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	36 000	51 400	35 963
Erläuter Für die (_	hkeitsarbeit des Landesamts.			
536	047	Verfahrensauslagen	468 100	557 800	503 447

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel			Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG			
	unkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kenr	nziffer		EUR	EUR	EUR
Erläuteru	ınden:				
Für Ausga	aben in	n operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operenstete des Amtes.			
537	047	Beförderungskosten	_	_	303
538	047	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 492 900	_	70 695
n e u	040	Automobile de la lande de la l			
545	019	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	8 100	_	_
547	047	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 200	_	9 602
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	047	Sonstige Zuweisungen an Bund	148 700	141 400	123 207
681	047	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	1 000	16 000	36 014
		tunione i ersonen.	1 000	10 000	30 014
		Baumaßnahmen			
711	047	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	_	_	_
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	047	Erwerb von Fahrzeugen	1 356 400	307 000	10 242
812	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 174 200	829 000	509 995
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	_	_	_
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	3 683 900	3 558 200	2 450 000
989	890	Sonstige Verrechnungen	197 400	184 700	207 103
		Gesamtausgaben Kapitel 03 03	26 094 200	20 302 400	18 000 467

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
Abscl	hluss Kapitel 03 03			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	_	_	55 698
2	Übertragungseinnahmen	51 700	43 900	51 966
	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 946 800	375 500	274 446
Gesan	nteinnahmen	2 998 500	419 400	382 110
4	Personalausgaben	13 152 100	12 222 200	11 620 939
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 380 500	3 043 900	3 042 96
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	149 700	157 400	159 22
7	Baumaßnahmen	_	_	_
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 530 600	1 136 000	520 237
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 881 300	3 742 900	2 657 103
Gesan	ntausgaben	26 094 200	20 302 400	18 000 467
Zusch	uss/Überschuss	-23 095 700	-19 883 000	-17 618 357

Wirtschaftsplan

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die HfPV vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben diesen grundständigen Studiengängen fördert die HfPV die Fortbildung. Außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die HfPV wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die HfPV umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet jeweils der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Fachbereichsräte und des Senats finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege in der jeweils gültigen Fassung. Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten können je Produkt und der externen Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der Produkte, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung			Soll 2016		
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Prod	dukte						
1		Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.)	2.450	19.579,6	729,6	18.850,0	-
2		Postgraduale Studiengänge	70	682,3	145,3	537,0	_
3		Innovation und Weiterentwicklung	19	709,7	6,1	703,6	_
		Summe Produkte		20.971,6	881,0	20.090,6	_
Exte	erne Le	istungen					
1		Fort-/Weiterbildungsangebote	_	10,0	10,0	-	_
		Summe Externe Leistungen		10,0	10,0	_	_
		Gesamtsumme		20.981,6	891,0	20.090,6	_

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

		Soll 2015			lst 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
					,				
2.025	18.440,3	672,9	17.767,4	_	2.032	18.130,9	1.049,1	16.347,5	-734,3
68	604,7	114,5	490,2	-	80	580,4	147,6	380,0	-52,8
17	696,5	5,6	690,9	-	17	623,6	11,5	660,6	48,5
	19.741,5	793,0	18.948,5	_		19.334,9	1.208,2	17.388,1	-738,6
_	10,0	10,0	_	-	_	19,2	15,5	_	-3,7
	10,0	10,0	-	_		19,2	15,5	_	-3,7
	19.751,5	803,0	18.948,5			19.354,1	1.223,7	17.388,1	-742,3

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bachelor of Arts (B.A.) allgemeine Verwaltung, Gießen
- Bachelor of Arts (B.A.) allgemeine Verwaltung, Kassel
- Bachelor of Arts (B.A.) allgemeine Verwaltung, Mühlheim am Main
- Bachelor of Arts (B.A.) allgemeine Verwaltung, Wiesbaden
- Bachelor of Laws (LL.B) Sozialverwaltung-Rentenversicherung Deutsche Rentenversicherung Hessen, Mühlheim am Main
- Bachelor of Arts (B.A.) Polizeivollzugsdienst, Gießen
- Bachelor of Arts (B.A.) Polizeivollzugsdienst, Kassel
- Bachelor of Arts (B.A.) Polizeivollzugsdienst, Mühlheim am Main
- Bachelor of Arts (B.A.) Polizeivollzugsdienst, Wiesbaden

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:

Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:

Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen und sonstige öffentliche Verwaltungen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl	der Studierenden	Personen	2.450	2.025	2032	2.045	2.146
6.2	Kennzahlen zur Leistungsv	/irkung (l	Effektivität (der Leistun	gen)		
6.2.1	Kompetente Absolventen, die	verschie	denartige ur	nd sich verär	ndernde Anfo	orderungen k	<u>sewältigen</u>
Anteil p Alumni	positiver Bewertungen durch	v.H.	60	60	85	80	76
Anteil positiver Bewertungen durch Experten		v.H.	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	95	keine Befragung erfolgt	keine Befragung erfolgt
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	fizienz der	Leistungen)		
6.3.1	Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>				
Produk	ktabgeltung je Menge	EUR	7.693,88	8.774,02	8.045,03	7.985,39	7.564,09
6.3.2 Wirtschaftlich arbeiten							
Relativ sten	re Entwicklung der Stückko-	v.H.	-12,2	1,3	7,5	5,9	12,5

Erläuterung von Kennzahlen:

Zur Anzahl der Studierenden ist ab dem WS 2015/2016 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen: Im Fachbereich Polizei um ca. 330 Studierende und im Fachbereich Verwaltung um ca. 95 Studierende (verstärkte Nachfrage der Ausbildungsbehörden).

Zur Feststellung der Zufriedenheit werden seit 2011 regelmäßig Befragungen durchgeführt: Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	14.621.600	13.708.400	13.208.201
Sachkosten	4.958.000	4.731.900	4.922.661
Gesamtkosten	19.579.600	18.440.300	18.130.862
Erlöse	729.600	672.900	1.049.123
Betriebsergebnis	-18.850.000	-17.767.400	-17.081.739
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	18.850.000	17.767.400	16.347.503
Ergebnis	_	_	-734.236

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2: Postgraduale Studiengänge

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge Public Management mit Abschluss "Master of Public Management" und Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Public Management Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:

Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:

Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl	l der Studierenden	Personen	70	68	80	78	74
6.2	Kennzahlen zur Leistungsv	/irkung (l	Effektivität (der Leistun	gen)		
6.2.1	Kompetente Absolventen, die	Führung	saufgaben b	<u>ewältigen</u>			
Anteil ¡ Alumni	positiver Bewertungen durch i	v.H.	60	60	79	86	83
Anteil positiver Bewertungen durch Experten		v.H.	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	100	keine Befragung erfolgt	keine Befragung erfolgt
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	fizienz der	Leistungen)		
6.3.1	Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>				
Produk	ktabgeltung je Menge	EUR	7.671,43	7.208,82	4.750,23	5.084,67	4.884,00
6.3.2	Wirtschaftlich arbeiten						
Relativ sten	ve Entwicklung der Stückko-	v.H.	9,6	26,0	7,7	1,1	27,7

Erläuterung von Kennzahlen

Zur Feststellung der Zufriedenheit werden seit 2011 regelmäßig Befragungen durchgeführt: Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	624.800	552.600	524.976
Sachkosten	57.500	52.100	55.460
Gesamtkosten	682.300	604.700	580.436
Erlöse	145.300	114.500	147.621
Betriebsergebnis	-537.000	-490.200	-432.815
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	537.000	490.200	380.018
Ergebnis	_	_	-52.797

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3: Innovation und Weiterentwicklung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet anwendungsbezogene Forschung an der HfPV und Weiterentwicklung der HfPV

3.2 Leistungen zum Produkt

Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung Qualitätssicherung HfPV Entwicklungsmaßnahmen HfPV

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:

Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:

Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes innerhalb und außerhalb Hessens.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		1					
		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	l der Projekte	Stück	19	17	17	17	16
6.2	Kennzahlen zur Leistungsw	irkung (Effektivität (der Leistun	gen)		
6.2.1 Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis der Kunden zur Verfügung stellen sowie Hochschulentwicklung fördern							
Anteil der abgerufenen Forschungs- mittel zu den vom Senat bewilligten Forschungsmitteln				90	76	62	97
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	chaft (E	ffizienz der	Leistungen)		
6.3.1	Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>				
Produl	ktabgeltung je Menge	EUR	37.031,58	40.641,18	38.857,53	37.463,54	46.663,94
6.3.2	Wirtschaftlich arbeiten						
Relativ sten	ve Entwicklung der Stückko-	v.H.	-8,8	4,6	-0,6	-24,4	10,8

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	575.700	572.000	441.139
Sachkosten	134.000	124.500	182.464
Gesamtkosten	709.700	696.500	623.603
Erlöse	6.100	5.600	11.507
Betriebsergebnis	-703.600	-690.900	-612.096
Neutrale Aufwendungen	-	-	_
Neutrale Erträge	_	-	_
Produktabgeltung	703.600	690.900	660.578
Ergebnis	_	-	48.482

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1: Fort-/Weiterbildungsangebote

1. Erbringer

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahmen:

- Kommunaler Finanzbuchhalter
- Kommunaler Controller
- Kommunaler Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

_

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	9.000	9.000	17.524
Sachkosten	1.000	1.000	1.642
Gesamtkosten	10.000	10.000	19.166
Erlöse	10.000	10.000	15.492
Betriebsergebnis	_	_	-3.674
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	_	-
Produktabgeltung	_	_	_
Ergebnis		_	-3.674

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_	_	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	-
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	141.000	128.000	122.699
4	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	20.840.600	19.623.400	18.179.489
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	750.000	675.000	791.389
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	_	_	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse	_	-	-
	544	Produktabgeltung	20.090.600	18.948.400	17.388.100
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	_	_	-
6	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	-	-	1.144.173
7		Summe Erträge	20.981.600	19.751.400	19.446.361
В	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	145.700	129.100	195.332
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	88.100	77.400	117.58
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.600	51.700	77.74
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	-
9	620-649	Personalaufwand	15.831.100	14.841.900	14.199.83
	620-629	Entgelte	1.183.700	1.202.800	1.112.99
	630-639	Bezüge	11.475.100	10.432.000	10.772.27
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.172.300	3.207.100	2.314.574
10	660-669	Abschreibungen	295.000	271.200	235.318
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	295.000	271.200	235.318
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	_	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	-
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	4.681.900	4.504.400	4.707.299
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	36.000	36.000	27.759
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.034.400	3.999.100	4.174.90°
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	611.500	469.300	504.639
14		Summe Aufwendungen	20.953.700	19.746.600	19.337.788
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	27.900	4.800	108.573

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	_	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	_	22
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	_	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.000	4.200	24.642
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-27.000	-4.200	-24.620
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	900	600	83.953
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	_
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	_	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	_	_	-
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	_	_	_
27	700-709, 770-779	Steuern	900	600	-251
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	900	600	-251
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn abführung		-	-84.204
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung			84.204
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-	_	-

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind keine kostenmindernde Erlöse enthalten, die die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	700 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.716.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	17.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	139.500 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	27.200 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

2.800.800 EUR
9.800 EUR
-42.600 EUR
108.000 EUR
1.012.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon sind Aufwendungen in Höhe von 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, - - 2.856 091, 096 Infrastruktur im Bau	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
100-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter 27.000 27.000 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Mittelverwe	endung			
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	27.000	27.000	_
DSD-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur,	000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	_
lnvestitionen in Anlagen, Maschinen, BGA 070-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 090, 095 im Bau Investitionen in Finanzanlagen 100-170 Beteiligungen, Austeihungen, Wertpapiere 100-170 Beteiligungen, Austeihungen, Wertpapiere 100-170 Beteiligungen, Austeihungen, Wertpapiere 238.700 245.300 182.960 Mittelherkuntt Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszus	Investition	en in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	2.856
Oro-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 211.700 218.300 180.104			-	_	2.856
Investitionen in Finanzanlagen	Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	211.700	218.300	180.104
Mittelverwendung zusammen 238.700 245.300 182.960 Mittelverwendung zusammen 238.700 245.300 182.960 Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/			211.700	218.300	180.104
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	Investition	en in Finanzanlagen	_	_	-
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	-
Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelverwe	endung zusammen	238.700	245.300	182.960
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelherku	nft			
-zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	Eigenfinan	zierung			
Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	360-362		-	-	-
 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	365-367		-	_	_
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Fremdfinar	nzierung			
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und 238.700 245.300 182.960 Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	430	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	_	-	_
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	431	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	_	-	_
Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	432	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	_	-	_
 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und	238.700	245.300	182.960
437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	_	-	-
Deckungsmittel zusammen 238.700 245.300 182.960	437	(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	_	-	_
	Deckungsr	nittel zusammen	238.700	245.300	182.960

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049, 070-089, 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen

Titel 511	erworbene Software	27.000 Euro
	Sonstige Betriebsausstattung	18.000 Euro
	Büromaschinen	45.000 Euro
	Möbel	30.000 Euro
	geringwertige Wirtschaftsgüter	40.000 Euro
Titel 812	Sonstige Betriebsausstattung	5.000 Euro
	Büromaschinen	57.700 Euro
	Möbel	16.000 Euro
Gesamt		238.700 Euro

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	20.090.600	18.948.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	238.700	245.300
- Abschreibungen	295.000	271.200
 Zuführung zu Rückstellungen 	1.120.000	611.000
+ Inanspruchnahme von Rückstellungen ATZ	42.600	74.900
 Aufzinsung Rückstellung (BilMoG) 	27.000	4.200
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.929.900	18.382.200

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte	750 000	675 000	793 839
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	_	_	302 311
124	133	Mieten und Pachten	_	_	650
131	811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	_	_	_
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	_	_	_
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	6 564
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	_	_	_
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	_	_	_
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	850	Sonstige Entnahmen	_	_	_
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	141 000	128 000	122 699
389	890	Sonstige Verrechnungen	_	_	_
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 04	891 000	803 000	1 226 062

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

		rersonalausgaben			
412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	_	_	_
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	8 417 000	8 554 000	8 404 951
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	1 935 000	1 300 000	1 457 471
428	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 588 000	1 596 000	1 482 341
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl	_	_	_
443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5 800	5 700	_
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	_	_	1 143
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	_	_	50
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	440 900	417 000	471 493
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	26 300	23 900	25 184
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	2 000	28 505
518	133	Mieten und Pachten	3 820 800	3 788 200	3 986 564
519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	_	_	_
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	_	_	_
525	133	Aus- und Fortbildung	198 000	148 000	149 636
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	600	_
527	133	Dienstreisen	254 000	170 000	65 932
529	133	Verfügungsmittel	500	500	500
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	16 000	16 000	16 739
537	133	Beförderungskosten	_	_	1 020
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	41 000	41 000	11 927
541	133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	_	_	_

Kapi	tel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG			
K	Funkt ennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
545	133	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	5 000	5 000	_
547	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	3 000	3 247
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681	133	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na-			
		türliche Personen	300	300	339
685	133	$\label{prop:substantial} Zusch \ddot{u}sse~f\ddot{u}r~laufende~Zwecke~an~\ddot{o}ffentliche~Einrichtungen~.$	10 000	7 000	333
		Baumaßnahmen			
711	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	_	_	_
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	78 700	85 300	80 360
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	_	_	_
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 810 600	2 852 800	1 987 500
989	890	Sonstige Verrechnungen	167 400	168 900	140 410
		Gesamtausgaben Kapitel 03 04	19 820 900	19 185 200	18 315 645

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
Abso	hluss Kapitel 03 04			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	750 000	675 000	1 096 800
2	Übertragungseinnahmen	_	_	6 564
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein-			
	nahmen	141 000	128 000	122 699
Gesa	mteinnahmen	891 000	803 000	1 226 062
4	Personalausgaben	11 945 800	11 455 700	11 345 956
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 808 100	4 615 200	4 760 747
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	10 300	7 300	672
7	Baumaßnahmen	_	_	_
8	Sonstige Investitionsausgaben	78 700	85 300	80 360
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 978 000	3 021 700	2 127 910
Gesa	mtausgaben	19 820 900	19 185 200	18 315 645

-18 929 900 -18 382 200 -17 089 582

Zuschuss/Überschuss.....

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05. Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,--€ geleistet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Produkte / Leistungen Soll 2016					
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	12.392,5	182,0	12.210,5	_
		Summe		12.392,5	182,0	12.210,5	-

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	Soll 2015						lst 2014		
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	11.562,5	182,0	11.380,5	_	1	13.124,7	3.545,6	10.835,5	1.256,4
	11.562,5	182,0	11.380,5	_		13.124,7	3.545,6	10.835,5	1.256,4

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1: Sportförderung

IPR-Nr. 631 - Sport

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.

- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Hessischer Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten
- b) Zuschüsse für den Sportstättenbau
- -Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
- -Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
- -Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012		
6.1	Zählgröße/Menge								
Förde	rung		1	1	1	1	1		
6.2	Kennzahlen zur Leistungsw	rirkung (Effektivität (der Leistun	gen)				
6.2.1	Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken								
Nutzui Sports	ngs- und Ausnutzungsgrad der stätten	v. H.							
Fördei sport	rpunktzahlen im Leistungs-	Punkte	2.150	2.100	2.112	2.112	2.112		
6.3	.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)								
6.3.1	5.3.1 Existenz der Vereine und Verbände sichern								
Förde	rvolumen je Vereinsmitglied	Euro	3,68	3,68	2,64	3,25	2,48		

Erläuterungen von Kennzahlen:

Zu 6.3.1: Die Kennzahl bezieht sich auf das Bewilligungsvolumen für die Sanierung/Modernisierung sowie für den vereinseigenen Sportstättenbau.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Be- willigungs- volumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	12.392.500	10.882.500	750.000	380.000	380.000	-
davon						
Landesmittel	12.210.500	10.700.500	750.000	380.000	380.000	_
Sonstige Erträge	5.000	5.000	-	-	_	-
Erträge aus Mitteln der EU	_	_	-	_	_	_
Erträge aus Mitteln des Bundes	177.000	177.000	-	_	_	_
Erträge aus Mitteln anderer Geber	_	_	_	_	_	_

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtiggung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	815.000	960.000	13.326.656
Landesmittel (Neubewilligung)	10.700.500	9.870.500	10.020.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	_	51,200
Einnahmen (Neubewilligung)	182.000	182.000	01.200
Gesamt	11.697.500	11.012.500	13.377.856

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_		-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	182.000	182.000	3.545.608
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.210.500	11.380.500	10.835.500
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	_
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse	-	-	-
	544	Produktabgeltung	12.210.500	11.380.500	10.835.500
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	_	_
-	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	-	-	-
7		Summe Erträge	12.392.500	11.562.500	14.381.108
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	_	_	_
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	_	_	_
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	_	_	_
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	_	_
9	620-649	Personalaufwand	_	_	_
	620-629	Entgelte	_	_	_
	630-639	Bezüge	-	_	_
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	_	-	_
10	660-669	Abschreibungen	-	-	_
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	_	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	_	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.392.500	11.562.500	13.124.743
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	-	-	-
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	_	_	_
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	-	-	-
14		Summe Aufwendungen	12.392.500	11.562.500	13.124.743
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)			1.256.365

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	· _
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_		
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_		
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	_	-	
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_		
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	_		-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	-	· <u>-</u>
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	_	-	
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	. –	
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	_	_	_
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	_	_	1.256.365
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	_	
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	_		- –
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	_	-	
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_		- –
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	-	_	-
27	700-709, 770-779	Steuern	-	_	· -
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	
	700-709	sonstige Steuern	_	_	- –
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn abführung	-	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	- –
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	<u> </u>	
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)) –	_	1.256.365

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

- 1. <u>Zu VKR 540-543,580-589, 591:</u> Hier werden die geplanten Zuweisungen von Bundesmitteln und die Rückzahlung von Zuwendungen abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 bzw. 119 gezeigt.
- 2. Zu VKR 710-717, 719, 730-739,780-789: Unter diesen Kontengruppen werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst. Desweiteren wird das Sonderprogramm "Sportland Hessen" (Modernisierung/Sanierung), sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige hier ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.510.000 € enthalten.
- 3. Zu VKR 510-519, 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	12.210.500	11.380.500
+ Verpflichtungen der Vorjahre	815.000	960.000
 Verpflichtungen Folgejahre 	1.510.000	1.510.000
 Zuführungen zu Rückstellungen 	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	_	-
+ Investitionen It. Finanzplan	_	-
- Abschreibungen	_	-
 Rückflüsse aus Darlehenstilgung 	_	-
 Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert 	2.156.000	2.156.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	9.359.500	8.674.500

107

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 05

Sportförderung

- 1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze.
- 2. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,--€ geleistet werden.
- 3. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
- 4. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderprodukblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	322 Sonstige Verwaltungseinnahmen	5 000	5 000	_
162	322 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	_	_	_
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	322 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	177 000	177 000	51 200
359	850 Sonstige Entnahmen	_	_	_
381	div Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 156 000	2 156 000	2 156 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 05	2 338 000	2 338 000	2 207 200

108

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

Gesamtausgaben Kapitel 03 05.....

684	div			an soziale oder ähnliche Ein- chtungen)	4 837 500	4 152 500	4 438 202
686	322	Sonstige Zuschüsse	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland			_	_
		und Invest	titionsförder	für Investitionen rungsmaßnahmen onsausgaben)			
883	div			n Gemeinden und Gemein-	_	_	3 523 800
893	div	Zuschüsse für Inves	titionen an So	onstige im Inland	6 860 000	6 860 000	5 415 854
		Verpflichtungsermäd	htigung				
		Haushaltsjahr	EUR				
		2017	750 000				
		2018	380 000				
		2019	380 000				
		2020ff	_				
		Gesamtverpflichtung	1 510 000				
		Besonde	ere Finanzie	rungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführung	en		_	_	_
981	890	Verrechnungen zwis	schen Kapitel	n	_	_	_

11 697 500

11 012 500

13 377 856

109 Kapitel 03 05 Sportförderung

	operational and			
Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt		2016	2015	2014
Kennziffer	•	EUR	EUR	EUR
Abso	chluss Kapitel 03 05			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	5 000	5 000	_
2	Übertragungseinnahmen	_	_	_
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 333 000	2 333 000	2 207 200
Gesa	amteinnahmen	2 338 000	2 338 000	2 207 200
4	Personalausgaben	_	_	_
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	_	_	_
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	4 837 500	4 152 500	4 438 202
7	Baumaßnahmen	_	_	_
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 860 000	6 860 000	8 939 654
9	Besondere Finanzierungsausgaben	_	_	_
Gesa	amtausgaben	11 697 500	11 012 500	13 377 856

-9 359 500 -8 674 500 -11 170 656

Zuschuss/Überschuss.....

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende fünf Abteilungen:

Abteilung I Zentralabteilung, Inneres

Abteilung II Gesundheit, Integration, Ausländerwesen

Abteilung III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr

Abteilungen IV Arbeitsschutz und Umwelt

(Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)

Abteilung V Landwirtschaft, Weinbau, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

B. <u>Bewirtschaftungsvermerke</u>

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11 bei BUK 2200) können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr.1 (Leistungen zu den Produkten des HMdIS) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Abwicklung von Anträgen nach der Lärmschutzbereichsverordnung bzw. dem Regionalfondsgesetz können durch Umschichtung innerhalb der ZBL Nr. 2 (Leistungen zu den Produkten des HMWEVL) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (vgl. Bewirtschaftungsvermerk zu Kap. 07 01 / Vorbemerkungen Leistungsplan) gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr. 3 (Leistungen zu den Produkten des HMSI) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Wirtschaftsplan

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung	Soll 2016				
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwis	schenb	ehördliche Leistungen					
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	_	20.880,4	20.880,4	_	-
2		Leistungen zu Produkten des HMWEVL	_	16.100,3	16.100,3	_	-
3		Leistungen zu Produkten das HMSI	_	26.340,1	26.340,1	_	-
4		Leistungen zu Produkten des HMUKLV	_	69.265,9	69.265,9	_	-
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	_	1.195,7	949,7	_	-246,0
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	_	-	-	-
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		133.782,4	133.536,4	_	-246,0
		Gesamtsumme		133.782,4	133.536,4	_	-246,0

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	Soll 2015				lst 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
_	16.015,1	16.015,1	_	_	_	16.360,8	16.265,9	_	-94,9
_	16.413,8	16.413,8	-	-	-	14.385,6	15.006,5	-	620,9
_	24.631,0	24.631,0	-	-	-	22.458,1	23.302,7	77,7	922,3
_	66.269,9	66.269,9	-	-	-	60.166,0	61.230,1	-	1.064,1
-	1.070,1	852,6	_	-217,5	-	1.248,2	967,4	-	-280,8
-	-	-	-	-	-	487,9	231,0	-	-256,9
	124.399,9	124.182,4	_	-217,5		115.106,6	117.003,6	77,7	1.974,7
	124.399,9	124.182,4	_	-217,5		115.106,6	117.003,6	77,7	1.974,7

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Leistungen zu Produkten des HMdlS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)

Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)

Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)

Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)

Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)

Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)

Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungsw	rirkung (Effektivität	der Leistun	gen)			
6.3	.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	10.141.200	8.590.900	7.774.588
Sachkosten	9.990.300	7.424.200	8.586.221
Gesamtkosten	20.131.500	16.015.100	16.360.809
Erlöse	20.131.500	16.015.100	16.265.896
Betriebsergebnis	_	_	-94.913
Neutrale Aufwendungen	748.900	_	_
Neutrale Erträge	748.900	_	_
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	_	_	-94.913

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	5.479.400	5.335.900	6.999.638
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	14.652.100	10.679.200	9.266.258

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2: Leistungen zu Produkten des HMWEVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Wirtschaft (Produkt Nr. 1)

Landesentwicklung, Energie (Produkt Nr. 2)

Verkehr und Infrastruktur (Produkt Nr. 3)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	5.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	10.759.700	11.534.900	10.305.399
Sachkosten	4.702.000	4.878.900	4.080.207
Gesamtkosten	15.461.700	16.413.800	14.385.606
Erlöse	15.461.700	16.413.800	15.006.472
Betriebsergebnis	_	_	620.866
Neutrale Aufwendungen	638.600	_	_
Neutrale Erträge	638.600	_	_
Produktabgeltung	-	_	-
Ergebnis	-	-	620.866

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	2.969.100	2.987.100	3.265.761
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	12.492.600	13.426.700	11.740.711

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3: Leistungen zu Produkten des HMSI

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Familie und Senioren (Produkt Nr. 2)

Ehrenamt (Produkt Nr. 3)

Arbeit (Produkt Nr. 4)

Soziale Sicherung (Produkt Nr. 5)

Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung (Produkt Nr. 6)

Gesundheit (Produkt Nr. 7)

Integrationsangelegenheiten (Produkt Nr. 8)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungsw	rirkung (Effektivität	der Leistun	gen)			
6.3	.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	20.116.300	19.695.300	17.559.665
Sachkosten	5.154.700	4.935.700	4.898.386
Gesamtkosten	25.271.000	24.631.000	22.458.051
Erlöse	25.271.000	24.631.000	23.302.735
Betriebsergebnis	_	_	844.684
Neutrale Aufwendungen	1.069.100	-	_
Neutrale Erträge	1.069.100	-	_
Produktabgeltung	_	_	77.700
Ergebnis	_	_	922.384

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	4.355.200	4.261.500	5.061.880
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	20.915.800	20.369.500	18.240.855

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4: Leistungen zu Produkten des HMUKLV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz (Produkt Nr. 39)

Wasser und Boden (Produkt Nr. 40)

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz (Produkt Nr. 6)

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Produkt Nr. 7)

Forsten (Produkt Nr. 41)

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10)

Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Verwaltungskosten zur Ausgestaltung und Abwicklung von Förderleistungen verrechnen sich auf die Produkte:

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10), Wasser und Boden (Produkt Nr. 40), Forsten (Produkt Nr. 41), Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (verrechnet sich auf alle Produkte, soweit Beteiligungsverfahren vorgesehen sind)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Resteriation	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	49.794.900	49.940.800	43.913.074
Sachkosten	16.507.500	16.329.100	16.252.893
Gesamtkosten	66.302.400	66.269.900	60.165.967
Erlöse	66.302.400	66.269.900	61.230.054
Betriebsergebnis	_	_	1.064.087
Neutrale Aufwendungen	2.963.500	-	_
Neutrale Erträge	2.963.500	_	_
Produktabgeltung	_	-	_
Ergebnis	_	_	1.064.087

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	8.323.000	7.843.900	10.446.057
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	57.979.400	58.426.000	50.783.997

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:</u> Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWEVL, HMSI oder HMUKLV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263:

Ausbildung Rechtsreferendare

Legalzession anderer Behörden/Buchungskreise

Ausbildungsförderung für Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Allgemeine Finanzzuweisungen, Allgemeine Investitionspauschalen, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz (Kapitel 17 20, Produkt 7)

Fö / KFA Investitionspauschale

Bearbeitung von Dienstunfällen von Bediensteten anderer Behörden

EU-Informationszentrum

FÖ Integrationsmaßnahmen HMdJ (nur im 1st 2014)

Umsatzsteuerbefreiung

Unterstützungsleistung andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HKM, HMWK, HMdJ und andere Buchungskreise des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	nl der Beratungseinheiten	PT	2.171	1.898	2.140	1.940	2.222
6.2	2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.020.500	911.400	1.019.609
Sachkosten	175.200	158.700	228.581
Gesamtkosten	1.195.700	1.070.100	1.248.190
Erlöse	949.700	852.600	967.358
Betriebsergebnis	-246.000	-217.500	-280.832
Neutrale Aufwendungen	-	_	-
Neutrale Erträge	-	_	-
Produktabgeltung	_	_	_
Ergebnis	-246.000	-217.500	-280.832

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	80.000	70.600	95.358
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	869.700	782.000	872.000

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6: Abordnungen zu andere Buchungskreisen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1 Zählgröße/Menge							
Abgeo	ordnetes Personal	VZÄ	0	0	9	6	4
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soli 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	_	_	487.615
Sachkosten	_	_	250
Gesamtkosten	_	_	487.865
Erlöse	-	_	230.966
Betriebsergebnis	_	_	-256.899
Neutrale Aufwendungen	_	_	-
Neutrale Erträge	-	_	· –
Produktabgeltung	_	-	-
Ergebnis		_	-256.899

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	_	_	124.527
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	_	_	106.439

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	62.100	62.100	2.219.141
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	124.902.000	121.169.300	110.038.920
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	16.879.800	16.330.900	17.838.189
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	788.800	831.100	880.969
	500-509, 519	Umsatzerlöse	107.233.400	104.007.300	91.242.062
	544	Produktabgeltung	_	_	77.700
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	9.000.000	10.000.000	_
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	3.087.300	2.891.000	4.835.409
7		Summe Erträge	137.051.400	134.122.400	117.093.470
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.119.900	21.335.700	9.608.927
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	1.343.700	1.198.500	893.937
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.776.200	20.137.200	8.714.990
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	-
9	620-649	Personalaufwand	91.832.700	90.673.300	81.059.950
	620-629	Entgelte	23.956.700	25.400.400	22.453.833
	630-639	Bezüge	43.442.200	40.905.300	39.169.134
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.433.800	24.367.600	19.436.983
10	660-669	Abschreibungen	3.431.500	3.295.800	3.419.260
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.431.500	3.295.800	3.419.260
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	_	_
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.405.600	1.410.600	1.491.447
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	20.211.300	17.550.000	19.311.670
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	665.600	506.100	467.828
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.914.500	15.546.400	16.648.068
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	1.631.200	1.497.500	2.195.774
14		Summe Aufwendungen	137.001.000	134.265.400	114.891.254
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	50.400	-143.000	2.202.216

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.000	60.000	91.210
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	252
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	_	_
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	337.700	111.300	385.349
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-272.700	-51.300	-294.391
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-222.300	-194.300	1.907.825
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	5.420.000	-	2.661.389
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	5.420.000	_	2.661.389
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	5.420.000	_	3.025.532
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	5.420.000	_	3.025.532
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	_	_	-364.143
27	700-709, 770-779	Steuern	23.700	23.300	18.611
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	23.700	23.300	18.611
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	-	-1.525.072
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung			1.525.072
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	-246.000	-217.600	-1

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.900 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	11.231.400 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.138.100 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	732.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	285.600 EUR
Regierungspräsidien	633.300 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	17.352.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-823.500 EUR
Rückstellungen für LAK	540.000 EUR
Sonstige Rückstellungen	-58.100 EUR

Zu Pos. 13: In den sonstigen Aufwendungen sind enthalten:

Beitrag an die Unfallkasse Hessen 182.300 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519:

Hierin sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	14.652.100 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,	
Verkehr und Landesentwicklung	12.492.600 EUR
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	20.915.800 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,	
Landwirtschaft und Verbraucherschutz	57.979.400 EUR
andere Behörden	1.093.500 EUR

Zu VKR 610-619:

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind u.a. folgende Beträge enthalten:

Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung

von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz 2.682.300 EUR Investitionen für Deiche 9.000.000 EUR

Die Kosten des Deichbaues werden auf die Gruppierung 781 übergeleitet und sind im Finanzplan (Anmerkung zu VKR 095) ausgewiesen.

Zu VKR 680-689:

Diese Position enthält Verfügungsmittel der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen i.H.v. 3.000 Euro. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 2.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Wirtschaftsplan

Zu VKR 710-717, 719:

In den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind u.a. folgende Beträge enthalten:

Ausführung des Eisenbahnrechtes

- Bezuschussung laufender Zwecke an öffentliche Unternehmen	700.000 EUR
- Bezuschussung laufender Zwecke an private Unternehmen	15.000 EUR
Bewirtschaftung der Hessischen Beamtenkrankenkasse	100.000 EUR
Aufstellung und Änderung des Regionalplanes	190.600 EUR

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwe	endung			
Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	166.600	81.000	287.565
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	166.600	81.000	287.565
Investition	en in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	180.000	_	-1.109.948
	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	180.000	-	-1.109.948
Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	9.717.200	10.785.300	7.490.816
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.717.200	10.785.300	7.490.816
Investition	en in Finanzanlagen	_	_	_
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	_
Mittelverwe	endung zusammen	10.063.800	10.866.300	6.668.433
Mittelherku	nft			
Eigenfinan	zierung			
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinan	zierung			
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	_
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	10.063.700	10.866.300	6.668.433
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	_	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	_
Deckungsn	nittel zusammen	10.063.700	10.866.300	6.668.433

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

zu VKR 000-049: Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1002901: 5.000 EUR für Software PC 1057601: 61.550 EUR für Software PC 1064401: 100.000 EUR für Software

zu VKR 070-089, 090: Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 5.400 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 311.160 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 41.950 EUR sonstige Betriebsausstattung

PC 1047001: 18.750 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 70.000 EUR Fuhrpark, 42.000 EUR sonstige Anlagen, 60.000 EUR Gewässerbauten

PC 1053701: 19.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 16.430 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 250 EUR sonstige Betriebsausstattung, 600 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, 60.000 EUR Gewässerbauten

PC 1057601: 7.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 11.940 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 500 EUR sonstige Betriebsausstattung, 1.300 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, 60.000 EUR Gewässerbauten

PC 1064401: 17.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 39.320 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation

PC 1064601: 1.100 EUR geringwertige Geschäftsausstattung, 250 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 19.950 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 7.750 EUR sonstige Betriebsausstattung

PC 1072201: 11.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 12.600 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 800 EUR sonstige Betriebsasustattung, 20.000 EUR Fuhrpark, 3.000 EUR Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte

PC 1074001: 12.750 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 23.550 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung und Kommunikation, 800 EUR sonstige Betriebsausstattung

zu VKR 095: Investitionen in Anlagen im Bau

PC 1047001: 9.000.000 EUR Infrastrukturanlagen im Bau (Deiche)

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.063.700	10.866.300
- Abschreibungen	3.431.500	3.295.800
 Zuführung zu Rückstellungen 	540.000	-
+ Auflösung von Rückstellungen	881.500	-1.742.400
 Aufwand Aufzinsung von Rückstellungen 	337.700	111.300
 Inanspruchnahme Investitionesrücklage 	5.420.000	-
+ Ergebnis Erfolgsplan	246.000	217.600
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.462.000	5.934.400

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

- 1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht, der Prüfstelle für Wein und Lärmschutz sind zu 100 v.H. übertragbar.
- 2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
 Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
- 3. Soweit im Rahmen der Umsetzung passiven Schallschutzes beim Regierungspräsidium Darmstadt Mehrausgaben für die Abwicklung von Anträgen nach der Lärmschutzbereichsverordnung bzw. dem Regionalfondsgesetz entstehen, werden diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Ministeriums für Wirtschaft gedeckt, vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 07 01 989.
- 4. Soweit für Angelegenheiten des Ausländerrechts Mehrausgaben entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.
- Soweit im Rahmen der Erstaufnahme von Flüchtlingen beim Regierungspräsidium Darmstadt Mehrausgaben für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	16 917 000	16 368 100	17 763 525
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	788 800	831 100	841 375
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	886 800	811 000	157 491
122	610	Konzessionsabgaben	_	_	955 507
124	045	Mieten und Pachten	97 600	29 600	35 046
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	40 000	35 000	55 084
129	313	Sonstige Einnahmen	_	_	96 241
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	_	_	1 270
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	_	_	30 059
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 880 000	1 800 000	2 460 621
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	95 300	95 300	175 669
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	_	_	_
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	_	_	_
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	_	_	158

Kap	pitel		Ansatz	Ansatz	IST
Tite	el	ZWECKBESTIMMUNG			
	Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
I	Kennziffer		EUR	EUR	EUR
271	012	Erstattungen von der EU	25 000	25 000	25 000
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	90 500	118 000	364 638
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	_	_	1 673
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	_	_	1 106 939
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	_	_	_
359	850	Sonstige Entnahmen	5 420 000	_	_
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	62 100	62 100	1 112 202
389	890	Sonstige Verrechnungen	107 233 400	104 007 500	91 307 005
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	133 536 500	124 182 700	116 489 502

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

		Personalausgaben			
412	511	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	_	_	5 525
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	43 145 000	39 984 100	39 452 921
427	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	676 500	707 400	666 563
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31 173 500	30 870 800	30 078 684
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	55 400	59 100	30 660
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	44 000	15 800	11 948
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	27 800	31 500	32 282
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	_	_	107 085
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 167 100	1 994 100	1 868 546
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	404 900	659 300	350 571
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	245 600	234 700	226 647
518	045	Mieten und Pachten	11 494 300	11 379 400	11 479 796
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120 600	52 100	157 914
521	610	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Verpflichtungsermächtigung	195 000	_	214 290
		Haushaltsjahr EUR 2017 150 000 2018 150 000 2019 — 2020ff — Gesamtverpflichtung 300 000			
525	246	Aus- und Fortbildung	534 100	389 600	372 353
526		Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	193 600	121 600	380 916
527	012	Dienstreisen	424 700	367 000	386 703
529	012	Verfügungsmittel	3 000	3 000	2 899

Kapite Titel	el	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
	Funkt nnziffer	ERLÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	60 900	59 100	25 631
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	218 100	218 100	227 529
536	012	Verfahrensauslagen	_	_	43 910
537	012	Beförderungskosten	11 700	9 000	118 986
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 062 500	10 322 900	7 912 064
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	400 000	400 000	723 100
542	012	Steuern und Abgaben	_	_	170
543	047	Versicherungen	400	400	575
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	_	_	116 132
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	2 000	2 000	497
547	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	135 800	98 700	18 112
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	_	_	_
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	_	_	_
633	012	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	_	_	_
671	750	Erstattungen an Inland	1 069 600	1 029 600	1 999 501
681	012	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	27 200	27 200	333 177
682	224	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	800 000	800 000	511 480
683	742	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	15 000	20 000	12 045
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	28 100	28 000	2 875
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	_	_	50
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	_	_	_

Kapite	l			Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWEC	KBESTIMMUNG			
	unkt	ERL	ÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Ken	nziffer			EUR	EUR	EUR
781	649	Die Verpflichtungsermächtig		9 000 000	10 000 000	8 532 432
		Haushaltsjahr	EUR			
		2017	3 000 000			
		2018	500 000			
		2019	_			
		2020ff				
		Gesamtverpflichtung	3 500 000			
			usgaben für Investitionen onsförderungsmaßnahmen			
811	045	und Investition (Sonstige		90 000	2 000	239 787
811 812		und Investition (Sonstiger Erwerb von Fahrzeuge	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben)	90 000 946 700	2 000 804 300	
	012	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben)			
812	012 045	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un Grunderwerb	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben) en			
812 821 883	012 045 045	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un Grunderwerb	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben) en nd sonstigen beweglichen Sachen stitionen an Gemeinden und Gemein-			
812 821 883	012 045 045	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un Grunderwerb	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben) en nd sonstigen beweglichen Sachen stitionen an Gemeinden und Gemein-			
812 821	012045045623	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un Grunderwerb	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben) en			870 593 — —
812 821 883 893	012045045623850	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un Grunderwerb	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben) en	946 700		870 593 — — — — 2 661 389
812 821 883 893	012045045623850890	und Investitie (Sonstige Erwerb von Fahrzeuge Erwerb von Geräten un Grunderwerb	onsförderungsmaßnahmen e Investitionsausgaben) en	946 700 — — — — — 17 534 300	804 300	239 787 870 593 — — — 2 661 389 12 895 753 1 454 599

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
Absc	hluss Kapitel 03 14			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	18 730 200	18 074 800	19 935 598
2	Übertragungseinnahmen	2 090 800	2 038 300	3 027 758
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein-			
	nahmen	112 715 500	104 069 600	93 526 146
Gesai	mteinnahmen	133 536 500	124 182 700	116 489 502
4	Personalausgaben	75 122 200	71 668 700	70 385 668
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 674 300	26 311 000	24 627 341
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	1 939 900	1 904 800	2 859 128
7	Baumaßnahmen	9 000 000	10 000 000	8 532 432
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 036 700	806 300	1 110 380
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 225 600	19 426 400	17 011 741
Gesai	mtausgaben	134 998 700	130 117 200	124 526 691

-1 462 200 -5 934 500

-8 037 189

Zuschuss/Überschuss.....

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration für den jeweiligen Geschäftsbereich.

Das Regierungspräsidium Gießen unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung

E-Government, Informationstechnologie

Service und Beschaffung

Organisations-, Personal- und strategische Behördenentwicklung

Personal, Aus- und Fortbildung

Justiziariat und Kommunales

Finanzen

II Arbeitsschutz und Inneres

Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 16 HBG,

Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Luftrettung, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle des Landes Hessen,

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ausländerwesen

Asylrecht

Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Regionalplanung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft, Bauleitplanung Baufaufsicht, Wohnungswesen und Gewerbe, Einheitlicher Ansprechpartner Hessen Verkehr

IV Umwelt

Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie,

Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten,

Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz

Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Landwirtschaft, Marktstruktur,

Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse, Pflanzenschutzdienst.

Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten,

Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung,

Veterinärwesen/Verbraucherschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes

VI Soziales

Landesversorgungsamt, Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Betreuungsgeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen

Wirtschaftsplan

Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausentgelten, Sozial und Förderangelegenheiten Ärztlicher Dienst

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Gesetzes über Betreuungs- und Pflegeleistungen
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Ausführung des Betreuungsgeldgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen ist zuständig:

- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenhilfe usw.).
- als zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt).

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seines nachgeordneten Bereichs obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchsamt im Gesundheitswesen (HLPUG).

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Sozialministeriums angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe", "Sozialversicherung" und "Krebsregister" in Frankfurt und die Abteilung "Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt (GVBI. I 2014, S. 82).

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:

Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz

Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Hessisches Krebsregister, klinisches Krebsregister

Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration zugeordnet sind.

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11 bei BUK 2200) können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr.1 (Leistungen zu den Produkten des HMdlS) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr. 3 (Leistungen zu den Produkten des HMSI) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr neu/		Bezeichnung	Soll 2016						
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis		
Exte	rne Le	istungen	,		,	,			
1		Schiedsstelle nach SGB XI und SGB XII	_	86,1	87,2	_	1,1		
		Summe externe Leistungen		86,1	87,2	_	1,1		
Zwis	schenb	ehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	_	15.002,3	15.002,3	-	-		
2		Leistungen zu Produkten des HMWEVL	-	4.865,5	4.865,5	_	_		
3		Leistungen zu Produkten des HMSI	_	386.691,7	386.691,7	_	_		
4		Leistungen zu Produkten des HMUKLV	_	35.604,3	35.604,3	_	_		
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	_	3.169,9	3.470,6	_	300,7		
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	7,1	7,4	-	0,3		
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		445.340,8	445.641,8	_	301,0		
		Gesamtsumme		445.426,9	445.729,0	_	302,1		

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	Soll 2015					lst 2014				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	
								,		
-	78,2	87,9	_	9,7	-	89,1	86,0	19,0	15,9	
	78,2	87,9	_	9,7		89,1	86,0	19,0	15,9	
_	6.250,6	6.250,6	_	_	_	5.899,3	5.844,3	203,3	148,3	
_	4.753,1	4.753,1	_	-	_	4.371,0	4.706,9	_	335,9	
_	146.803,4	146.803,4	_	-	_	96.232,5	93.575,1	2.233,2	-424,2	
_	35.296,2	35.296,2	_	-	_	32.672,2	30.962,9	1.710,0	0,7	
-	3.197,3	3.478,5	-	281,2	-	2.715,3	3.289,2	-	573,9	
_	85,4	88,4	-	3,0	_	113,9	103,0	11,0	0,1	
	196.386,0	196.670,2	-	284,2		142.004,2	138.481,4	4.157,5	634,7	
	196.464,2	196.758,1	_	293,9		142.093,3	138.567,4	4.176,5	650,6	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1: Schiedsstellen nach SGB XI und SGB XII

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB XI, SGB XII, SchVo zu § 80 SGB XII, SchVO zu § 76 SGB XI, GO der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsstellenführung zur Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Auf Antrag wird als Schiedsstelle zwischen Pflegeeinrichtungen sowie deren Trägern, den Pflegekassen und dem Träger der Sozialhilfe bzw. zwischen den in § 77 SGB XII beschriebenen Behinderteneinrichtungen sowie deren Trägern und dem Träger der Sozialhilfe fungiert.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedsstelle § 76 SGB XI FR Schiedsstelle § 80 SGB XII

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
Anzahl	der Schiedsstellenverfahren	Stück	16	18	11	9	9	
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR		
Personalkosten	60.200	52.000	59.218
Sachkosten	25.900	26.300	29.924
Gesamtkosten	86.100	78.300	89.142
Erlöse	87.200	87.900	86.021
Betriebsergebnis	1.100	9.600	-3.121
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	-	_	19.000
Ergebnis	1.100	9.600	15.879

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	87.200	87.900	86.021
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	_	_	_

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Leistungen zu Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)

Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)

Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)

Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)

Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)

Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)

Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
	EUR EUR		EUR
Personalkosten	5.459.400	4.450.700	3.878.447
Sachkosten	9.542.900	1.799.900	2.020.890
Gesamtkosten	15.002.300	6.250.600	5.899.337
Erlöse	15.002.300	6.250.600	5.844.264
Betriebsergebnis	_	_	-55.073
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	_	-	-
Produktabgeltung	_	_	203.314
Ergebnis	_	-	148.241

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	783.200	589.900	1.282.629
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	14.219.100	5.660.700	4.561.635

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2: Leistungen zu Produkten des HMWEVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Wirtschaftspolitik (Produkt Nr. 1)

Landesentwicklung und Energie (Produkt Nr. 2)

Verkehr und Infrastruktur (Produkt Nr. 3)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR		
Personalkosten Sachkosten	4.017.200 848.300		
Gesamtkosten Erlöse	4.865.500 4.865.500	4.753.100 4.753.100	
Betriebsergebnis		_	335.917
Neutrale Aufwendungen Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung			
Ergebnis			335.91

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	498.800	499.000	570.993
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	4.366.700	4.254.100	4.135.924

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:</u> Leistungen zu Produkten des HMSI

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Familie und Senioren (Produkt Nr. 2)

Arbeit (Produkt Nr. 4)

Soziale SIcherung (Produkt Nr. 5)

Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung (Produkt Nr. 6)

Gesundheit (Produkt Nr. 7)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

_

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

	E	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Resteriation	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	92.704.800	56.753.800	52.664.979
Sachkosten	293.986.900	90.049.600	43.567.472
Gesamtkosten	386.691.700	146.803.400	96.232.451
Erlöse	386.691.700	146.803.400	93.575.129
Betriebsergebnis	_	_	-2.657.322
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	_	_	2.233.235
Ergebnis	_	-	-424.087

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	9.080.700	9.490.000	13.365.278
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	377.611.000	137.313.400	80.209.851

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4: Leistungen zu Produkten des HMUKLV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz (Produkt Nr. 39)

Wasser und Boden (Produkt Nr. 40)

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz (Produkt Nr. 6)

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Produkt Nr. 7)

Forsten (Produkt Nr. 41)

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10)

Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Verwaltungskosten zur Ausgestaltung und Abwicklung von Förderleistungen verrechnen sich auf die Produkte

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10), Wasser und Boden (Produkt Nr. 40), Forsten (Produkt Nr. 41), Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (verrechnet sich auf alle Produkte, soweit Beteiligungsverfahren vorgesehen sind)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

_

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	28.475.000	28.209.200	25.759.679
Sachkosten	7.129.300 7.087.		6.912.558
Gesamtkosten	35.604.300	35.296.200	32.672.237
Erlöse	35.604.300	35.296.200	30.962.933
Betriebsergebnis	_	-	-1.709.304
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	-	_
Produktabgeltung	_	_	1.710.000
Ergebnis	_	-	696

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	4.527.100	4.560.300	5.164.012
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	31.077.200	30.735.900	25.798.921

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:</u>
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWEVL, HMSI oder HMUKLV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264:

Ausbildung Rechtsreferendare

Legalzession anderer Behörden/Buchungskreise

Ausbildungsförderung für Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Allgemeine Finanzzuweisungen, Allgemeine Investitionspauschalen, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz (Kapitel 17 20, Produkt 7)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale Schulbau (Kapitel 17 20, Produkt 8)

Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der örtlichen Sozialhilfe (Kapitel 17 20, Produkt 10)

Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte (Kapitel 17 20, Produkt 12)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (Kapitel 17 20, Produkt 13)

Ärztliche Stellungnahmen Pflichtstundenermäßigung

Dienstfähigkeitsuntersuchungen - Begutachtungen nach Hessischem Beamtengesetz

Aktendokumentationszentrum

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJ, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	der Beratungseinheiten	PT	4.200	4.149	3.711	3.001	2.640
6.2	5.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.954.000	1.980.400	1.687.695
Sachkosten	1.215.900	1.215.900 1.216.900	
Gesamtkosten	3.169.900	3.197.300	2.715.268
Erlöse	3.470.600	3.478.500	3.289.209
Betriebsergebnis	300.700	281.200	573.941
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	_	_
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	300.700	281.200	573.941

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	332.100	349.000	346.409
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	3.138.500	3.126.500	2.942.800

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:</u> Abordnungen an andere Buchungskreise

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012
6.1 Zählgröße/Menge							
Abgeo	Abgeordnetes Personal VZÄ 0 1 2 1					1	
6.2	.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	7.100	85.400	113.890
Sachkosten	-	-	_
Gesamtkosten	7.100	85.400	113.890
Erlöse	7.400	88.400	102.964
Betriebsergebnis	300	3.000	-10.926
Neutrale Aufwendungen	_	-	-
Neutrale Erträge	_	_	-
Produktabgeltung	_	_	11.000
Ergebnis	300	3.000	74

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	-	_	30.904
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	7.400	88.400	72.060

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_	_	_
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.492.500	940.400	1.882.093
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	441.227.500	193.267.200	138.608.674
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	6.447.400	6.456.100	7.126.744
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	3.844.700	3.849.400	4.338.699
	500-509, 519	Umsatzerlöse	430.935.400	182.961.700	122.966.683
	544	Produktabgeltung	_	_	4.176.548
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	_	_	_
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	1.929.000	2.452.500	2.310.255
7		Summe Erträge	445.649.000	196.660.100	142.801.022
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	76.374.600	29.017.600	15.833.940
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	43.756.100	4.726.100	4.055.162
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.618.500	24.291.500	11.778.778
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	132.677.900	95.412.400	87.754.644
	620-629	Entgelte	61.117.500	39.113.300	36.097.466
	630-639	Bezüge	41.099.100	32.043.300	31.238.017
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	30.461.300	24.255.800	20.419.161
10	660-669	Abschreibungen	993.700	958.500	1.450.085
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	993.700	958.500	1.450.085
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	674.500	673.300	937.539
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	234.355.100	70.115.600	36.415.295
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	572.100	473.700	543.588
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	231.073.200	67.062.800	32.099.339
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	2.709.800	2.579.100	3.772.368
14		Summe Aufwendungen	445.075.800	196.177.400	142.391.503

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	_	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	98.000	82.219
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	-	_
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	331.100	266.700	509.575
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-251.100	-168.700	-427.356
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	322.100	314.000	-17.837
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	269
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	_	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	_	_	_
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	_	_	269
27	700-709, 770-779	Steuern	20.100	20.100	19.592
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	20.100	20.100	19.592
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	_	_
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	302.000	293.900	-37.160

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	25.400 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	33.116.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.755.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.178.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	402.400 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge zur Vorsorgekasse	13.554.900 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-2.254.800 EUR
Sonstige Rückstellungen	847.900 EUR
Beitrag an die Unfallkasse Hessen	345.500 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09, 519:

In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	15.482.100 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,	
Verkehr und Landesentwicklung	4.366.700 EUR
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	377.611.000 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,	
Landwirtschaft und Verbraucherschutz	31.077.200 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung	4.363.400 EUR

Zu VKR 610/19:

Hier sind 706.000 Euro für Laboruntersuchungen durch den Landesbetrieb Hessenlabor ausgewiesen.

Zu VKR 670/679:

Für die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forsten und Naturschutz sind 1.037.000 Euro veranschlagt.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 800 Euro zur Verfügung des Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 28.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Mittelverwendung	<u>.</u>		EUR
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	61.000	37.000	103.347
000-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	61.000	37.000	103.347
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	50.000	52.500	47.742
050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 091, 096 Infrastruktur im Bau	50.000	52.500	47.742
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	566.400	548.000	2.192.344
070-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 090, 095 im Bau	566.400	548.000	2.192.344
Investitionen in Finanzanlagen	_	_	-
100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	-
Mittelverwendung zusammen	677.400	637.500	2.343.433
Mittelherkunft			
Eigenfinanzierung			
360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	_
Fremdfinanzierung			
430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	_
431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	_	_
432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	_
435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	677.400	637.500	2.343.433
436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	_
Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	_	-
Deckungsmittel zusammen	677.400	637.500	2.343.433

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Kosten für Lizenzen und Softwareausstattung sind hier veranschlagt.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Hier sind Mittel für die Hochwasservorhersage sowie Messtechnik für Grundwasserbeobachtung veranschlagt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Kosten für Ersatzbeschaffungen der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung sind hier veranschlagt.

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	_	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	677.400	637.500
- Abschreibungen	993.700	958.500
 Zuführung zu Rückstellungen 	-1.406.900	-2.536.200
 Ergebnis Erfolgsplan 	302.100	293.900
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	788.500	1.921.300

164

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 15 Regierungspräsidium Gießen

- 1. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sind zu 100 % übertragbar.
- 2. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
 Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
- 3. Soweit im Rahmen der Erstaufnahme von Flüchtlingen beim Regierungspräsidium Gießen Mehrausgaben für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.
- 4. Soweit für Angelegenheiten des Ausländerrechts Mehrausgaben entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	314 Gebühren, sonstige Entgelte	6 790 100	7 303 600	7 096 499
112	012 Geldstrafen und Geldbußen	3 844 700	3 849 400	3 393 933
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	587 000	619 400	1 016 676
124	045 Mieten und Pachten	6 000	6 000	6 171
125	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	_	_	1 096
129	012 Sonstige Einnahmen	_	_	6 720
131	623 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	_	_	_
132	045 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	_	_	2 020
162	235 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	_	_	_
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	045 Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 000	800	453 489
235	012 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	79 000	67 400	131 144
236	219 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1 442 800	1 442 800	940 100
237	012 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	4 000	4 000	44 510
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	_	_	75
271	012 Erstattungen von der EU	_	_	247
281	331 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	74 000	33 200	139 102
282	012 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	_	_	83 293

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	_	_	_
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	_	_	11 971
359	850 Sonstige Entnahmen	_	_	_
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 480 500	936 400	1 839 330
389	890 Sonstige Verrechnungen	430 419 900	182 495 100	123 024 316
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 15	445 729 000	196 758 100	138 190 691

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

		Personalausgaben			
412	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	_	_	4 413
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	40 829 600	32 319 000	31 069 292
427	219	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	335 300	335 900	393 846
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	79 434 800	51 914 900	48 813 752
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 000	_	_
443	840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 300	1 400	5 660
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	17 000	22 549
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	_	_	12 362
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 207 100	5 044 500	2 070 661
544	0.45		9 397 100	5 041 500	3 970 661
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	36 558 000	1 712 900	2 449 052
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	808 000	1 192 200	4 617 550
518	045	Mieten und Pachten	85 391 000	25 072 500	14 245 743
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr EUR			
		2017 2 160 000			
		2018 2 160 000 2019 2 160 000			
		2020ff 10 800 000			
		Gesamtverpflichtung 17 280 000			
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 463 100	13 710 300	3 233 558
521	610	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	_	_	_
525	219	Aus- und Fortbildung	541 900	452 300	503 146
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10 882 100	501 400	2 003 754
527	012	Dienstreisen	297 500	269 200	330 041
529	012	Verfügungsmittel	800	800	800

Kapite Titel	el	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
	Funkt nnziffer	ERLÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	50 800	29 800	48 348
533	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	_	_	83 404
534	523	Nutz- und Zuchttierhaltung	_	_	10
536	219	Verfahrensauslagen	_	_	190 565
537	012	Beförderungskosten	12 880 000	_	978 632
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	146 114 400	49 381 600	16 736 083
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	340 000	340 000	494 600
542	012	Steuern und Abgaben	_	_	2 707
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	_	_	_
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	_	900	_
547	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16 500	17 500	16 669
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	_	_	_
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	_	_	_
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	_	_	_
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	_	_	_
671	045	Erstattungen an Inland	544 500	543 300	302 633
681		Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	_	_	48 013
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	51 800	43 900	51 479
686		Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	_	_	350
		-			
	0.4=	Baumaßnahmen			
711		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 000	52 500	880 318
781	649	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	_	_	_
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	50 000	_	_

Kapite Titel	l	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
	unkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
	nziffer	EKEKOTEKONGEN	EUR	EUR	EUR
			<u>'</u>	'	
312	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	660 400	306 200	1 002 794
821	045	Grunderwerb	_	_	_
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	_	_	
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	_	_	_
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	_	_	_
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	14 190 400	14 020 400	10 018 700
989	890	Sonstige Verrechnungen	1 613 200	1 402 000	1 125 150
		Gesamtausgaben Kapitel 03 15	446 517 500	198 679 400	143 656 636
	Absc	hluss Kapitel 03 15			
	0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
	1	Eigene Einnahmen	11 227 800	11 778 400	11 523 115
	2	Übertragungseinnahmen	1 600 800	1 548 200	1 791 959
	3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	432 900 400	183 431 500	124 875 617
	Gesa	mteinnahmen	445 729 000	196 758 100	138 190 691
	4	Personalausgaben	120 616 000	84 588 200	80 321 875
	5	Sächliche Verwaltungsausgaben	308 741 200	97 722 900	49 905 325
		Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	
	6	Übertragungsausgaben	596 300	587 200	402 474
	7	Baumaßnahmen	50 000	52 500	880 318
	8	Sonstige Investitionsausgaben	710 400	306 200	1 002 794
	9	Besondere Finanzierungsausgaben	15 803 600	15 422 400	11 143 850
	Gesa	mtausgaben	446 517 500	198 679 400	143 656 636
	Zusch	huss/Überschuss	-788 500	-1 921 300	-5 465 945

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) mit Standorten in Kassel (Hauptsitz), Bad Hersfeld und Hünfeld ist die zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungsbehörde für Nord- und Osthessen. Als Landesmittelbehörde nimmt sie Fach- und Bündelungsaufgaben wahr und untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, werden die Aufgaben selbständig wahrgenommen.

Das RP Kassel ist organisatorisch in folgende vier Abteilungen gegliedert:

Abteilung Z Zentralbereiche, Kommunales, Brand- und Katastrophenschutz

Abteilung I Inneres, Recht, Beihilfe, Versorgung, Soziales

Abteilung II Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz

Abteilung III Umwelt- und Arbeitsschutz.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten sind von der Budgetierung ausgenommen. Der an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport abzuführende Betrag kann im Haushaltsvollzug mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen angepasst werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr.11 bei BUK 2200) können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr.1 (Leistungen zu den Produkten des HMdIS) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

Zusätzliche Aufwendungen/Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen können durch Umschichtungen innerhalb der ZBL Nr. 3 (Leistungen zu den Produkten des HMSI) sowie durch entsprechende Erlöse/Erträge vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter werden sogenannte ZBL-Blätter erstellt.

Die Gesamtkosten können je zwischenbehördlicher Leistung um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Diese kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung	Soll 2016				
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Exte	erne Le	istungen	,				
1		Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	200	2,5	6,0	-	3,5
2	weg	Abrechnung des Job-Tickets	-	-	-	-	_
		Summe externe Leistungen		2,5	6,0	-	3,5
Zwi	schenb	ehördliche Leistungen					
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	_	102.169,8	102.169,8	-	-
2		Leistungen zu Produkten des HMWEVL	_	11.124,9	11.124,9	_	_
3		Leistungen zu Produkten des HMSI	_	8.460,3	8.460,3	_	_
4		Leistungen zu Produkten des HMUKLV	_	27.606,6	27.606,6	_	_
5		Leistungen für die Vorsorgekasse	_	24.524,5	25.405,8	_	881,3
6		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	_	369,6	394,6	_	25,0
7		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		174.255,7	175.162,0	_	906,3
		Gesamtsumme		174.258,2	175.168,0		909,8

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	Ist 2014						Soll 2015		
Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge	Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge
3,	1,5	5,1	3,0	188	3,9	_	6,5	2,6	250
0,:	4,0	353,6	357,3	852	-	-	360,0	360,0	850
3,	5,5	358,7	360,3		3,9	_	366,5	362,6	
-4.225,	629,4	99.965,9	104.820,5	-	_	-	100.565,5	100.565,5	-
390,	151,5	10.463,8	10.225,3	-	_	-	11.442,2	11.442,2	-
360,	228,2	7.323,9	7.191,4	-	_	-	7.586,0	7.586,0	-
1.541,	674,0	24.666,2	23.798,7	-	_	-	25.964,3	25.964,3	-
-566,	589,5	21.352,6	22.508,8	-	-59,6	-	24.953,2	25.012,8	-
49,	162,0	293,8	406,1	_	-28,4	_	310,4	338,8	-
	-	-	-	_	-	-	-	-	_
-2.450,	2.434,6	164.066,2	168.950,8		-88,0	_	170.821,6	170.909,6	
-2.446,	2.440,1	164.424,9	169.311,1		-84,1	_	171.188,1	171.272,2	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1: Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfenverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts in Hessen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge		Stück	200	250	188	213	220
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.600	1.600	1.755
Sachkosten	900	900 1.000	
Gesamtkosten	2.500	2.600	2.969
Erlöse	6.000	6.500	5.058
Betriebsergebnis	3.500	3.900	2.089
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	-	_	1.500
Ergebnis	3.500	3.900	3.589

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2: Abrechnung des Job-Tickets

- weggefallen -
 - 1. Erbringer
 - 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage
 - 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung
 - 3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Leistung wird zukünftig als interne Leistung ausgeprägt, da die Jobtickets überwiegend an eigene Bedienstete ausgegeben werden.

- 3.2 Fachleistung zur externen Leistung
- 4. Bezug zu politischen Zielen
- 5. Empfänger
- 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge		Stück		850	852	847	854
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	_		_
Sachkosten	-	360.000	357.270
Gesamtkosten	-	360.000	357.270
Erlöse	-	360.000	353.605
Betriebsergebnis	=	_	-3.665
Neutrale Aufwendungen	-		_
Neutrale Erträge	-	- –	-
Produktabgeltung	-	- –	4.000
Ergebnis	_	_	335

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Leistungen zu Produkten des HMdIS

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzlich oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)

Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)

Ordnungspolitik (Produkt Nr. 10)

Angelegenheiten des Ausländerrechts (Produkt Nr. 11)

Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 12)

Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 13)

Sport (Produkt Nr. 14)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	13.284.700	12.022.400	11.343.211
Sachkosten	88.885.100	88.543.100	93.477.293
Gesamtkosten	102.169.800	100.565.500	104.820.504
Erlöse	102.169.800	100.565.500	99.965.918
Betriebsergebnis	_	_	-4.854.586
Neutrale Aufwendungen	-	_	-
Neutrale Erträge	-	-	_
Produktabgeltung	_	_	629.400
Ergebnis	_	_	-4.225.186

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	68.231.600	74.129.400	74.795.244
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	33.938.200	26.436.100	25.170.674

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2: Leistungen zu Produkten des HMWEVL

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Wirtschaftspolitik (Produkt Nr. 1)

Landesentwicklung und Energie (Produkt Nr. 2)

Verkehr und Infrastruktur (Produkt Nr. 3)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	4.746.600	4.688.400	4.335.699
Sachkosten	6.378.300	6.753.800	5.889.571
Gesamtkosten	11.124.900	11.442.200	10.225.270
Erlöse	11.124.900	11.442.200	10.463.774
Betriebsergebnis	_	_	238.504
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	_	_	-
Produktabgeltung	_	_	151.500
Ergebnis	_	_	390.004

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	1.289.900	1.113.500	1.285.633
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	9.835.000	10.328.700	9.178.141

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3: Leistungen zu Produkten des HMSI

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Familie und Senioren (Produkt Nr. 2)

Arbeit (Produkt Nr. 4)

Soziale Sicherung (Produkt Nr. 5)

Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung (Produkt Nr. 6)

Gesundheit (Produkt Nr. 7)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

_

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	6.880.700	6.315.000	5.924.076
Sachkosten	1.579.600	1.579.600 1.271.000	
Gesamtkosten	8.460.300	7.586.000	7.191.436
Erlöse	8.460.300	7.586.000	7.323.959
Betriebsergebnis	_	_	132.523
Neutrale Aufwendungen	_	-	_
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	_	-	228.200
Ergebnis	_	-	360.723

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Eigene Erlöse	795.200	453.900	657.190
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	7.665.100	7.132.100	6.666.769

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4: Leistungen zu Produkten des HMUKLV

IPR-Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz (Produkt Nr. 6)

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Produkt Nr. 7)

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10)

Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz (Produkt Nr. 39)

Wasser und Boden (Produkt Nr. 40)

Forsten (Produkt Nr. 41)

Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Verwaltungskosten zur Ausgestaltung und Abwicklung von Förderleistungen verrechnen sich auf die Produkte

Landwirtschaft (Produkt Nr. 10), Wasser und Boden (Produkt Nr. 40), Forsten (Produkt Nr. 41) und Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Produkt Nr. 42)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (verrechnet sich auf alle Produkte, soweit Beteiligungsverfahren vorgesehen sind)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	21.168.900	19.899.500	18.458.789
Sachkosten	6.437.700	6.064.800	5.339.927
Gesamtkosten	27.606.600	25.964.300	23.798.716
Erlöse	27.606.600	25.964.300	24.666.239
Betriebsergebnis	_	_	867.523
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	_	_
Produktabgeltung	-	_	674.000
Ergebnis		_	1.541.523

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	4.418.900	4.092.100	4.676.914
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	23.187.700	21.872.200	19.989.325

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:</u> Leistungen für die Vorsorgekasse

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfeverordnung und Beamtenversorgungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfeberechnung und Beamtenversorgung beim RP Kassel für Landesbedienstete

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265:

Beihilfe Aktive Landesverwaltung Beihilfe Versorgung Personaladministration Versorgungsempfänger

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Vorsorgekasse (Kap. 17 18)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	l der Beratungseinheiten	PT	40.151	39.600	36.492	36.971	37.683
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
Resteriation	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	17.205.400	17.704.700	15.888.055
Sachkosten	7.319.100	7.319.100 7.308.100	
Gesamtkosten	24.524.500	25.012.800	22.508.821
Erlöse	25.405.800	24.953.200	21.352.628
Betriebsergebnis	881.300	-59.600	-1.156.193
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	-	_	_
Produktabgeltung	_	_	589.500
Ergebnis	881.300	-59.600	-566.693

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	254.200	183.600	191.228
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	25.151.600	24.769.600	21.161.400

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6: Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWEVL, HMSI oder HMUKLV bzw. an die Vorsorgekasse verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265:

Ausbildung Rechtsreferendare

Legalzession anderer Behörden / Buchungskreise

Ausbildungsförderung für Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Allgemeine Finanzzuweisungen, Allgemeine Investitionspauschalen, Kosten und

Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz (Kapitel 17 20, Produkt 7)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale Schulbau (Kapitel 17 20, Produkt 8)

Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (Kapitel 17 20, Produkt 9)

Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der örtlichen Sozialhilfe (Kapitel 17 20, Produkt 10)

Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte (Kapitel 17 20, Produkt 12)

Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (Kapitel 17 20, Produkt 13)

Bearbeitung von Dienstunfällen von Bediensteten anderer Behörden

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMdJ, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	der Beratungseinheiten	PT	497	433	469	514	412
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	293.300	285.700	338.251
Sachkosten	76.300	53.100	67.864
Gesamtkosten	369.600	338.800	406.115
Erlöse	394.600	310.400	293.835
Betriebsergebnis	25.000	-28.400	-112.280
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	-	_	162.000
Ergebnis	25.000	-28.400	49.720

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	18.000	7.100	7.835
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	376.600	303.300	286.000

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:</u> Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

An andere Buchungskreise der Landesverwaltung abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265:

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal VZÄ 0 0 0			0	0			
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	-	-	
Sachkosten	_	_	-
Gesamtkosten	_	_	_
Erlöse	-	-	-
Betriebsergebnis	_	_	_
Neutrale Aufwendungen	_	_	-
Neutrale Erträge –		-	-
Produktabgeltung	_	-	-
Ergebnis	_	_	_

Zu den Erlösen:	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Eigene Erlöse	_	-	_
ZBL-Abgeltung von Auftraggebern	_	_	_

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	_
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	482.400	286.600	1.094.961
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	171.257.200	168.570.500	162.869.515
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	5.797.400	5.491.700	6.521.683
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	65.305.600	71.876.800	71.101.818
	500-509, 519	Umsatzerlöse	100.154.200	91.202.000	82.805.914
	544	Produktabgeltung	_	_	2.440.100
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	_
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	1.937.300	1.081.000	1.653.149
7		Summe Erträge	173.676.900	169.938.100	165.617.625
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	72.052.800	76.371.700	73.088.810
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	715.900	721.600	682.870
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.336.900	75.650.100	72.405.940
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	63.581.400	60.917.200	56.289.836
	620-629	Entgelte	22.069.000	21.458.900	20.427.620
	630-639	Bezüge	25.363.800	23.358.500	22.478.579
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.148.600	16.099.800	13.383.637
10	660-669	Abschreibungen	1.468.900	1.602.900	1.325.144
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.468.900	1.602.900	1.325.144
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	_
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.901.500	5.775.000	4.996.941
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	31.017.800	26.407.600	33.282.349
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	502.900	514.300	281.321
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.180.800	21.161.100	20.643.203
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	9.334.100	4.732.200	12.357.825
14		Summe Aufwendungen	174.022.400	171.074.400	168.983.080
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-345.500	-1.136.300	-3.365.455

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	_	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.300.000	1.250.000	1.384.074
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227.700	188.100	268.473
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	1.072.300	1.061.900	1.115.601
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	726.800	-74.400	-2.249.854
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	191.100	-	204.056
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	191.100	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	154.165
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	191.100	-	49.891
27	700-709, 770-779	Steuern	8.100	9.700	7.708
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	8.100	9.700	7.708
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung			
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	909.800	-84.100	-2.207.671

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	9.600 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	5.512.500 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.202.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.939.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	232.300 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge zur Vorsorgekasse	9.846.300 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-786.700 EUR
Sonstige Rückstellungen	587.700 EUR
Beitrag an die Unfallkasse	180.300 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09, 519:

Neben den Einnahmen aus der Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 360.000 Euro sind in diesen Ertragspositionen die ZBL-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (vgl. VKR 610)	32.350.200 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,	
Verkehr und Landesentwicklung	9.835.000 EUR
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	7.665.100 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,	
Landwirtschaft und Verbraucherschutz	23.187.700 EUR

Vorsorgekasse (Beihilfe und Beamtenversorgung)

inkl. Erstattung Wahlleistung 25.130.600 EUR Andere Behörden der Landesverwaltung 397.600 EUR

Zu VKR 510-513, 515-518:

Erträge aus Gebühren u.a. Zulassen nach BImSchG in Höhe von 1.550.000 Euro, aus dem Bereich Verkehr (857.200 Euro), Gebühren aus Verwaltungstätigkeit in der Bußgeldstelle (500.000 Euro), Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (350.000 Euro) sowie Bergbehördliche Genehmigungen (350.000 Euro).

Zu VKR 514:

Hier handelt es sich insbesondere um Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 65.183.800 Euro.

Zu VKR 530-539, 545-549:

Neben den Einnahmen aus der Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 360.000 Euro setzt sich der Betrag aus den Erträgen der Kantine (310.000 Euro) sowie Kostenerstattung K+S für sonst. Dienstleistungen und Gutachten (600.000 Euro). Ferner 250.000 Euro Erstattung durch das Land Sachsen-Anhalt für OWI21. Ab 2015 geplante Erträge aus bereits abgeschriebenen Forderungen der Bußgeldstelle in Höhe von 300.000 Euro.

Zu VKR 570-579:

Mahngebühren aus Verkehrsordnungwidrigkeiten (1.300.000 Euro).

Wirtschaftsplan

Zu VKR 580-589:

Enthält den Integrationsfonds für Menschen mit Behinderung in Höhe von 158.300 Euro.

7u VKR 599

Erträge aus der Auflösung der kameralen Rücklage (191.100 Euro).

Zu VKR 600-609:

In den Kosten sind Aufwendungen für die Kantine in Höhe von 184.500 Euro enthalten sowie Ausgaben für Büromaterial und Tonerkartuschen in Höhe von 309.400 Euro.

Zu VKR 610-619:

In diesem Betrag sind insbesondere die manuelle ZBL an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport für die Einnahmen der Bußgeldstelle in Höhe von 66.983.800 Euro, Aufwendungen für ZBLen mit weiteren Dienststellen (256.400 Euro), für Gutachten und Ingenieurkosten (543.800 Euro), Softwarepflege eBeihilfe (400.000 Euro), Instandhaltung Digitalfunk (200.000 Euro), Instandhaltungen für die Weser-Fähre und Kosten für den Flughafen Kassel Airport (600.900) und Abschiebekosten (400.000 Euro) enthalten.

Zu VKR 650-659:

Darin enthalten sind 390.200 Euro für die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Zu VKR 670-679:

Dieser Betrag schließt u.a.

Kosten für den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen 5.512.500 EUR Kosten für Gemeinwohlaufgaben 3.544.500 EUR

die zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Hessen-Forst (1.394.000 Euro), Systembetrieb OWI 21 (1.399.500 Euro), Dienstleistungen des HCC (1.939.200 Euro), Dienstleistungen HZD (2.202.000 Euro), Gerichts- und Verfahrenskosten (491.000 Euro), Abrechungen für Katastrophenschutz und Digitalfunk (807.100 Euro), Kosten für das Behördenhaus (570.000 Euro), Aufwendungen im Rahmen Energiewende (450.000 Euro), Abrechnung Job-Tickets (360.000 Euro) ein.

Zu VKR 680-699:

Davon sind 1.500 Euro zur Verfügung der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Ansätze sind verbindlich.

Außerdem sind in diesem Posten Portokosten (insbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfe) in Höhe von 4.001.100 Euro enthalten sowie Reisekosten von 256.400 Euro.

Ab 2016 werden hier die Abschreibungen auf Forderungen für Lieferungen und Leistungen (2.400.000 Euro) sowie die endgültig uneinbringlichen Forderungen (2.200.000 Euro) der Bußgeldstelle geplant.

Zu VKR 710-717, 719:

Hier handelt es sich u.a. um die Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 5.000.000 Euro, Anerkennungsprämie (460.000 Euro) sowie die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 310.000 Euro.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Mittelverwendung Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb 610.000 1.280.000 5.724	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
100-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter 1000 1.280.000 5.724 100-109 Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur,	Mittelverwe	endung	•	•	
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	610.000	1.280.000	5.724
050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur,	000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	610.000	1.280.000	5.724
Interestrictionen in Anlagen, Maschinen, BGA 1.712.000 882.600 691.809	Investition	en in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	_	_	7.932
O70-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 1.712.000 882.600 691.809 691.80			-	_	7.932
Investitionen in Finanzanlagen 100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere ——————————————————————————————————	Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	1.712.000	882.600	691.809
Mittelverwendung zusammen 2.322.000 2.162.600 705.465 Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen			1.712.000	882.600	691.809
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	Investition	en in Finanzanlagen	-	_	-
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	_
Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelverwe	endung zusammen	2.322.000	2.162.600	705.465
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelherku	nft			
-zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	Eigenfinan	zierung			
Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	360-362		-	-	-
 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	365-367		-	_	_
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Fremdfinar	nzierung			
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und 2.322.000 2.162.600 705.465 Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	430	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	-	_
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und 2.322.000 2.162.600 705.465 Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	431	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	-	_
Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	432	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	-	_
 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und	2.322.000	2.162.600	705.465
437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	-	-	_
Deckungsmittel zusammen 2.322.000 2.162.600 705.465	437	(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	-	-	_
	Deckungsr	nittel zusammen	2.322.000	2.162.600	705.465

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:	
Entwicklung eBeihilfe (Regelwerk, Erneuerung Fachverfahren)	600.000 EU
Lizenzkosen und -updates	10.000 EUF

IR IR Zu VKR 070-089, 090, 095: Ersatz- und Neubeschaffung von Druckern und sonstigen nicht zum Hessen-PC gehörenden DV-Geräten, div. Netzwerkkomponenten, Bladecenter, Digitallabor 774.500 EUR Labor- u. Messgeräte für Fachzentrum f. Produktsicherheit u. Gefahrstoffe 107.500 EUR Messgeräte Immissionsschutz und Tierschutz 15.000 EUR Ersatzbeschaffung Frankier- und Briefschlitzmaschine 65.000 EUR Ersatzbeschaffungen Dienstwagen 140.000 EUR Sicherheitsgeräte Kassel Airport 60.000 EUR Sonstige Beschaffungen 550.000 EUR

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
Produktabgeltung It. Erfolgsplan	-	_
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.322.000	2.162.600
- Abschreibungen	1.468.900	1.602.900
 Zuführung zu Rückstellungen 	587.700	470.100
+ Auflösung von Rückstellungen	786.700	1.326.900
+ Ergebnis Erfolgsplan	-909.800	84.100
 Abschreibungen und uneinbringliche Forderungen aus VerkehrsOwis 	4.300.000	
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-4.157.700	1.500.600

199

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 16

Regierungspräsidium Kassel

- 1. Die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle sind von der Budgetierung ausgenommen.
- 2. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sowie Beihilfe für Landesbedienstete sind zu 100 % übertragbar.
- 3. Freiwillige Feuerwehrangehörige erhalten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie in Form einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 100 Euro (10 Jahre), 200 Euro (20 Jahre), 500 Euro (30 Jahre) oder 1.000 Euro (40 Jahre). Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement in der Einsatzabteilung verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.
 - Die veranschlagten Mittel sind deckungsfähig mit dem Brandschutzetat bei Kap. 0301.
- 4. Soweit im Rahmen der Erstaufnahme von Flüchtlingen beim Regierungspräsidium Kassel Mehrausgaben für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gedeckt werden.
- 5. Soweit für Angelegenheiten des Ausländerrechts Mehrausgaben entstehen, können diese durch Mehreinnahmen aus Zuführungen des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gedeckt werden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	7 097 400	6 741 700	6 754 855
112	012 Geldstrafen und Geldbußen	65 305 600	71 876 800	65 250 892
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	548 700	946 100	1 064 164
121	012 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	_	_	_
124	045 Mieten und Pachten	5 100	5 000	5 113
125	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	310 000	310 000	341 404
129	012 Sonstige Einnahmen	_	_	_
131	623 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	_	_	_
132	045 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	5 117
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	045 Sonstige Zuweisungen vom Bund	_	_	_
232	313 Sonstige Zuweisungen von Ländern	_	_	_
233	012 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 500	12 000	_
235	O12 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	80 000	80 000	188 105
236	012 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_
237	012 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	4 000	3 500	3 884
261	O12 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	_	_	6 422

200 Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Ka	pitel		Ansatz	Ansatz	IST
Tite	el	ZWECKBESTIMMUNG			
	Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
	Kennziffer		EUR	EUR	EUR
271	012	Erstattungen von der EU	_		_
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	911 500	336 500	497 007
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	20 000	_	41 748
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	_	_	_
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	_	_	3 859
359	850	Sonstige Entnahmen	191 100	_	_
381	890	0 Verrechnungen zwischen Kapiteln		203 100	978 445
389	890	Sonstige Verrechnungen	100 154 200	100 154 200 90 841 900	
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 16	175 039 000	171 357 100	157 593 323

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

Personalausgaben			
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	800	_	278
Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	25 126 100	23 340 300	22 675 192
Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	162 800	163 500	1 181 231
Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 746 400	28 426 200	26 700 227
Nicht aufteilbare Personalausgaben	3 200	3 200	_
Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	58 300	57 800	6 312
Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 500	14 000	5 469
Sonstige personalbezogene Ausgaben	23 000	21 500	32 235
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 697 800	6 403 900	5 045 281
Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	541 900	391 700	422 589
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	56 200	56 100	33 326
Mieten und Pachten	5 943 900	5 706 400	5 476 539
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	63 200	75 200	47 780
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	_	_	_
Aus- und Fortbildung	402 500	414 100	272 049
Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	137 400	151 500	79 845
Dienstreisen	256 700	249 000	225 135
Verfügungsmittel	1 500	1 500	796
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	18 500	21 200	53 489
Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	214 600	212 600	124 923
Verfahrensauslagen	492 000	454 000	494 928
Beförderungskosten	1 824 500	344 500	347 618
	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Nicht aufteilbare Personalausgaben. Fürsorgeleistungen und Unterstützungen. Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen. Sonstige personalbezogene Ausgaben. Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Mieten und Pachten. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Aus- und Fortbildung. Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. Dienstreisen. Verfügungsmittel. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. 800 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 25 126 100 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. 162 800 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 28 746 400 Nicht aufteilbare Personalausgaben. 3 200 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen. 58 300 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen. 21 1500 Sonstige personalbezogene Ausgaben, 23 000 Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 6 697 800 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 541 900 Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums berägt ab- 01. Januar 2006 monaltich 8,70 €. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. 56 200 Mieten und Pachten. 5 943 900 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. — Aus- und Fortbildung. 402 500 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. 137 400 Dienstreisen. 256 700 Verfügungsmittel. 1500 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. 1500 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender. 492 000	Aufwendungen für ehrenamtlich Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 25 126 100 23 340 300 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. 162 800 163 500 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 28 746 400 28 426 200 Nicht aufteilbare Personalausgaben. 3 200 3 200 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen. 58 300 57 800 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen. 11 500 14 000 Sonstige personalbezogene Ausgaben. 23 000 21 500 Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 6 697 800 6 403 900 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 541 900 391 700 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 541 900 391 700 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 541 900 57 06 400 Verbrauchlung der Grundstücke, Gebäude und Räume. 56 200 56 100 Mieten und Pachten. 5 943 900 5 766 100 Mieten und Pachten. 5 943 900

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Ke	Funkt nnziffer	ERLÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
538	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8 582 900	7 557 700	7 276 735
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	460 000	460 000	672 800
542	012	Steuern und Abgaben	_	_	_
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	_	_	_
547	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59 000	77 900	292 027
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	820	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	5 000	26 491
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	_	_	_
632	313	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	_	_	_
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 310 000	5 200 000	4 198 569
671	045	Erstattungen an Inland	4 580 000	5 435 500	5 391 177
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	15 500	20 500	11 994
685	045	$\label{prop:substantial} Zusch \ddot{u}sse \ f\ddot{u}r \ laufende \ Zwecke \ an \ \ddot{o}ffentliche \ Einrichtungen \ .$	900	900	_
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	_	_	786
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	_	_	_
781	649	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	_	_	_
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	140 000	120 000	51 664
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 339 000	1 575 500	479 795
821	045	Grunderwerb	_	_	_
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	_	_	_
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	_	_	_
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	_	_	_
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	10 026 600	10 086 500	7 360 200

203

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
989 890	Sonstige Verrechnungen	69 579 600	75 810 000	73 096 184
	Gesamtausgaben Kapitel 03 16	170 881 300	172 857 700	162 083 660
Abso	chluss Kapitel 03 16			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	73 267 300	79 880 100	73 421 545
2	Übertragungseinnahmen	1 028 000	432 000	737 167
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	100 743 700	91 045 000	83 434 612
Gesa	mteinnahmen	175 039 000	171 357 100	157 593 323
4	Personalausgaben	54 132 100	52 026 500	50 600 943
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 752 600	22 577 300	20 865 857
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	9 911 400	10 661 900	9 629 017
7	Baumaßnahmen	_	_	_
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 479 000	1 695 500	531 459
9	Besondere Finanzierungsausgaben	79 606 200	85 896 500	80 456 384
Gesa	mtausgaben	170 881 300	172 857 700	162 083 660

4 157 700 -1 500 600

-4 490 336

Zuschuss/Überschuss.....

Wirtschaftsplan

Hessische Bezügestelle

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Bezügestelle (HBS) ist als Landesoberbehörde dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unmittelbar nachgeordnet.

Der HBS obliegt es, die Entgelte für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Bezüge für die Beamtinnen und Beamten der hessischen Landesverwaltung (mit Ausnahme der Forschungsanstalt Geisenheim und der Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK) nach den tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Vorschriften festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen.

Sie berechnet und veranlasst die Zahlung der Versorgungsbezüge für ehemalige Landesbedienstete und führt die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamtinnen und Beamte durch.

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen.

Im Rahmen des laufenden Projektes "Zentralisierung Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung (ZRTU)" übernimmt die HBS - bis auf wenige Ausnahmen - von den Dienststellen sukzessive die Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder sowie der Umzugskostenvergütung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Bei den zwischenbehördlichen Leistungen dürfen die jeweiligen Gesamtkosten um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb dieser zwischenbehördlichen Leistungen sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der anderen zwischenbehördlichen Leistungen, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufendenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklagen kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung	Soll 2016				
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Exte	rne Le	istungen	,				
1		Abrechnung Sonstige Externe	13.500	266,7	242,1	24,6	_
		Summe Externe Leistungen		266,7	242,1	24,6	-
Zwis	schenb	ehördliche Leistungen					
1		Festsetzung, Abrechnung Beamte	1.231.500	12.160,1	11.945,6	131,4	-83,1
2		Festsetzung, Abrechnung Arbeitnehmer	477.600	8.599,8	8.550,3	49,5	_
3		Festsetzung, Abrechnung Versorgungsempfänger	846.300	4.265,4	4.190,1	75,3	_
4		Abr. Reisekosten, Trennungsgeld, Umzugskosten	400.000	4.102,5	4.185,6	_	83,1
5		Interessenvertretung Ressort	_	64,5	64,5	_	_
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	_	-	_	-	-
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		29.192,3	28.936,1	256,2	_
		Gesamtsumme		29.459,0	29.178,2	280,8	_

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

		Ist 2014					Soll 2015		
Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge	Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge
	·	<u> </u>	·			·			
4,	48,0	210,1	254,1	14.185	_	84,0	240,3	324,3	13.900
4,0	48,0	210,1	254,1		-	84,0	240,3	324,3	
1.584,;	542,3	12.547,1	11.505,2	1.231.842	-12,3	_	12.232,4	12.244,7	1.247.800
-165,	46,1	7.630,6	7.842,4	483.953	-63,7	_	8.482,6	8.546,3	490.300
662,	-	4.015,0	3.352,3	832.998	69,3	_	3.709,1	3.639,8	815.100
5,0	3.648,8	6,7	3.650,5	340.799	6,7	-	4.085,6	4.078,9	340.000
8,2	-	54,1	45,9	_	-	_	47,6	47,6	_
0,	-	3,9	3,8	-	-	-	-	_	_
2.094,	4.237,2	24.257,4	26.400,1		_	_	28.557,3	28.557,3	
2.098,	4.285,2	24.467,5	26.654,2		_	84,0	28.797,6	28.881,6	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Festsetzung, Abrechnung der Entgelte von Bediensteten externer Einrichtungen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verträge zwischen HBS und externen Institutionen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die HBS nimmt als Dienstleister in begrenztem Umfang für externe Institutionen die Festsetzung, Berechnung und Auszahlung von Entgelten wahr.

Unter Berücksichtigung des speziellen Empfängerkreises wird - wie bereits in den Vorjahren, abweichend zu den aus der Vollkostenrechnung ermittelten, höheren Stückkosten - den externen Institutionen ein monatlicher Fallpreis von 17,90 EUR (2015: 17,30 EUR) in Rechnung gestellt. Für den die Erlöse übersteigenden Kostenanteil wird ein Verlustausgleich in Form einer Produktabgeltung gewährt.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Unterschiedliche Institutionen, die Berührungspunkte mit dem staatlichen Bereich haben und zum Teil Förderungsmittel erhalten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	Ist 2012		
6.1	Zählgröße/Menge								
Abrec	chnungsfälle	Stück	13.500	13.900	14.185	14.511	14.131		
6.2	2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)								
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)								

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	203.000	249.000	197.287
Sachkosten	63.700	75.300	56.814
Gesamtkosten	266.700	324.300	254.101
Erlöse	242.100	240.300	210.127
Betriebsergebnis	-24.600	-84.000	-43.974
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	_	_
Produktabgeltung	24.600	84.000	48.000
Ergebnis	_	_	4.026

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Festsetzung, Abrechnung der Bezüge der Beamten des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Bezüge von Landesbeamten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2016 ein monatlicher Fallpreis von 9,70 EUR (2015: 9,80 EURO) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Bezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen (ohne Forschungsanstalt Geisenheim und den Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK), die Landesbeamte beschäftigen, sowie deren Beamtinnen und Beamte

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle		Stück	1.231.500	1.247.800	1.231.842	1.239.144	1.237.622
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	
Rostoliatoli	EUR	EUR	EUR	
Personalkosten	8.309.900	8.434.600	8.144.723	
Sachkosten	3.850.200	3.785.600	3.360.504	
Gesamtkosten	12.160.100	12.220.200	11.505.227	
Erlöse	11.945.600	12.232.400	12.547.058	
Betriebsergebnis	-214.500	12.200	1.041.831	
Neutrale Aufwendungen	_	24.500	_	
Neutrale Erträge	_	_	_	
Produktabgeltung	131.400	_	542.300	
Ergebnis	-83.100	-12.300	1.584.131	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:</u> Festsetzung, Abrechnung der Entgelte der Arbeitnehmer des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentraler Dienstleister für das Land Hesses obliegt es der HBS die Entgelte von Arbeitnehmern festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2016 ein monatlicher Fallpreis von 17,90 EUR (2015: 17,30 EUR) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Festsetzung und Abrechnung von Entgelten

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen (ohne Forschungsanstalt Geisenheim und den Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK), die Arbeitnehmer beschäftigen, sowie deren Arbeitnehmer und Arbeitnehmer

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle		Stück	477.600	490.300	483.953	491.979	500.458
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014 EUR	
Resteriation	EUR	EUR		
Personalkosten	6.514.700	6.532.400	6.052.501	
Sachkosten	2.085.100	1.998.700	1.789.900	
Gesamtkosten	8.599.800	8.531.100	7.842.401	
Erlöse	8.550.300	8.482.600	7.630.587	
Betriebsergebnis	-49.500	-48.500	-211.814	
Neutrale Aufwendungen	_	15.200	-	
Neutrale Erträge	_	_	-	
Produktabgeltung	49.500	-	46.100	
Ergebnis	_	-63.700	-165.714	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3: Abrechnung der Bezüge der Versorgungsempfänger des Landes Hessen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bezügezahlungsbestimmungen (BZBest)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Sie ist Familienkasse im Sinne des § 72 Einkommensteuergesetz (EStG) und zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihr obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Versorgungsbezüge abzurechnen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird der Vorsorgekasse im Haushaltsjahr 2016 ein monatlicher Fallpreis von 4,90 EUR (2015: 4,50 EUR) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abrechnung von Versorgungsbezügen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Vorsorgekasse, Versorgungsempfänger

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Abrechnungsfälle		Stück	846.300	815.100	832.998	804.235	780.584
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	2.468.500	2.225.200	2.080.651
Sachkosten	1.796.900	1.407.200	1.271.625
Gesamtkosten	4.265.400	3.632.400	3.352.276
Erlöse	4.190.100	3.709.100	4.014.983
Betriebsergebnis	-75.300	76.700	662.707
Neutrale Aufwendungen	-	7.400	_
Neutrale Erträge	-	_	_
Produktabgeltung	75.300	_	_
Ergebnis	_	69.300	662.707

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:</u>
Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hess. Reisekostengesetz, Hess. Trennungsgeldverordnung, Hess. Umzugskostengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es der HBS die Reisekosten, die Trennungsgelder und die Umzugskostenvergütungen für die Beschäftigten des Landes Hessen zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Im Rahmen des laufenden Projektes "Zentralisierung Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskosten-abrechnung (ZRTU)" übernimmt die HBS - bis auf wenige Ausnahmen - von den Dienststellen sukzessive die Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder sowie der Umzugskostenvergütung. Im Laufe des Jahres 2015 soll die Übernahme der Aufgaben abgeschlossen sein.

Ausgenommen von der Inanspruchnahme der Leistung sind gemäß dem zugrundeliegenden Konzept der Hessische Rechnungshof, der Hessische Datenschutzbeauftragte, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags, der Landesbetrieb Staatliche Technische Überwachung Hessen, die Hessische Landesfeuerwehrschule, das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen sowie bei den Reisekosten die drei hessischen Staatstheater.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2016 ein monatlicher Fallpreis von 2,50 EUR (2015: 2,40 EUR) in Rechnung gestellt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

-Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Dienststellen und Beschäftigte des Landes Hessen ohne den Hessischen Rechnungshof, der Hessische Datenschutzbeauftragte, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags, der Landesbetrieb Staatliche Technische Überwachung Hessen, die Hessische Landesfeuerwehrschule, das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen sowie bei den Reisekosten die drei hessischen Staatstheater.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1 Zählgröße/Menge							
Abrec	hnungsfälle	Stück	400.000	340.000	340.799	198.142	143.428
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	
	EUR	EUR	EUR	
Personalkosten	3.236.100	3.170.200	2.808.447	
Sachkosten	866.400	900.800	842.017	
Gesamtkosten	4.102.500	4.071.000	3.650.464	
Erlöse	4.185.600	4.085.600	6.732	
Betriebsergebnis	83.100	14.600	-3.643.732	
Neutrale Aufwendungen	_	7.900	_	
Neutrale Erträge	_	_	_	
Produktabgeltung	_	_	3.648.800	
Ergebnis	83.100	6.700	5.068	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:</u> Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle (HBS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HBS stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

- Interessenvertretung Ressort

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 Soll 2015 EUR EUR		Ist 2014 EUR
Personalkosten	64.500	64.500 47.600	
Sachkosten	-	-	_
Gesamtkosten	64.500	47.600	45.886
Erlöse	64.500	47.600	54.100
Betriebsergebnis	_	_	8.214
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	_	-
Produktabgeltung	_	_	_
Ergebnis	_	_	8.214

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:</u> Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Bezügestelle

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abordnungen an andere Buchungskreise der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1	.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Pesonal		VZÄ					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	_	- -	3.824
Sachkosten	_	-	· _
Gesamtkosten	_	_	3.824
Erlöse	-	-	3.906
Betriebsergebnis	_	_	82
Neutrale Aufwendungen	_	-	-
Neutrale Erträge	-	-	· –
Produktabgeltung	_	-	-
Ergebnis	_	_	. 82

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_	_	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	5.200	39.494
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	29.457.500	28.874.800	28.701.741
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	_	-	_
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	_	_	_
	500-509, 519	Umsatzerlöse	29.176.700	28.790.800	24.416.541
	544	Produktabgeltung	280.800	84.000	4.285.200
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	_
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	1.500	1.500	9.471
7		Summe Erträge	29.459.000	28.881.500	28.750.706
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	111.600	101.300	108.224
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	80.000	83.700	76.559
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.600	17.600	31.665
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	20.796.600	20.659.000	19.333.318
	620-629	Entgelte	12.826.300	12.651.800	11.951.087
	630-639	Bezüge	2.868.700	2.883.500	2.796.961
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.101.600	5.123.700	4.585.270
10	660-669	Abschreibungen	90.600	107.100	114.070
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	90.600	107.100	114.070
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	_
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	8.419.200	7.943.800	6.993.177
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	77.200	87.000	55.504
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.496.100	7.032.100	6.213.370
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	845.900	824.700	724.303
14		Summe Aufwendungen	29.418.000	28.811.200	26.548.789
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	41.000	70.300	2.201.917

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	_	_	1.986
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	_	_
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.500	15.100	44.306
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	-	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	40.500	15.100	42.320
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	500	55.200	2.159.597
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	899
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	_	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	_	_	_
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	_	_	899
27	700-709, 770-779	Steuern	500	200	521
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	500	200	521
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn abführung		55.000	2.679.700
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung		55.000	2.679.700
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	1.000	110.400	4.839.818

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	700 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	2.114.500 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	569.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	4.807.800 EUR

Zu Pos. 9: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse 1.287.600 EUR
Altersteilzeitrückstellungen -38.100 EUR
Sonstige Rückstellungen 33.400 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519:

Leistungsentgelte für das Erbringen externer und zwischenbehördlicher Leistungen.

Zu VKR 670-679:

Insbesondere Mieten und Mietnebenkosten (rd. 2,1 Mio. EUR) und Leistungsentgelte an das HCC (rd. 4,8 Mio. EUR).

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwe	endung		·	
Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	4.000	4.000	689
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	4.000	4.000	689
Investition	en in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	_	-	_
Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	94.200	98.000	88.037
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	94.200	98.000	88.037
Investition	en in Finanzanlagen	_	_	_
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	
Mittelverwe	endung zusammen	98.200	102.000	88.726
Mittelherku	nft			
Eigenfinan	zierung			
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	_	_	_
Fremdfinar	nzierung			
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	98.200	102.000	88.726
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	_	-	_
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	_	-	_
Deckungsr	nittel zusammen	98.200	102.000	88.726

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Möbeln und Hardware.

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung It. Erfolgsplan	280.800	84.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	98.200	102.000
- Abschreibungen	90.600	107.100
 Zuführungen zu Rückstellungen 	73.900	85.000
+ Auflösung von Rückstellungen	38.100	287.600
 Auflösung kamerale Rücklage 	-	-
 Neutrales Ergebnis 	-	55.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	252.600	226.500

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 17 Hessische Bezügestelle

Rücklagen/Ausgabereste können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u 111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	–	_	_
112	012 Geldstrafen und Geldbußen	–	_	_
119	O12 Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließ Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufs lung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benöten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektribetriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinscha verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmer den Personalrat zu verausgaben.	slich auf- stel- ötig- isch ften	1 500	108 790
124	012 Mieten und Pachten	–	_	_
125	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit		285 800	249 381
132	012 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	_	_
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahme			
231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	_	1 874
235	012 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern wie von der Bundesagentur für Arbeit		_	_
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsa gaben aus dem Inland		1 369 600	1 079 504
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisung und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)	en		
359	850 Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	–	_	_
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	5 200	39 494
389	890 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	27 534 800	27 181 000	23 050 099
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 17	29 224 200	28 843 100	24 529 143

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

	Personalausgaben			
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	2 872 400	2 852 700	2 772 166
427	012 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 000	3 200	222 600
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16 537 000	16 635 100	15 624 575
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 200	2 400	2 170
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	_	_	_
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	_	_	_
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	996 500	988 300	831 751
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	6 400	4 600	5 771
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	_	_	_
518	012 Mieten und Pachten	2 132 700	2 150 300	2 066 965
519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	_	_	_
525	012 Aus- und Fortbildung	73 300	81 000	53 589
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	31 200	28 600	28 985
527	012 Dienstreisen	39 400	52 700	37 759
537	012 Beförderungskosten	5 000	5 000	3 049
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500 100	572 100	540 765
542	012 Steuern und Abgaben	46 000	45 600	39 810
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200	300	49 747
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	012 Erwerb von Fahrzeugen	_	_	_
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34 000	23 000	54 945
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Zuführungen an Rücklagen	_	_	_

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

Kapit	:el		Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG			
	Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Ke	ennziffer		EUR	EUR	EUR
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 390 900	1 385 700	1 083 500
989	890	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	4 808 500	4 239 000	3 580 104
		Gesamtausgaben Kapitel 03 17	29 476 800	29 069 600	26 998 249
	Abso	chluss Kapitel 03 17			
	0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
	1	Eigene Einnahmen	289 600	287 300	358 171
	2	Übertragungseinnahmen	1 399 800	1 369 600	1 081 378
	3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	27 534 800	27 186 200	23 089 594
	Gesa	mteinnahmen	29 224 200	28 843 100	24 529 143
	4	Personalausgaben	19 412 600	19 493 400	18 621 510
	5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 830 800	3 928 500	3 658 191
		Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
	6	Übertragungsausgaben	_	_	_
	7	Baumaßnahmen	_	_	_
	8	Sonstige Investitionsausgaben	34 000	23 000	54 945
	9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 199 400	5 624 700	4 663 604
	Gesa	mtausgaben	29 476 800	29 069 600	26 998 249
	Zuscl	huss/Überschuss	-252 600	-226 500	-2 469 106

Wirtschaftsplan

Hessische Landesfeuerwehrschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerwehrschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Mengensätze

120	Lehrgangs- bzw. Seminararten
486	Lehrgänge- bzw. Seminare
47.900	Lehrgangsteilnehmertage
7.900	Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung

Landesfeuerwehrschule in Kassel	9,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	16,00 Euro

2. Unterkunft

Landesfeuerwehrschule in Kassel	14,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,00 Euro

3. Lehrgangsgebühren

Landesfeuerwehrschule in Kassel	70,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	70,00 Euro

4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw.

Materialeinsatz 120,00 Euro

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung

Landesfeuerwehrschule in Kassel	13,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	17,50 Euro

2. Unterkunft

Landesfeuerwehrschule in Kassel	30,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00 Euro

Wirtschaftsplan

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten des Produkts und der zwischenbehördlichen Leistung "Krisenstab" sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen des Produkts, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), kann kein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften in Form einer Verwaltungsrücklage gebildet werden.

Finanzplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), können die nicht verausgabten Mittel keiner Investitionsrücklage zugeführt werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung			Soll 2016		
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Prod	dukte						
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz	47.900	16.058,0	1.080,3	14.977,7	_
		Summe Produkte		16.058,0	1.080,3	14.977,7	_
Zwis	schenb	oehördliche Leistungen					
1		Krisenstab	_	21,3	21,3	_	_
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		21,3	21,3	_	
		Gesamtsumme		16.079,3	1.101,6	14.977,7	_

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2015						lst 2014			
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
47.900	15.885,3	1.094,8	14.790,5	_	41.775	14.437,0	1.823,9	13.410,4	797,3
	15.885,3	1.094,8	14.790,5	_		14.437,0	1.823,9	13.410,4	797,3
	23,8	23,8	<u>-</u>	_		21,2	15,4 15,4		-5,8 - 5,8
	15.909,1	1.118,6	14.790,5			14.458,2	1.839,3		791,5

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Landesfeuerwehrschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzangehörige, andere Buchungskreise, Angehörige des THW, Hilfsorganisationen, andere Bundesländer.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	lst 2012
6.1 Zählgröße/Menge						
Lehrgangsteilnehmertage	Tag	47.900	47.900	41.775	44.409	48.408
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Einrichtungen der HLFS opt	mal nutze	<u>n</u>				
Auslastungsgrad Unterkunft HLFS KS	v. H.	90	90	93	96	90
Auslastungsgrad Unterkunft JFAZ MR	v. H.	32	32	38	41	36
6.3 Kennzahlen zur Finanzwir	schaft (E	ffizienz der	Leistungen)			
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaft	ich einsetz	<u>zen</u>				
Produktabgeltung je Menge	EUR	312,69	308,78	321,01	303,98	277,68
6.3.2 Ausbildung mit angemesser	6.3.2 Ausbildung mit angemessenem Aufwand durchführen					
Stückkosten je Lehrgangsteilnehme	r EUR	335,24	331,63	345,59	347,06	290,85

Erläuterung von Kennzahlen

Zu 6.2.1: Der Auslastungsgrad der Hessischen Landesfeuerwehrschule wird über die Auslastung der Unterkunft errechnet. Er wird getrennt dargestellt, da der Hauptstandort Kassel (87 % der zu belegenden Betten) durch eine gemischte Darstellung wegen der geringeren Auslastung des Jugendfeuerwehrausbildungszentrum verzerrt wiedergegeben würde.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	6.799.600	6.070.600	5.500.266
Sachkosten	9.258.400	9.814.700	8.936.751
Gesamtkosten	16.058.000	15.885.300	14.437.017
Erlöse	1.080.300	1.094.800	1.823.897
Betriebsergebnis	-14.977.700	-14.790.500	-12.613.120
Neutrale Aufwendungen	_	-	_
Neutrale Erträge	_	-	_
Produktabgeltung	14.977.700	14.790.500	13.410.373
Ergebnis	_	-	797.253

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:

Krisenstab

IPR_Nr. - entfällt -

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Krisenstab

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	6.700	12.700	5.053
Sachkosten	14.600	11.100	16.133
Gesamtkosten	21.300	23.800	21.186
Erlöse	21.300	23.800	15.400
Betriebsergebnis	_	_	-5.786
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	_	-	-
Produktabgeltung	_	_	_
Ergebnis	_	-	-5.786

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	_
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	_	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	440.000	440.000	1.214.475
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.407.500	15.227.300	13.755.027
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	700	700	654
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	_	_	_
	500-509, 519	Umsatzerlöse	429.100	436.100	344.000
	544	Produktabgeltung	14.977.700	14.790.500	13.410.373
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	_	_
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	231.800	241.800	311.602
7		Summe Erträge	16.079.300	15.909.100	15.281.104
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.617.500	4.753.900	4.010.816
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	963.900	1.006.300	958.771
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.653.600	3.747.600	3.052.045
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	6.806.300	6.083.300	5.505.318
	620-629	Entgelte	2.414.600	2.185.000	2.160.556
	630-639	Bezüge	3.020.300	2.532.400	2.214.586
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.371.400	1.365.900	1.130.176
10	660-669	Abschreibungen	1.945.800	2.284.500	1.902.872
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.945.800	2.284.500	1.902.872
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	_	_	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	609.000
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	2.692.700	2.777.100	2.416.909
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	179.800	188.500	175.347
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	782.000	714.700	752.501
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	1.730.900	1.873.900	1.489.061
14		Summe Aufwendungen	16.062.300	15.898.800	14.444.915
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	17.000	10.300	836.189

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	_	_	8
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	_	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.000	10.300	12.997
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.000	-10.300	-12.989
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	_	-	823.200
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	-	-	_
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	_	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	_	_
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	_	-	_
27	700-709, 770-779	Steuern	_	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	_	_	_
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	· _	-	-823.200
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung			823.200
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	_	_	

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)

Hessisches Competence Center (HCC)

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Hessische Bezügestelle

11.000 EUR

110.100 EUR

19.800 EUR

<u>Zu Pos. 6:</u> In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse 805.500 EUR Sonstige Rückstellungen 970.600 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549:

Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuweisungen von Katastrophenschutz-Mitteln (Bund & Land) sowie Erstattungen von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2 / Kassel.

Zu VKR 544:

Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 544000000) wird im Produkthaushalt 2016 der Hessischen Landesfeuerwehrschule als Ertrag aus Produktabgeltung abgebildet.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Mittelverwendung Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb − 2.500 3.500 000-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter − 2.500 3.500 1050-0698, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 648,900 220,200 1.680,800 091,096 Infrastruktur im Bau 835,100 1.205,200 290,500 070-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 335,100 1.205,200 290,500 070-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen − − − − 090,095 im Bau Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere − − − − 100-170 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere − 1.484,000 1.247,900 1.974,800 Mittelverwent Eigenfinanzierung 380-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften − − − Fremdfinanzierung 4 − − − − Fredelichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Non-049 Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter - 2.500 3.500 Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur 648.900 220.200 1.680.800 G50-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 648.900 220.200 1.680.800 G90, 1906 Infrastruktur im Bau Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA 835.100 1.205.200 290.500 G70-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 835.100 1.205.200 290.500 G90, 995 im Bau Investitionen in Finanzanlagen Investitionen in Finanzanlagen Investitionen in Finanzanlagen Mittelherkuntt Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ G36-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften G36-363 Sonderposten aus incht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften G40 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sich direktions genen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem incht öffentlichen Bereich	Mittelverwe	endung		·	
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur 648.900 220.200 1.680.800 050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 648.900 220.200 1.680.800 091.096 Infrastruktur im Bau Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA 835.100 1.205.200 290.500 070-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 835.100 1.205.200 290.500 090,095 im Bau Investitionen in Finanzanlagen −	Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	_	2.500	3.500
DSD-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, 648.900 220.200 1.680.800 201.000 1.680.800 201.000 201.000 200.500 200.500 200.500 200.0000 200.000 20	000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	_	2.500	3.500
1091, 096 Infrastruktur im Bau 835.100 1.205.200 290.500 070-089, 200, 989, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 980.905 im Bau 835.100 1.205.200 290.500 100-170 Beteiligungen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 100-170 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Investition	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		220.200	1.680.800
Oro-089, Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen 835.100 1.205.200 290.500 290.500 Im Bau Investitionen in Finanzanlagen	,		648.900	220.200	1.680.800
Investitionen in Finanzanlagen	Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	835.100	1.205.200	290.500
Mittelverwendung zusammen 1.484.000 1.427.900 1.974.800 Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	835.100	1.205.200	290.500
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber den sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre	Investition	en in Finanzanlagen	_	_	_
Mittelherkunft Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/	100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	_
Eigenfinanzierung 360-362 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelverwe	endung zusammen	1.484.000	1.427.900	1.974.800
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Mittelherku	ınft			
-zuschüssen von Gebietskörperschaften 365-367 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/- zuschüssen von Gebietskörperschaften Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen ———————————————————————————————————	Eigenfinan	zierung			
Fremdfinanzierung 430 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	360-362		-	-	-
 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	365-367		_	-	-
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 431 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	Fremdfinar	nzierung			
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 432 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre – – – – Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	430	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	-	-
Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 435 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und 2uschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften 436 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	431	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	_	-
 Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich 	432	Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen	-	-	-
(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 437 Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen – – – (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	435	Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und	1.484.000	1.427.900	1.974.800
(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	436	(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	_	-	_
Deckungsmittel zusammen 1.484.000 1.427.900 1.974.800	437	(originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu-	-	-	_
	Deckungsr	nittel zusammen	1.484.000	1.427.900	1.974.800

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049: Investitionen für Lizenzen und Software

<u>Zu VKR 050-069:</u> Erneuerungen, Sanierungen, Renovierungen und Baumaßnahmen im Unterkunfts- und Ausbildungsbereich.

<u>Zu VKR 070-095:</u> Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2016 sind davon mehrere Einsatzfahrzeuge betroffen. Zusätzlich soll EDV-Technik ausgetauscht und Medientechnik für Untrrichtszwecke und Lehrsaalmobiliar angeschafft werden.

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	14.977.700	14.790.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.484.000	1.427.900
- Abschreibungen	1.945.800	2.284.500
 Zuführungen Rückstellungen 	970.600	413.100
+ Auflösung von Rückstellungen	-	41.300
	-	-
	-	-
	_	_
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	13.545.300	13.562.100

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

Die veranschlagten Mittel sind mit den Titeln des Kapitels 0319 deckungfähig.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

_	_	_	Gebühren, sonstige Entgelte	044	111
533 014	600 700	600 700	Sonstige Verwaltungseinnahmen	044	119
11 285	11 800	11 300	Mieten und Pachten	044	124
_	_	_	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	044	131
9 822	_	_	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	044	132
			Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)		
_	_	_	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	044	235
_	_	_	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	044	236
_	_	_	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	044	237
28 077	10 100	5 600	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	044	261
_	32 200	22 700	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	044	281
			Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)		
_	_	_	Sonstige Entnahmen	850	359
1 214 475	440 000	440 000	Verrechnungen zwischen Kapiteln	890	381
_	23 800	21 300	Sonstige Verrechnungen	890	389
1 796 673	1 118 600	1 101 600	Gesamteinnahmen Kapitel 03 18		

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

		Personalausgaben			
422	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	2 249 800	2 177 500	2 179 917
Erläuterui	ngen:				
		d im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine d nicht ruhegehaltsfähige Lehrzulage.			
427	044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	356 500	358 200	338 702
428	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 456 000	2 341 500	2 395 652
453	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	17 800	16 400	18 756
459	044	Sonstige personalbezogene Ausgaben	_	_	_
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	424 700	433 300	569 865
514	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	448 700	442 700	547 197
517	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	629 300	670 400	659 985
518	044	Mieten und Pachten	20 200	23 000	18 342
519	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	379 300	359 000	369 956
525	044	Aus- und Fortbildung	306 600	342 900	303 881
526	044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	23 900	9 000	23 689
527	044	Dienstreisen	16 600	19 500	22 885
531	044	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	15 200	2 100	_
533	044	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 711 400	4 966 000	3 855 954

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.

Titel ZWECI	KBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
	ÄUTERUNGEN	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
537 044 Beförderungskosten		_		20 773
538 044 Sonstige Dienstleistung	gen und Gestattungen	_	_	_
547 044 Nicht aufteilbare sächlich	che Verwaltungsausgaben	100	100	39
	weisungen und Zuschüsse mit titionen (Übertragungsausgaben)			
	an Gemeinden und Gemeindever-		22 600	19 947
671 044 Erstattungen an Inland.		_	_	_
türliche Personen	en und sonstige Geldleistungen an na uch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen	_	_	_
В	aumaßnahmen			
711 044 Kleine Neu-, Um- und E	rweiterungsbauten	648 900	220 200	107 144
und Investition	usgaben für Investitionen onsförderungsmaßnahmen Investitionsausgaben)			
811 044 Erwerb von Fahrzeuge	n	652 000	708 000	1 068 599
812 044 Erwerb von Geräten un	d sonstigen beweglichen Sachen	183 100	496 200	90 997
Besondere	Finanzierungsausgaben			
919 850 Sonstige Zuführungen.		_	_	_
981 890 Verrechnungen zwisch	en Kapiteln	824 800	845 800	1 208 000
989 890 Sonstige Verrechnunge	en	256 300	226 300	200 960
Gosamtausgahan Kani	tel 03 18	14 646 900	14 680 700	14 021 241

pitel		Ansatz	Ansatz	IST
el	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
Absc	hluss Kapitel 03 18			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	612 000	612 500	554 122
2	Übertragungseinnahmen	28 300 42 30		28 077
	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	461 300	463 800	1 214 475
Gesar	mteinnahmen	1 101 600	1 118 600	1 796 673
4	Personalausgaben	5 080 100	4 893 600	4 933 028
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 976 000	7 268 000	6 392 565
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	25 700	22 600	19 947
7	Baumaßnahmen	648 900	220 200	107 144
8	Sonstige Investitionsausgaben	835 100	1 204 200	1 159 596
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 081 100	1 072 100	1 408 960
Gesar	mtausgaben	14 646 900	14 680 700	14 021 241
Zusch	nuss/Überschuss	-13 545 300	-13 562 100	-12 224 568

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295 Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.

Seit der Haushaltsaufstellung 2009 werden für den Förderbuchungskreis -Förderprodukt Brandschutz- die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung gegenüber.

Dem Brandschutz werden unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer 30 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, von denen die Ausgaben des Katastrophenschutzes bei Kap. 03 01, die Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01, der Zuschussbedarf der Hessische Landesfeuerwehrschule bei Kap. 03 18 und die Personalkosten zu berücksichtigen sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die ggf. aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

Die Positionen des Verwaltungsergebnisses (Pos. 1 - 14 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295 Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Produkte / Leistungen	Soll 2016					
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	
1		Brandschutz, Elementarschäden	1	20.485,0	_	20.485,0	_	
		Summe		20.485,0	_	20.485,0	_	

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

	Soll 2015						lst 2014		
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	22.426,0	-	22.426,0	_	. 1	23.477,8	3.111,5	20.366,3	-
	22.426,0	_	22.426,0	_		23.477,8	3.111,5	20.366,3	_

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1: Brandschutz, Elementarschäden

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz

Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und die Brandschutzförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

Elementarschäden

Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden in der jeweils gültigen Fassung.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge Zuwendungen für Feuerwehrhäuser Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen Elementarschäden Förderung Endgeräte Digitalfunk

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände und Vereine (z.B. Landesfeuerwehrverband, Deutsches Feuerwehrmuseum e.V.), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung), Feuerwehrangehörige (Unfallfürsorge)

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	Ist 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
Förde	rung	1	1	1	1	1	1	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)								
6.2.1	1 Bedingungen für das Ehrenamt verbessern							
ı	derung der ehrenamtlichen eder der Einsatzabteilung	Mitglieder	200	-2.000	-645	-503	-564	
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (E	ffizienz der	Leistungen)			
6.3.1	6.3.1 <u>Finanzmittel mittelfristig sichern</u>							
	igungsquote (Deckungsgrad gssumme)	v. H.	73	78	70	68,4	70,7	

Erläuterung von Kennzahlen

Zu 6.3.1: Die Kennzahl bezieht sich auf das Bewilligungsvolumen für Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Be- willigungs- volumen	2016	VE 2017	VE 2018	VE 2019	VE 2020 ff
Gesamt	20.485.000	2.485.000	10.000.000	7.000.000	1.000.000	_
davon						
Landesmittel	20.485.000	2.485.000	10.000.000	7.000.000	1.000.000	_
Sonstige Erträge	_	_	_	_	_	_
Erträge aus Mitteln der EU	_	_	_	_	_	_
Erträge aus Mitteln des Bundes	_	_	_	_	_	_
Erträge aus Mitteln anderer Geber	_	_	_	_	_	_

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 03 19 abgedruckten Haushaltsvermerke. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	
	EUR	EUR	EUR	
Landesmittel (Abfinanzierung)	9.400.000	10.133.950	19.896.153	
Landesmittel (Neubewilligung)	2.485.000	4.426.050		
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	_	-3.048.266	
Einnahmen (Neubewilligung)	_	-		
Gesamt	11.885.000	14.560.000	16.847.887	

10. Laufzeit bzw. Befristung

Derzeit ohne Befristung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	_	-	_
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	-
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	37.567
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	20.485.000	22.426.100	23.440.230
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	_	_
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	_
	500-509, 519	Umsatzerlöse	_	_	3.073.930
	544	Produktabgeltung	20.485.000	22.426.100	20.366.300
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	_	-	-
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	-	-	_
7		Summe Erträge	20.485.000	22.426.100	23.477.797
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	_	_	_
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	_	_	_
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	_	_	_
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	_	_	_
	620-629	Entgelte	_	_	_
	630-639	Bezüge	_	_	_
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	_
10	660-669	Abschreibungen	-	-	_
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	_	-	_
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.485.000	22.426.100	16.853.421
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	-	-	_
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	_	_	_
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	_	_
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	-	_	_
14		Summe Aufwendungen	20.485.000	22.426.100	16.853.421
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)		_	6.624.376

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos	. VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	-	
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	-	
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	_	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_		
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	_		
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_		
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	_	. <u>-</u>	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	· <u>-</u>	
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	_	· <u>-</u>	
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_		
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	_	_	_
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	_	_	- 6.624.376
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	_	<u>-</u>	_
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	_		
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	-	· <u>-</u>	· <u>-</u>
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_		
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	_	-	
27	700-709, 770-779	Steuern	_	-	
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	· _	
	700-709	sonstige Steuern	_		- –
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn abführung	ı - —	. <u>-</u>	-6.624.376
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	-	- –
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	_	6.624.376
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28) –		

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1.Erläuterungen zu Einzelpositionen

_

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
Produktabgeltung It. Erfolgsplan	20.485.000	22.426.050
+ Verpflichtungen der Vorjahre	9.400.000	10.133.950
 Verpflichtungen der Folgejahre 	18.000.000	18.000.000
 Zuführung zu Rückstellungen 	_	-
+ Auflösung von Rückstellungen	_	-
 Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden 	-	_
 Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden 	_	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	11.885.000	14.560.000

261

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 19 Brandschutz

- 1. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer in Höhe von mind. 30.000.000 EUR geleistet werden.
 - Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18), der bei Kap. 03 01 veranschlagte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer und die Personalkosten zu berücksichtigen. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Brandschutzes geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 19.
- 2. Die Ausgabeermächtigung zu 1. beinhaltet allgemeine Haushaltsmittel zur Aufstockung bei fehlender Einnahmen der Feuerschutzsteuer bis auf 30.000.000 EUR.
- 3. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.
- 4. Die Mittel aus der Feuerschutzsteuer können wegen deren Zweckbindung nicht für Ausgaben bei Elementarschäden verwendet werden.
- 5. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. Die Mittel für Brandschutz/Digitalfunk sind zu 100 v. H. als Ausgabereste/Rücklage übertragbar.
- 6. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 044	Sonstige Verwaltungseinnahmen	_	_	3 048 266
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 044	Sonsige Zuweisungen von Ländern	_	_	_
234 045	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	_	_	_
272 261	Sonstige Zuschüsse von der EU	_	_	_
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334 045	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	_	_	_
359 850	Sonstige Entnahmen	_	_	_
381 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	_ _		
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 19			3 048 266

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

			Personalau	ısgaben			
429	div	Nicht aufteilbare Pe	rsonalausga	ben	_	_	_
				en und Zuschüsse mit (Übertragungsausgaben)			
632	044	Sonstige Zuweisung	gen und Ersta	attungen an Länder	55 000	60 000	42 565
633	044	•	•	meinden und Gemeindever-	50 000	60 000	36 000
671	044	Erstattungen an Inla	and		5 000	5 000	_
681	div			nstige Geldleistungen an na-	40 000	15 000	54 220
685	044	Zuschüsse für laufe	nde Zwecke	an öffentliche Einrichtungen .	410 000	395 000	439 966
686	045	Sonstige Zuschüsse	e für laufende	e Zwecke im Inland	_	_	100 000
811	044	und Inves (Sonst	titionsförde tige Investit ugen	für Investitionen rungsmaßnahmen ionsausgaben)	4 000 000	3 449 000	5 630 555
		Haushaltsjahr	EUR				
		2017 2018 2019 2020ff Gesamtverpflichtung	4 000 000 4 000 000 — — 8 000 000				
812	044	Erwerb von Geräter	und sonstig	en beweglichen Sachen	5 000	10 000	_
883	div	· ·		an Gemeinden und Gemein-	7 320 000	10 566 000	12 047 048
		Gesamtverpflichtung	10 000 000				
891	044	Zuschüsse für Inves	stitionen an ö	ffentliche Unternehmen	_	_	_
893	045	Zuschüsse für Inves	stitionen an S	Sonstige im Inland	_	_	15 630

263

Kapitel 03 19 Brandschutz

-					
Кар	itel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG			
	Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
K	Cennziffer		EUR	EUR	EUR
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	_	_	_
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	_	_	1 530 169
		Gesamtausgaben Kapitel 03 19	11 885 000	14 560 000	19 896 153
	Abso	chluss Kapitel 03 19			
	0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
	1	Eigene Einnahmen	_	_	3 048 266
	2	Übertragungseinnahmen	_	_	_
	3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	_	_	_
	Gesa	mteinnahmen	_	_	3 048 266
	4	Personalausgaben	_	_	_
	5	Sächliche Verwaltungsausgaben	_	_	_
		Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
	6	Übertragungsausgaben	560 000	535 000	672 751
	7	Baumaßnahmen	_	_	_
	8	Sonstige Investitionsausgaben	11 325 000	14 025 000	17 693 233
	9	Besondere Finanzierungsausgaben	_	_	1 530 169
	Gesa	mtausgaben	11 885 000	14 560 000	19 896 153
	Zuscl	huss/Überschuss	-11 885 000	-14 560 000	-16 847 887

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung Haushaltsjahr 2016

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	_	1.478.100	6.109.500	72.756.500	80.344.100
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	_	_	51.700	2.946.800	2.998.500
03 04	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	_	750.000	_	141.000	891.000
03 05	Sportförderung	_	5.000	_	2.333.000	2.338.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	_	18.730.200	2.090.800	112.715.500	133.536.500
03 15	Regierungspräsidium Gießen	_	11.227.800	1.600.800	432.900.400	445.729.000
03 16	Regierungspräsidium Kassel	_	73.267.300	1.028.000	100.743.700	175.039.000
03 17	Hessische Bezügestelle	_	289.600	1.399.800	27.534.800	29.224.200
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	_	612.000	28.300	461.300	1.101.600
03 19	Brandschutz	_	_	_	_	_
	Insgesamt:	_	106.360.000	12.308.900	752.533.000	871.201.900

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
37.623.200	37.716.300 —	39.263.300	-	15.674.500	90.876.000	221.153.300	-140.809.200
13.152.100	6.380.500 —	149.700	_	2.530.600	3.881.300	26.094.200	-23.095.700
11.945.800	4.808.100	10.300	_	78.700	2.978.000	19.820.900	-18.929.900
_	_	4.837.500	_	6.860.000	_	11.697.500	-9.359.500
75.122.200	28.674.300	1.939.900	9.000.000	1.036.700	19.225.600	134.998.700	-1.462.200
120.616.000	308.741.200	596.300	50.000	710.400	15.803.600	446.517.500	-788.500
54.132.100	25.752.600 —	9.911.400	_	1.479.000	79.606.200	170.881.300	+4.157.700
19.412.600	3.830.800	_	_	34.000	6.199.400	29.476.800	-252.600
5.080.100	6.976.000	25.700	648.900	835.100	1.081.100	14.646.900	-13.545.300
_	_ _	560.000	_	11.325.000	_	11.885.000	-11.885.000
337.084.100	422.879.800	57.294.100	9.698.900	40.564.000	219.651.200	1.087.172.100	-215.970.200

Wirtschaftsplan

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die den Polizeibehörden übertragenen Aufgaben sind in § 2 Abs. 1 HSOG-DVO aufgeführt.

Durch die Zusammenfassung aller Polizeibehörden in einem Kapitel / Buchungskreis wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:

- Polizeiakademie Hessen,
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel, einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim, Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie drei Wasserschutzpolizeiposten,
 - den Delineitensteffel Hennen in Frankfunt
 - der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
 - und der Polizeifliegerstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 1 Direktion Spezialeinheiten/Spezialkräfte (D SE/SK), 14 Polizeistationen (PSt),
 - 4 Polizeirevieren (PR), 1 Polizeiautobahnstation (PASt),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PASt,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 1 D SE/SK, 19 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 17 PSt, 3 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PASt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk im Einzelplan 03 veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 25 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus sind nicht gedeckte Kosten der zwischenbehördlichen Leistung "Abordnungen an andere Buchungskreise" deckungsfähig mit Minderkosten bzw. Mehrerlösen der Produkte, soweit ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Verwaltungsrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Davon abweichend können von

- den bei Finanzposition 231/Sachkonto 5481000200 aus Fördermitteln des Bundes vereinnahmten Beträgen, die nicht zweckentsprechend am Jahresende zur Finanzierung von Ausgaben eingesetzt wurden,
- den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
- den bei Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 veranschlagten und nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen,
- den bei Finanzposition 511/Sachkonto 850000000 veranschlagten Mitteln der Kriminalitätsbekämpfung (Mittel aus der Vermögensabschöpfung), die am Jahresende nicht verausgabt wurden, jeweils zu 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt werden.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 511/Sachkonto 6590000300 für den Freiwilligen Polizeidienst, 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 10 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit § 98 Abs. 2 HSOG und der VV-Dienstbekleidung vom 12. Dezember 2013 - LPP 11 kl - 7 s 02/04-, 518/Sachkonto 670000900 für Saiten- und Instrumentengelder an Bedienstete beim Landespolizeiorchester, 531/Sachkonto 6180000100 für ehrenamtlich Tätige, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen und Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gem. Richtlinie für das Diensthundwesen bei der hessischen Polizei vom 01. November 2009 – LPP 41 – PE – 7 v - n.v. - gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 428/Sachkonto 6270000400 werden für Beschäftigte in der Sprengstoffermittlung und - entschärfung nach § 11 EZulV vom 03. Dezember 1998 (BGBI. I S. 3498) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, für Flugbetriebsassistentinnen/- assistenten bei der Fliegerstaffel nach Abschnitt II Nr. 3 Abs. 1 Nr. 2 der Anlage I zum HBesG sowie nach § 22 a Abs. 2 und 3 EZulV, für Luftfahrtprüfer/-innen nach Abschnitt II Nr. 3 Abs. 5 der Anlage I zum HBesG, für Taucharztgehilfen des ärztlichen Dienstes und kriminaltechnische TV-H-Beschäftigte bei Leichenschauen, Leichenöffnungen sowie Leichenidentifizierungen nach § 4 Satz 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Ersetzung von Bundesrecht auf dem Gebiet der Besoldung vom 6. Juni 2007 (GVBI. I S. 302 sowie Erlasse HMdIS vom 16. Februar 2011 - LPP 31 Sf - 10a/7-2010 und vom 06.12.2012 - LPP 31 - Sf - 10-a/19-2012- Zulagen gezahlt.

Aus Finanzposition 514/Sachkonto 6070000600 werden auch Mittel für die Herstellung von Verpflegung bereitgestellt, die anlässlich von Einsätzen nach den ergänzenden hessischen Regelungen zu Ziffer 3.2 des Leitfadens - Versorgung der Polizei im Einsatz - unentgeltlich an Beschäftigte der Polizei abgegeben werden.

Aus Finanzposition 684/Sachkonto 71230000110 werden Zahlungen an den "Träger 55 e.V." für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Nähe des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main geleistet.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu /	Bezeichnung			Soll 2016		
	weg- gef.		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Proc	dukte						
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.099.400	677.242,3	17.311,9	659.930,4	
2		Kriminalitätsbekämpfung	672.800	473.176,7	8.679,4	464.497,3	
3		Besondere Einsätze	317.600	199.670,9	4.726,1	194.944,8	
4		Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit	254.100	155.190,3	5.368,2	149.822,1	
		Summe Produkte		1.505.280,2	36.085,6	1.469.194,6	
Exte	erne Le	eistungen					
1		Unterstützungsleistung für Externe	5.824	1.642,6	1.642,6	_	
		Summe Externe Leistungen		1.642,6	1.642,6	-	
Zwis	schenk	oehördliche Leistungen					
1		Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen	100	577,5	577,5	-	
2	weg	Unterstützung andere Buchungskreise	-	-	-	_	
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		577,5	577,5	_	
		Gesamtsumme		1.507.500,3	38.305,7	1.469.194,6	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

		Ist 2014					Soll 2015		
Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge	Ergebnis	Produkt- abgeltung	Eigene Erlöse	Gesamt- kosten	Menge
2.256,2	579.788,3	8.217,6	585.749,7	1.092.138	_	647.323,4	6.651,5	653.974,9	1.094.300
-5.965,6	420.078,4	3.620,2	429.664,2	679.608	_	455.803,4	1.500,3	457.303,7	673.000
-272,0	178.229,7	2.405,8	180.907,5	318.634	_	192.218,7	1.498,5	193.717,2	313.300
8.522,	137.216,7	4.964,4	133.658,7	257.386	-	147.765,4	1.786,1	149.551,5	257.700
4.541,0	1.315.313,1	19.208,0	1.329.980,1		_	1.443.110,9	11.436,4	1.454.547,3	
-	-	1.436,3	1.436,3	5.260	-	-	2.177,2	2.177,2	7.726
	-	1.436,3	1.436,3		-	-	2.177,2	2.177,2	
-	23,3	787,4	810,7	225	-	-	35,9	35,9	130
-	_	1,0	1,0	4	_	_	-	-	-
-	23,3	788,4	811,7		-	-	35,9	35,9	
4.541,0	1.315.336,4	21.432,7	1.332.228,1		_	1.443.110,9	13.649,5	1.456.760,4	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prävention

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl	l Beratungseinheiten	PT	1.099.400	1.094.300	1.092.138	1.085.433	1.066.836
6.2	Kennzahlen zur Leistungsw	irkung (l	Effektivität (der Leistun	gen)		
6.2.1	Präsenz steigern						
	l Polizeivollzugsbeamte als mann vor Ort	Personen	89	89	79	68	67
Anzahl dienst	l Personen Freiwilliger Polizei-	Personen	630	620	450	541	723
Anzahl	Arbeitnehmer Wachpolizei	Personen	545	545	526	544	529
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	ffizienz der	Leistungen)		
6.3.1	.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produk	Produktabgeltung je Menge EUR 600,26 591,54 530,87 536,03 52					523,62	
Grad d	ler Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	99,6	96,9	98,6

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014
Rostenarten	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	534.895.500	518.749.600	464.788.845
Sachkosten	139.603.000	135.225.300	120.960.835
Gesamtkosten	674.498.500	653.974.900	585.749.680
Erlöse	14.568.000	6.651.500	8.217.630
Betriebsergebnis	-659.930.500	-647.323.400	-577.532.050
Neutrale Aufwendungen	2.743.800	_	_
Neutrale Erträge	2.743.800	-	_
Produktabgeltung	659.930.500	647.323.400	579.788.293
Ergebnis	_	_	2.256.243

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2: KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG

IPR-Nr. 111 - Kriminalitätsbekämpfung

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalität
- Vermögensabschöpfung

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	Ist 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	l Beratungseinheiten	PT	672.800	673.000	679.608	679.118	674.704
6.2	2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1	Aufklärung von Straftaten in den einzelnen Deliktsfeldern sicherstellen						
Aufklä	rungsquote	v. H.	>=59,3	>=59,5	59,3	59,5	58,8
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (E	ffizienz der	Leistungen))		
6.3.1	Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>				
Produk	Produktabgeltung je Menge EUR 690,39 677,27 618,12 603,39 574,3						574,32
Grad c	Grad der Budgeteinhaltung v. H. 100 100 103,7 100,8 1					104,5	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	354.732.400	344.986.800	322.682.926
Sachkosten	116.513.000	112.316.900	106.981.299
Gesamtkosten	471.245.400	457.303.700	429.664.225
Erlöse	6.748.200	1.500.300	3.620.167
Betriebsergebnis	-464.497.200	-455.803.400	-426.044.058
Neutrale Aufwendungen	1.931.200	_	_
Neutrale Erträge	1.931.200	_	_
Produktabgeltung	464.497.200	455.803.400	420.078.447
Ergebnis	_	_	-5.965.611

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3: BESONDERE EINSÄTZE

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsätze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsätze (HBPP)
- Bewältigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Bürger, Politik

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzahl	l Beratungseinheiten	PT	317.600	313.300	318.634	307.141	304.255
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1	1 Sofort-, Sonder- und Einsatzlagen professionell bearbeiten						
	l einsetzbarer Polizeivollzugs- e in Spezialeinheiten	Personen	300	300	300	300	307
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte zur Bewältigung von Einsatzlagen		Personen	757	787	749	791	785
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	fizienz der	Leistungen))		
6.3.1	6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produk	Produktabgeltung je Menge EUR 613,81 613,53 559,36 548,99 54				549,24		
Grad d	ler Budgeteinhaltung	v.H.	100	100	103,9	104,1	102,6

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	149.942.800	146.287.800	134.609.257
Sachkosten	48.917.600	47.429.400	46.298.255
Gesamtkosten	198.860.400	193.717.200	180.907.512
Erlöse	3.915.600	1.498.500	2.405.816
Betriebsergebnis	-194.944.800	-192.218.700	-178.501.696
Neutrale Aufwendungen	810.500	_	_
Neutrale Erträge	810.500	_	_
Produktabgeltung	194.944.800	192.218.700	178.229.686
Ergebnis	_	_	-272.010

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4: POLIZEILICHE VERKEHRSSICHERHEITSARBEIT

IPR-Nr. 111 - Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	lst 2013	lst 2012	
6.1	Zählgröße/Menge							
Anzahl	Beratungseinheiten	PT	254.100	257.700	257.386	256.224	255.854	
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
6.2.1	Verkehrsüberwachung effektiv und effizient bearbeiten							
Verfolg Droger	garigoniaox (/ antoriol/ariaoro	Punktwert	2,5	>=2,2	3,1	2,77	2,8	
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirts	schaft (Ef	ffizienz der	Leistungen)			
6.3.1	Produktabgeltung wirtschaftli	ch einsetz	<u>zen</u>					
Produk	Produktabgeltung je Menge EUR 589,62 573,4 533,12 538,79 56					506,77		
Grad der Budgeteinhaltung v.H. 100 100 93,8 92,7				98,2				

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	121.573.500	117.431.800	105.709.736
Sachkosten	32.993.900	32.119.700	27.948.957
Gesamtkosten	154.567.400	149.551.500	133.658.693
Erlöse	4.745.300	1.786.100	4.964.440
Betriebsergebnis	-149.822.100	-147.765.400	-128.694.253
Neutrale Aufwendungen	622.900	_	-
Neutrale Erträge	622.900	_	_
Produktabgeltung	149.822.100	147.765.400	137.216.652
Ergebnis	_	-	8.522.399

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

<u>Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :</u> Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträge

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abwehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge						
Anzah	l Beratungseinheiten	PT	5.824	7.726	5.260	5.276	8.136
6.2	6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1							
6.3	6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	1.594.300	2.128.900	1.328.152
Sachkosten	48.300	48.300	108.129
Gesamtkosten	1.642.600	2.177.200	1.436.281
Erlöse	1.642.600	2.177.200	1.436.281
Betriebsergebnis	_	_	_
Neutrale Aufwendungen	_	_	_
Neutrale Erträge	_	_	_
Produktabgeltung	_	-	_
Ergebnis	_	_	_

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Leistungsbeziehungen zu anderen Buchungskreisen

1. Erbringer

Polizeibehörden; u.a. Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung; u.a. zwischen PTLV und HMdJ

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Leistungsbeziehung zu anderen Buchungskreien; u.a. bei der Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

u.a. Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

4. Bezug zu politischen Zielen

u.a. Oberziel der Justiz: Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit

5. Empfänger

u.a. Justizbeschäftigte

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	lst 2014	lst 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge			,			
Anzah	nl Beratungseinheiten	PT	100	130	225	116	124
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1							
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	27.500	35.900	135.296
Sachkosten	550.000	_	675.404
Gesamtkosten	577.500	35.900	810.700
Erlöse	577.500	35.900	787.379
Betriebsergebnis	_	_	-23.321
Neutrale Aufwendungen	-	_	_
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	_	_	23.321
Ergebnis	_	_	_

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Unterstützung anderer Buchungskreise
"weggefallen"

- 1. Erbringer
- 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage
- 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung
- 3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung
- 3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung
- 4. Bezug zu politischen Zielen
- 5. Empfänger
- 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012
6.1	Zählgröße/Menge	`					
Anzah	nl Beratungseinheiten	PT			4	2	29
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1							
6.3	Kennzahlen zur Finanzw	irtschaft (E	ffizienz der	Leistungen)		
6.3.1							

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenarten	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Personalkosten	_	-	980
Sachkosten	-	-	-
Gesamtkosten	_	_	980
Erlöse	-	-	980
Betriebsergebnis	_	_	_
Neutrale Aufwendungen	_		-
Neutrale Erträge	-	-	-
Produktabgeltung	_	-	-
Ergebnis	_	_	_

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	-	_
	5581	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.299.200	1.222.900	2.169.256
	500-519, 544	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.474.836.600	1.448.277.700	1.322.684.041
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	5.546.400	5.086.800	6.436.603
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	24.000	-	47.570
	500-509, 519	Umsatzerlöse	71.600	80.000	863.469
	544	Produktabgeltung	1.469.194.600	1.443.110.900	1.315.336.399
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	574.500	625.300	576.858
	530-539, 545-549	Sonstige Erträge	6.497.800	6.601.400	13.156.948
7		Summe Erträge	1.485.208.100	1.456.727.300	1.338.587.103
8	600-619, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	55.417.900	56.777.900	52.860.800
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	26.825.900	27.926.200	25.754.072
	610-619	Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.592.000	28.851.700	27.106.728
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	_	_	_
9	620-649	Personalaufwand	1.162.766.000	1.129.620.800	1.029.255.191
	620-629	Entgelte	106.284.400	103.732.300	98.180.032
	630-639	Bezüge	730.045.200	697.762.900	684.865.232
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	326.436.400	328.125.600	246.209.927
10	660-669	Abschreibungen	40.536.300	37.782.900	31.563.340
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	40.536.300	37.782.900	31.563.340
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	_
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	_	_	_
	727	davon Bundesergänzungszuweisungen	_	_	_
	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.748.100	1.451.100	1.283.346
13	650-659, 670-699	sonstige Aufwendungen	233.703.600	226.941.500	213.810.477
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	3.448.300	3.360.700	2.317.928
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	217.724.500	215.195.200	196.880.400
	680-699	Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen	12.530.800	8.385.600	14.612.149
14		Summe Aufwendungen	1.494.171.900	1.452.574.200	1.328.773.154
_					

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	_	_	_
	560	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.700	33.200	86.970
	570	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	10.909
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	_	_	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.212.000	4.178.400	4.876.928
	750	davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen	_	_	_
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-7.178.300	-4.145.200	-4.800.867
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.142.100	7.900	5.013.082
24	590, 592-594, 599	Außerordentliche Erträge	22.258.500	-	9.753
	599	davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	22.258.500	_	_
25	791-799	Außerordentliche Aufwendungen	6.108.500	_	4.443.866
	796	davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen	_	_	_
26		Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)	16.150.000	_	-4.434.113
27	700-709, 770-779	Steuern	7.900	7.900	39.017
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	_	_	_
	700-709	sonstige Steuern	7.900	7.900	39.017
28	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	_	_	_
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	_	_	
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)	_	_	539.952

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	931.400 Euro
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	134.788.400 Euro
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	30.181.400 Euro
Hessisches Competence Center (HCC)	3.033.300 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	3.048.400 Euro
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	320.000 Euro

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	297.056.400 Euro
Altersteilzeitrückstellungen	-2.223.100 Euro
Sonstige Rückstellungen	38.787.200 Euro
Beiträge an die Unfallkasse Hessen	853.700 Euro

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:

Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte bis zur Entgeltgruppe 7 TV-H mit zusammen höchstens 9.645,25 Stunden je Woche.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699:

Davon 12.000 Euro Verfügungsmittel gemäß den aktuellen Richtlinien des HMdF. Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen sind einzeln und ausreichend zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2014 EUR
Mittelverwe	endung	·	·	
Investition	en in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	742.500	102.500	6.485.224
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	742.500	102.500	6.485.224
Investition	en in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	697.100	826.700	97.499
	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	697.100	826.700	97.499
Investition	en in Anlagen, Maschinen, BGA	40.697.000	38.836.800	47.747.918
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.697.000	38.836.800	47.747.918
Investition	en in Finanzanlagen	_	-	210.130
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	_	_	210.130
Mittelverwe	endung zusammen	42.136.600	39.766.000	54.540.771
Mittelherku	nft			
Eigenfinan	zierung			
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/-zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	4.443.866
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	_	_
Fremdfinar	nzierung			
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	_
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	_
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	_
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	42.136.600	39.766.000	50.096.905
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	_	-	_
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	_
Deckungsr	nittel zusammen	42.136.600	39.766.000	54.540.771

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Das im Finanzplan ausgewiesene Ist 2014 entspricht den Werten des Jahresabschlusses.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 050-069

Bauliche Maßnahmen zur Sicherung von Gebäuden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind u.a. enthalten

3.415.000 € für Möbel und BGA, 17.432.000 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie 19.850.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290 Polizeibehörden

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2016 EUR	Soll 2015 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	1.469.194.600	1.443.110.900
+ Investitionen lt. Finanzplan	42.136.600	39.766.000
- Abschreibungen	40.536.300	37.782.900
 Zuführung zur Rückstellungen 	39.107.800	38.512.900
+ Auflösung von Rückstellungen	2.543.700	3.635.000
+ Außerordentliches Ergebnis	16.150.000	-
 Erlöse aus Kfz-Veräußerung 	1.787.600	1.787.900
+ Aktivierte Eigenleistungen	574.500	625.300
Entnahme kamerale Rücklage	22.258.500	_
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.426.909.200	1.409.053.500

290

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

03 81

den.

Polizeibehörden

- 1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und. 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 542.
- 2. Die im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für den Digitalfunk sind gegenseitig deckungsfähig.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	5 560 000	5 100 000	5 792 163
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	24 000	_	37 581
119	042	 Sonstige Verwaltungseinnahmen. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern das Hessische Ministerium des Innern und für Sport dies zulässt. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird. 	2 832 000	2 700 000	5 061 459
124	042	Mieten und Pachten	360 000	310 000	415 399
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	650 000	650 000	648 270
129	042	Sonstige Einnahmen	550 000	_	909 801
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.	1 800 000	1 800 000	1 763 089

Kapitel	<u> </u>		Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG	71110012	71110012	
F	unkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Keni	nziffer		EUR	EUR	EUR
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	042	 Sonstige Zuweisungen vom Bund		43 400	1 225 938
232	042	 Sonstige Zuweisungen von Ländern. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird. 		2 000 000	1 604 560
233	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	250 000	250 000	264 743
235	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.		700 000	379 044
236	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit			_
237	042	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	_		10 042
281	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	_		139 717
282	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	_	-	5 678
286	042	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	_	_	1 950

292

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

341	042 Beiträge für Investitionen	_	_	_
359	850 Sonstige Entnahmen	22 258 500	_	_
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 698 000	1 222 900	1 834 541
389	890 Sonstige Verrechnungen	27 500	35 900	107 207
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 81	39 518 800	14 812 200	20 201 181

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

422	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	698 255 000	663 574 100	660 676 388
427	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	300 000	600 000	232 129
428	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	137 116 700	135 797 000	130 353 169
443	042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	940 300	940 300	358 093
453	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	530 000	530 000	472 031
459	042	Sonstige personalbezogene Ausgaben	100 000	100 000	92 452
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 931 200	14 500 000	15 584 889
514	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeiakademie sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	29 000 000	30 200 000	27 748 461
517	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 623 000	1 270 000	1 191 793
518	042	Mieten und Pachten	145 437 700	140 430 700	138 308 159
519	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	340 000	190 000	621 798
525	042	 Aus- und Fortbildung. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden. 	2 040 000	2 000 000	1 691 182
526	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	210 000	210 000	329 730
527	042	Dienstreisen. Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.	1 000 000	1 100 000	967 326
529	042	Verfügungsmittel	12 000	11 000	2 782

·	1 On Edibonio (don			
Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt		2016	2015	2014
Kennziff		EUR	EUR	EUR
	n: nnahme der Mittel erfolgt unter Beachtung der vom HMdF erlassenen Verfügungsmittel in der jeweils gültigen Fassung.			
Aus diesen Mi	2 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit teln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen wirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können.	982 000	1 232 000	994 376
landesweiten tagungen, Öff Ressorthaush 2. allgemeine	bestimmt für g der zwischen Innen-, Kultus, Justiz- und Sozialressort vereinbarten Kriminalprävention "Netzwerk gegen Gewalt" (Veranstaltungen, Fachentlichkeitsarbeit), deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen			
534 04	 Nutz- und Zuchttierhaltung. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden. 	580 000	630 000	548 346
536 04	2 Verfahrensauslagen	19 950 000	20 000 000	18 639 258
auch nach de als Kosten de Weiterhin sind der Richtlinien 2010 – LPP 1	n: agten Mittel sind insbesondere bestimmt für Verfahrensauslagen, die m Gerichtskostengesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten Polizei im jeweiligen Verfahren mit geltend gemacht werden können. die Mittel bestimmt für besondere Ermittlungskosten nach Maßgabe des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 24. Januar 2 22 b 04 VS – NfD- n.v. und für Belohnungen an Privatpersonen für ing bei der Aufklärung von Straftaten.			
537 04	2 Beförderungskosten	150 000	150 000	81 570
538 04	2 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	59 450 700	62 537 800	59 248 485
541 04	2 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	_	_	_
542 04	2 Steuern und Abgaben	_	_	344 779
544 04	2 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	_	_	34 248
547 04	2 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	_	_	8 096
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 04	2 Sonstige Zuweisungen an Bund	226 500	226 500	3 069
632 04	2 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	1 324 600	1 174 600	1 148 078

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Erstattungen

geleistet werden.

- 1. an das Land Nordrhein-Westfalen für die Deutsche Hochschule der Polizei. Gem. Art. 16. Abs. 1 (neu Art. 5) des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie (neu Deutsche Hochschule der Polizei) vom 28. April 1972 (GVBI. I S. 412), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2006 (GVBI. I S. 42) werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und Unterhaltung der Deutschen Hochschule der Polizei entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der jährliche Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem im Abkommen festgelegten Beteiligungsschlüssel.
- 2. an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)". Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention insbesondere zur Aufklärung der Bevölkerung vereinbart. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach den in Art. 2 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.
- 3. an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizie-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 StAnz. S. 2284-) werden von den beteiligten Ländern die aus der Einrichtung und Unterhaltung entstehenden Kosten gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.
- 4. an Länder für sonstige Unterstützungsleistungen insbesondere durch Polizeikräfte.

633	042 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	_	45 878	
671	042 Erstattungen an Inland	132 000	_	132 251	
681	 042 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen geleistet werden. 	350 000	350 000	365 333	
684	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	50 000	50 000	51 000	
685	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	1 500	1 500	1 500	
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.				
	Baumaßnahmen				

711	042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	681 400	681 400	477 624
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanla-			
	gen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung			

296

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapite	Kapitel				Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWE	CKBESTIMMUNG				
F	-unkt	E F	RLÄUTERUNGEN		2016	2015	2014
Ken	nziffer				EUR	EUR	EUR
		und Inves (Sons	e Ausgaben für Investitione titionsförderungsmaßnahn tige Investitionsausgaben)	nen			
811	042		ugen		19 850 000	18 700 000	19 230 515
		Verpflichtungsermä	chtigung				
		Haushaltsjahr	EUR				
		2017	18 700 000				
		2018	18 700 000				
		2019 2020ff	18 700 000				
		Gesamtverpflichtung	56 100 000				
812	042		n und sonstigen beweglichen	Sachen	21 605 200	20 409 400	21 401 135
		Verpflichtungsermä	chtigung				
		Haushaltsjahr	EUR				
		2017	5 610 000				
		2018	6 500 000				
		2019	5 410 000				
		2020ff					
		Gesamtverpflichtung	17 520 000				
821	042	Grunderwerb			_	_	_
		Besond	ere Finanzierungsausgabe	n			
919	850	Sonstige Zuführung	jen		_	_	_
981	890	Verrechnungen zwi	schen Kapiteln		297 910 100	299 364 600	217 503 700
989	890	Sonstige Verrechnu	ıngen		7 333 100	6 904 800	6 151 879
		Gesamtausgaben k	Capitel 03 81	-	1 466 428 000	1 423 865 700	1 325 041 501

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2016	2015	2014
Kennziffer		EUR	EUR	EUR
Abso	hluss Kapitel 03 81			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	_	_	_
1	Eigene Einnahmen	11 776 000	10 560 000	14 627 762
2	Übertragungseinnahmen	3 758 800	2 993 400	3 631 672
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein-			
	nahmen	23 984 000	1 258 800	1 941 748
Gesa	mteinnahmen	39 518 800	14 812 200	20 201 181
4	Personalausgaben	837 242 000	801 541 400	792 184 262
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	279 706 600	274 461 500	266 345 278
	Ausgaben für den Schuldendienst	_	_	_
6	Übertragungsausgaben	2 099 600	1 802 600	1 747 109
7	Baumaßnahmen	681 400	681 400	477 624
8	Sonstige Investitionsausgaben	41 455 200	39 109 400	40 631 650
9	Besondere Finanzierungsausgaben	305 243 200	306 269 400	223 655 579
Gesa	mtausgaben	1 466 428 000	1 423 865 700	1 325 041 501

Abschluss für den Abschnitt Polizei Haushaltsjahr 2016

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 81	Polizeibehörden	-	11.776.000	3.758.800	23.984.000	39.518.800
	Insgesamt:	_	11.776.000	3.758.800	23.984.000	39.518.800

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
837.242.000	279.706.600 —	2.099.600	681.400	41.455.200	305.243.200	1.466.428.000	-1.426.909.200
837.242.000	279.706.600	2.099.600	681.400	41.455.200	305.243.200	1.466.428.000	-1.426.909.200

Abschluss für den Einzelplan 03 Haushaltsjahr 2016

Einzel- plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögens- wirks. und bes. Finanzierungs- einnahmen	Gesamt- einnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
03 01 - 03 19	Verwaltung	_	106.360.000	12.308.900	752.533.000	871.201.900	
03 81	Polizei	_	11.776.000	3.758.800	23.984.000	39.518.800	
	Insgesamt:		118.136.000	16.067.700	776.517.000	910.720.700	

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
337.084.100	422.879.800 —	57.294.100	9.698.900	40.564.000	219.651.200	1.087.172.100	-215.970.200
837.242.000	279.706.600	2.099.600	681.400	41.455.200	305.243.200	1.466.428.000	-1.426.909.200
	700 500 400		40.000.000		504.004.400	0.550.000.400	4 0 40 070 400
1.174.326.100	702.586.400 —	59.393.700	10.380.300	82.019.200	524.894.400	2.553.600.100	-1.642.879.400

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2016

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-	von dem (Gesamtbetrag (Sp	o. 3) dürfen fälliç	g werden
		ermächtigung 2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	Ministerium	9.500.000	5.500.000	4.000.000	_	_
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	7.000.000	4.000.000	3.000.000	_	_
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.500.000	1.500.000	1.000.000	_	_
Kap. 03 05	Sportförderung	1.510.000	750.000	380.000	380.000	_
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.510.000	750.000	380.000	380.000	_
Kap. 03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	3.800.000	3.150.000	650.000	_	_
521 00	Unterhaltung des sonstigen unbewegli- chen Vermögens	300.000	150.000	150.000	_	_
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	3.500.000	3.000.000	500.000	_	_
Кар. 03 15	Regierungspräsidium Gießen	17.280.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000	10.800.000
518 00	Mieten und Pachten	17.280.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000	10.800.000
Кар. 03 19	Brandschutz	18.000.000	10.000.000	7.000.000	1.000.000	_
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	8.000.000	4.000.000	4.000.000	_	_
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000.000	6.000.000	3.000.000	1.000.000	_
Kap. 03 81	Polizeibehörden	73.620.000	24.310.000	25.200.000	24.110.000	_
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	56.100.000	18.700.000	18.700.000	18.700.000	_
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17.520.000	5.610.000	6.500.000	5.410.000	_
	Insgesamt	123.710.000	45.870.000	39.390.000	27.650.000	10.800.000

STELLENPLÄNE STELLENÜBERSICHTEN

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	teller	า (201	5)	
						Feste Gehälter
B 9	(001)	1				Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	7				Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1				Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1				Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1				Landespolizeivizepräsident/in
В3	(000)	_	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
В3	(023)	1				Landeskriminaldirektor/in
В3	(001)	7				Leitender/de Ministerialrat/rätin Der stellv. Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, zugleich Leiter des Krisenstabes erhält Bezüge nach B 4.
B 2	(009)	18				Ministerialrat/rätin
						Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	36				Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2				Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1				Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	45				Regierungsdirektor/in Drei Stellen dürfen mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	1				Branddirektor/in
A 15	(006)	1				Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2				Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	27				Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(004)	8				Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	8				Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1				Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	50	(48	3)	Regierungsrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. davon eine Stelle aus dem Integrationsfonds
A 13 h.D.	(003)	4				Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3				Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(011)	2	(1)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	46	(44	·)	Oberamtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 g.D.	(800)	5				Erster/ste Polizeihauptkommissar/in

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2016 (2015)		15)
-		2010	(201.	
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	40	(41) Amtsrat/rätin
A 12	(005)	2		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	14		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(800)	2		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	2,5	(5,	,5) Amtmann/Amtfrau davon 2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	37		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(011)	7	(9	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
		392,5	(394,	,5)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00 Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) Bes. Gr. Stellen Veränderungen aufgrund Stellen nung It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Haushaltshaltsgefallene zungen/ Verändehaltsvermerken Stellen Umwandl. plan rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 2 4 5 7 3 6 8 9 10 11 12

A 13 h.D. (001)48,0 3,0 1,0 50,0 5,0 1,0 A 13 h.D. (011)1,0 1,0 2,0 A 13 g.D. (001)44,0 2,0 46,0 A 12 (001)41,0 1,0 40,0 A 11 (001)5,5 3,0 2,5 A 10 (011)9,0 2,0 7,0 Versch. 245,0 245,0 394,5 4,0 7,0 7,0 392,5 Zusammen 2,0

1,0

0,0

Spalte 7:

1

В3

(000)

Wegfall ATZ-Stelle B3 (000)

1,0

A13 h.D. (001) 2x Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden

1x Realisierung kw-Vermerk

Spalte 8:

A13 (001) IT-Sicherheitsgesetz A13 (011) IT-Sicherheitsgesetz

Spalte 10:

A13 h.D. (001) 4x Umwandlung Auszubildende-Stelle (IT-Sicherheitsgesetz)

1x Umwandlung von A10 (011) (Aktionsplan Flüchtlinge)

1x Umsetzung zu Kap. 0315 (Aktionsplan Flüchtlinge)

A13 g.D. (001) 2x Umwandlung (1,5x gehobener Dienst, 0,5x Auszubildende-Stelle) (Aktionsplan Flüchtlinge)

A12 (001) Umsetzung zu Kap. 0314

3x Umsetzung zu Kap. 0316 (Aktionsplan Flüchtlinge) A11 (001) 1x Umsetzung und Umwandlung zu Kap. 0303 A10 (011)

1x Umwandlung zu A13 h.D. (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan des Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n p l a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	ellen (2015)	
					— Aufsteigende Gehälter
A 13 h.D.	(001)	2	(-)	Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1	(-)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1			Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1,5	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	_			Oberinspektor/in
		5,5	(1)	_

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

				٠ –	,, O		•		_ u	0		/\ I\			722 00
Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)															
Bes. Gr.	Ken-	Stellen				Verä	n d e r	unge	n a	ufgrund	von / d	urch			Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LI	НО	§ 10 HG	§§ 8 ι	ı. 9 HG	ha	aus- alts- nerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Ums zung Umwa 201	jen/ andl.	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+	-	+	+	-	+	_	+ -	+ -	+	-	+ -	
1	2	3	4		5		6		7	8	9	10)	11	12
A 13 h.D.	(001)	0,0										3,0	1,0		2,0
A 13 g.D.	(001)	0,0										1,0			1,0
A 12	(001)	1,0										2,0	2,0		1,0
A 11	(001)	0,0										2,5	1,0		1,5
A 10	(001)	0,0										1,0	1,0		0,0
Versch.		0,0													0,0
Zusammer	1	1,0										9,5	5,0		5,5

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum IF umzusetzen.

Spalte 10:

<u>Zugang:</u>	
A13 h.D. (001)	3x IF-Umsetzung vom Epl. 04
A13 g.D. (001)	1x IF-Umsetzung vom Epl. 04
A12 (001)	2x IF-Umsetzung vom Epl. 04
A11 (001)	1x IF-Umsetzung vom Epl. 15
	0,5x IF-Umsetzung von Kap. 0316
	1x IF-Umsetzung von Kap. 0381
A10 (001)	1x IF-Umsetzung von Kap. 0315
Abgang:	
A13 h.D. (001)	1x IF-Umsetzung zum Epl. 15
A12 (001)	1x IF-Umsetzung zum Epl. 08
	1x IF-Umsetzung zu Kap. 0381
A11 (001)	1x IF-Umsetzung zu Kap. 0315
A10 (001)	1x IF-Umsetzung zum Epl. 15

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(002)	3		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
-		6	(6)	

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(981)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		7	(5)	_

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

				A 0 1 L		L IV Zuiii	0166		1 I T		722 00
Änderung	g des S	tellenplar	ns Leerstell	en (Beam	nte und Rich	ter)					
Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränder	ungen a	ufgrund	von / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 11	(984)	0,0		1,0							1,0
A 10	(981)	0,0		1,0							1,0
Versch.		5,0									5,0
Zusammen	l	5,0		2,0							7,0

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St	elle	n	
	•	2016		(2015)	
Höherer Dienst	(001)	9			Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	43	(43,5)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	48,5	(52)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds davon 2,0 kw zum 31.12.2016
Auszubildende	(001)	6	(46)	Auszubildende
		106,5	(150,5)	<u> </u>

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

		E	RLÄU	TERU	JNGEN	zur ST	ELLEN	ÜBERS	ICHT		428 00
Änderung	g der S	tellenübe	rsicht für T	arifbesch	äftigte (auch	Auszubilde	ende)				
	Ken-	Stellen			Veränderu	ıngen aı	ıfgrund	von / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
G. Dienst	(001)	43,5					1,0		1,5		43,0
M. Dienst	(001)	52,0				0,5			3,0		48,5
Azubi	(001)	46,0					5,5		34,5		6,0
Versch.		9,0									9,0
Zusammen	1	150,5				0,5	1,0 5,5	·	39,0		106,5

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (001) 0,5x Wegfall infolge Stelleneinsparungen bei den obersten Landesbehörden

Spalte 8:

Gehobener Dienst (001) Neue Stelle durch Umsetzung aus Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (Kap. 0932)

Auszubildende (001) 5,5x Wegfall infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019

Spalte 10:

Gehobener Dienst (001) 1,5x Umwandlung in A13 g.D. (001) (Aktionsplan Flüchtlinge) Mittlerer Dienst (001) 3x Umsetzung zu Kap. 0315 (Aktionsplan Flüchtlinge)

Auszubildende (001) 26x Umsetzung zu Kap. 0381 4x Umwandlung zu A13 h.D. (001)

0,5x Umwandlung in A13 g.D. (001) (Aktionsplan Flüchtlinge) 4x Umsetzung zu Kap. 0315 (Aktionsplan Flüchtlinge)

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	St	ellen		
		2016	(2015)	_
Gehobener Dienst	(972)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)	_

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

	Ken-	Stellen			Veränderu	ingen au	ifgrund v	on / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
G. Dienst	(972)	1,0					1,0				0,0
M. Dienst	(993)	0,0		1,0							1,0
Versch.		0,0									0,0
Zusammer	1	1,0		1,0			1,0				1,0

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch durch das HMdF von und zum Kap 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St	elle	n	
	-	2016		(2015)	
Höherer Dienst	(001)	2			— Höherer Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	0,5	(-)	Mittlerer Dienst
		2,5	(2)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Ken-	Stellen	0.701110		Veränderi	J	J	on / du			Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene n Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
M. Dienst	(001)	0,0							0,5		0,5
Versch.		2,0									2,0
Zusammen	1	2,0							0,5		2,5

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001)

0,5x IF-Umsetzung von Kap. 0316

STELLENÜBERSICHT

428 00

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Ste 2016	llen (2015)
Mittlerer Dienst	(993)	1	
		1	(1)

STELLENPLAN

422 00

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	2016	telle	n (201	5)	_
						Feste Gehälter
B 5	(002)	1				Präsident/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1				Abteilungsdirektor/in
						Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	5	(4)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	8	(9)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4				Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	14	(10)	Regierungsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 g.D.	(000)	1				Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	18	(14)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	30				Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 11	(000)	1				Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	81	(77)	Amtmann/Amtfrau davon 3,0 kw zum 31.12.2019
A 10	(001)	58	(47)	Oberinspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 9 g.D.	(001)	33	(1)	Inspektor/in davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 9 AZ	(010)	5				Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9				Amtsinspektor/in
		269	(214)	

			ERL	ÄUTE	RUNG	EN zum	STELL	ENF	LA	N		422 00
Änderung	des S	tellenplar	ns (planmäí	Sige Bear	nte und Rich	nter)						
Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen It. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO		Veränder §§ 8 u. 9 HG + –	-	neue/weg- gefallene Stellen 2016 + –	v o n / Hebun 201 +		r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2016 + –	Sonstige Verände- rungen 2016 + –	Stellen It. Haus- halts- plan 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12
A 16	(003)	4,0						1,0				5,0
A 15	(001)	9,0							1,0			8,0
A 13 h.D.	(001)	10,0					4,0					14,0
A 13 g.D.	(001)	14,0						4,0				18,0
A 12	(001)	30,0					2,0	2,0	4,0			30,0
A 11	(001)	77,0					6,0		2,0			81,0
A 10	(001)	47,0					2,0			9,0		58,0
A 9 g.D.	(001)	1,0					1,0			31,0		33,0
Versch.		22,0										22,0
Zusammen		214,0					15,0	7,0	7,0	40,0		269,0

A13 h.D. (001)

2x IT-Sicherheitsgesetz

2x Aktionsplan Flüchtlinge

A12 (001)

2x Aktionsplan Flüchtlinge

A11 (001)

3x IT-Sicherheitsgesetz

A11 (001)

3x IT-Sicherheitsgesetz

3x Aktionsplan Flüchtlinge

A10 (001)

2x Aktionsplan Flüchtlinge

A9 g.D. (001)

1x Aktionsplan Flüchtlinge

Spalte 9:

Spalte 8:

A16 (003) Hebung von A15 (001) A13 (001) 4x Hebung von A12 (001) A12 (001) 2x Hebung von A11 (001)

Spalte 10:

A10 (001) 1x Umsetzung und Umwandlung von Kap. 0301 (A10 011) 1x Umsetzung und Umwandlung von Kap. 0304 (A10 006)

7x Umsetzung und Umwandlung von Kap. 0314 (2x A13 406, 1x A13 409, 4x A9 401)

A9 g.D. (001)

9x Umsetzung und Umwandlung von Kap. 0314 (A9 401)

22x Umsetzung und Umwandlung von Kap. 0381 (m.D. 001)

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr. Kennung		Ste 2016	ellen (2015)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		2	(2)	_

			ERL	ÄUTE	RUN	G E	N zum	STELL	ENPLA	N		422 00
Änderung	des S	tellenplar	s Leerstel	len (Bean	nte und F	Richt	er)					
Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränc	leru	ngen au	ufgrund v	on / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9	HG -	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016 + –	Umset- zungen/ Umwandl. 2016 + –	Sonstige Verände- rungen 2016 + –	lt. Haus- halts- plan 2016
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
Versch.		2,0										2,0
Zusammen		2,0										2,0

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Ste	ellen	
	_	2016	(2015)	
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	7		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	37		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	6,5		Altersteilzeitstelle/n kw
		51,5	(51,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

		E	RLÄU	TERU	JNGEN	zur ST	ELLEN	ÜBERS	ICHT		428 00
Änderung	der S	tellenübe	rsicht für T	arifbesch	näftigte (auch	Auszubilde	ende)				
	Ken-	Stellen			Veränder	ungen al	ıfgrund	von / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	i §§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Versch.		51,5									51,5
Zusammen		51,5									51,5

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	
Gehobener Dienst	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

STELLENPLAN

422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.

Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.

Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	telle	n (2015)	
				(2010)	<u> </u>
					Feste Gehälter
B 2	(010)	1			Rektor/in
					Aufsteigende Gehälter
C 3	(000)	_	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
C 3	(003)	24			Professor/in
C 2	(002)	24			Professor/in
A 16	(063)	1			Direktor/in an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
A 16	(064)	1			Kanzler/in der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung
A 15	(001)	16			Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9			Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	5			Polizeidirektor/in
A 14	(001)	11	(9)	Regierungsoberrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 14	(004)	2			Polizeioberrat/rätin
A 14	(040)	2			Oberstudienrat/rätin
A 13 g.D.	(007)	4			Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(800)	7			Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5			Amtsrat/rätin
A 12	(009)	2			Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5			Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	10			Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2			Oberinspektor/in
A 10	(006)	7	(8)	Polizeioberkommissar/in davon 1,0 kw zum 31.12.2016
		134,5	(134,5)	_

134,5 (134,5)

Kapitel 03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00 Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) Bes. Gr. Veränderungen aufgrund Stellen It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG nung Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Hausgefallene haltshaltszungen/ Verändehaltsplan vermerken Stellen Umwandl. rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 + 7 1 2 3 4 5 6 9 12 8 10 11 С3 (000)1,0 1,0 0,0 A 14 (001) 9,0 2,0 11,0 (006)8,0 A 10 1,0 7,0 Versch. 116,5 116,5 Zusammen 134,5 1,0 2,0 1,0 134,5

Spalte 7:

C3 (000) Wegfall ATZ-Stelle

Spalte 10:

A14 (001) Umwandlung mittlerer Dienst (Aktionsplan Flüchtlinge)

A10 (006) Umsetzung und Umwandlung zu Kap. 0303

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich	Fachbereich
		Verwaltung	Polizei
B 2	1,00	_	_
C 3	-	9,00	15,00
C 2	_	10,00	14,00
A 16	2,00	_	_
A 15	1,00	12,00	17,00
A 14	1,00	1,00	13,00
A 13	1,00	_	10,00
A 12	2,50	_	1,00
A 11	5,00	_	10,00
A 10	9,00	_	_
Zusammen	22,5	32,0	80,0

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Ste	llen	
		2016	(2015)	_
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		1	(1)	

Kapitel 03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St 2016	telle	n (2015)	
Höherer Dienst	(001)	1			Höherer Dienst eine Stelle ku nach A 14.
Gehobener Dienst	(001)	8			Gehobener Dienst davon 1 Stelle aus Integrationsfonds.
Gehobener Dienst	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	13	(15)	Mittlerer Dienst davon 2 Stellen aus Integrationsfonds, 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
		23	(25)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

		E	ER L	_ Ä U	TERU	N	GΕ	N	zur S	T	ELLEN	ÜBERS	ICHT			428 00
Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)																
	Ken-	Stellen				Ver	änd	eru	ngen	аι	ifgrund v	on / du	rch			Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	3 u. 9	HG	Haus- halts- vermerk		neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen Umwand 2016	n/ dl.	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+	-	+	+		_	+	_	+ -	+ -	+	_	+ -	
1	2	3		4	5		6		7		8	9	10		11	12
M. Dienst Versch.	(001)	15,0 10,0												2,0		13,0 10,0
Zusammen		25,0												2,0		23,0

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) Umwandlung in A14 (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St	ellen	
	_	2016	(2015)	
				Feste Gehälter
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	6		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in Davon können 2 Stellen mit Beschäftigten vergleichbar der Bes.Gr. A16 besetzt werden.
A 15	(000)	5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(800)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	19		Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	40		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	18		Baudirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(017)	2	(1)	Forstoberrat/rätin

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St	elle	n	
		2016		(2015)	_
A 14	(019)	_	(1)	Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3			Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	5,5	(3)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6			Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	_	(1)	Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4			Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	25			Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(006)	1	(2)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	23			Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	33,5	(30,5)	Regierungsoberrat/rätin eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt weden davon 3,0 kw zum 31.12.2019
A 14	(029)	4	(-)	Technischer/sche Oberrat/rätin
A 13 h.D.	(019)	4	`	,	Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2			Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1			Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	10	(12,5)	Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(006)	_	(1)	Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	6	(5)	Regierungsrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(002)	8	(9,5)	Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 h.D.	(033)	5	(-)	Technischer/sche Rat/Rätin
A 13 AZ	(010)	6			Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	5			Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1			Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	24			Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	25			Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	5			Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2			Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	98,5	(95,5)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2017 und 2,0 kw zum 31.12.2019
A 12	(002)	73			Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(000)	3			Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(800)	4,5	(2,5)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	171,5	(149,5)	Amtmann/Amtfrau

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	Stellen 6 (2015)		
					davon 11,0 kw zum 31.12.2017, 7,0 kw zum 31.12.2019 und 1,0 kw zum 31.12.2020
A 11	(002)	107,5			Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 11,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(800)	8			Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	60			Technischer/sche Oberinspektor/in davon 26,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(001)	113,5	(104,5)	Oberinspektor/in davon 9,0 kw zum 31.12.2017, 2,0 kw zum 31.12.2019 und 6,0 kw 31.12.2021
A 9 g.D.	(001)	31,5	(32,5)	Inspektor/in davon 3,0 kw zum 31.12.2016 und 10,0 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1			Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3			Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3			Amtsinspektor/in
A 8	(002)	6	(7)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	8	(10)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(2)	Obersekretär/in davon 1,0 kw zum 31.12.2016
		1048,5	(1009)	_

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00 Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) Bes. Gr. Veränderungen aufgrund Stellen It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG nung Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Hausgefallene haltshaltszungen/ Verändehaltsplan vermerken Stellen Umwandl. rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 + 1 2 4 5 7 8 9 12 3 6 10 11 A 14 (001) 30,5 3,0 33,5 A 14 (006)2,0 1,0 2,0 1,0 A 14 (013)1,0 1,0 0,0 2,5 A 14 (015)3,0 5,5 1,0 A 14 (017)1,0 2,0 A 14 (019)1,0 1,0 0,0 A 14 (029)0,0 4,0 4,0 A 13 h.D. (001)5,0 1,0 6,0 A 13 h.D. (002)9,5 1,5 8,0 A 13 h.D. (006)1,0 1,0 0,0 A 13 h.D. (010)12,5 2,5 10,0 A 13 h.D. (033)0,0 5,0 5,0 A 12 (001)95,5 2,0 1,0 98,5 149,5 A 11 (001)10,0 12,0 171,5 A 11 (800)2,5 2,0 4,5 1,0 A 10 (001)104,5 15,0 7,0 113,5 A 9 g.D. (001)32,5 2,0 10,0 9,0 31,5 A 8 (001)10,0 2,0 8,0 A 8 (002)7,0 1,0 6,0 A 7 (001) 2,0 1,0 1,0 Versch. 539,0 539,0

4,0

13,0

57,5

27,0

1048,5

Zusammen

1009,0

Spalte 7:

A9 g.D. (001) Realisierung kw-Vermerke

A8 (002)

A7 (001)

Spalte 8:

A12 (001) 2x Aktionsplan Flüchtlinge A11 (001) 5x Innen (Ausländerwesen)

5x Soziales (Zuweisung Asylbewerber)

A10 (001) 1x Soziales (Mehraufw. HEAE-Außenstellen)

Spalte 10:

A14 (001) 3x Umwandlung (1x A8 (001), 2x A6 (403)) Aktionsplan Flüchtlinge
A14 (006) 1x Umwandlung von 428 (1x höherer Dienst) (Task Force - LMS)
A14 (015) 1x Umwandlung von 428 (1x höherer Dienst) (Task Force - LMS)

1,5x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Tierarneimittelüberw., Überw. Tierversuche)

A14 (017) 1x Umsetzung von Epl. 09 (Forstliche Förderung)

A14 (029) 4x Umwandlung von:

A14 (006) (2) A14 (013) (1) A14 (019) (1)

A13 h.D. (001) 1x Umwandlung A8 (001) Aktionsplan Flüchtlinge

A13 h.D. (033) 5x Umwandlung von: A13 (002) (1,5)

A13 (006) (1) A13 (010) (2,5)

A12 (001) 1x Umsetzung von Kap. 0301 (Hessen-Finder)

A11 (001) 1x Umwandlung einer Auszubildende-Stelle (Lärmschutz an Grundschulen)

3x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Medizinprodukterecht, nichtion. Strahlung)
1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Synergiemaßn. WRRL/Natura 2000)

7x Umwandlung von 428 (0,5x gehobener Dienst, 6,5x mittlerer Dienst) Aktionsplan Flüchtlinge

A11 (008) 2x Umsetzung von Epl. 09 (Forstliche Förderung)

A10 (001) 6x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Passiver Schallschutz)

7x Umwandlung von Referendar-/Anwärterstellen

7x Umsetzung zu Kap. 0303

2x Umwandlung von 428 (mittlerer Dienst) Aktionsplan Flüchtlinge

A9 g.D. (001) 1x Umsetzung von Kap. 0315 (Altenpflegeverordnung)

9x Umwandlung von Referendar-/Anwärterstellen

9x Umsetzung zu Kap. 0303

A8 (001) 2x Umwandlung (1x A14 (001) und 1x A13 h.D. (001)) Aktionsplan Flüchtlinge

Die für neue Aufgaben im Haushalt 2013/2014 zugestandenen neuen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen. Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	St	ellen	1	
		2016	((2015)	_
A 13 h.D.	(401)	19			Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	_	(2)	Gewerbereferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3			Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	_	(1)	Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	10			Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	42	(55)	Inspektoranwärter/in davon 3,0 kw zum 31.12.2016
A 6	(403)	_	(2)	Sekretäranwärter/in
		74	(92)	_

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

A	(!! D (£ \A/! -l £ !	Vorbereitungsdienst
Anderling der Stell	an tiir Kaamta s	alit vviadrriit im	VATAGITIINAGAIGAG
Alluciulu uci olci	en iui Deanice a	aui vviuciiui iiii	V OI DEI EILUI I G SUI EI I SL

Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Verände	ungen au	ufgrund \	on / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HC	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 13 h.D.	(406)	2,0							2,0		0,0
A 13 h.D.	(409)	1,0							1,0		0,0
A 9 g.D.	(401)	55,0							13,0		42,0
A 6	(403)	2,0							2,0		0,0
Versch.		32,0									32,0
Zusammer	1	92,0							18,0		74,0

Spalte 10:

A13 (406) Umwandlung zu: A13 (409) 7x A10 (001) A9 (401) 9x A9 g.D. (001)

A6 (403) 2x Umwandlung zu A14 (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	S 2016	Stellen (2015)		
				(====)	<u> </u>
Höherer Dienst	(001)	26	(28)	Höherer Dienst davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Höherer Dienst	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	224	(227,5)	Gehobener Dienst davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers und 9,0 kw zum 31.12.2016
Gehobener Dienst	(000)	14			Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	218	(240)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds, sowie 8,0 kw zum 31.12.2016, 4,0 kw zum 31.12.2019 und 1,0 kw zum 31.12.2021
Mittlerer Dienst	(000)	16			Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	28	(32)	Auszubildende
		528	(559,5)	_

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Anderung der Stellenübersicht für T	arifbeschäftigte (auch Auszubildende)
-------------------------------------	---------------------------------------

	Ken-	Stellen				Verä	nderu	ınge	n au	fgrund	von / du	ırch			Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50) LHO	§ 10 HG	§§ 8 t	ı. 9 HG	ha	lus- lts- erken	neue/we gefallen Stellen 2016	e	Um zunç Umw 20	gen/ andl.	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+	_	+	+	-	+	-	+	- + -	+	-	+ -	
1	2	3		4	5		6	-	7	8	9	1	0	11	12
H. Dienst	(001)	28,0											2,0		26,0
G. Dienst	(001)	227,5							3,0				0,5		224,0
M. Dienst	(001)	240,0							12,0	1,0		1,0	12,0		218,0
Azubi	(001)	32,0										13,5	17,5		28,0
Versch.		32,0													32,0
Zusammer	1	559,5							15,0	1,0		14,5	32,0		528,0

Spalte 7:

Gehobener Dienst (001) Realisierung kw-Vermerke Mittlerer Dienst (001) Realisierung kw-Vermerke

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 1x Aktionsplan Flüchtlinge

Spalte 10:

Höherer Dienst (001) 1x Umwandlung in A14 (006) (Task-Force Lebensmittelsicherheit)

1x Umwandlung in A14 (015) (Task-Force Lebensmittelsicherheit)

Gehobener Dienst (001) 0,5x Umwandlung in 0,5x A11 (001) Aktionsplan Flüchtlinge Mittlerer Dienst (001) 1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Passiver Schallschutz)

8,5x Umwandlung in 6,5x A11 (001) und 2,0x A10 (001) Aktionsplan Flüchtlinge

3,5x Umsetzung zu Kap. 0315 (Aktionsplan Flüchtlinge)

Auszubildende (001) 13,5x Umsetzung von Kap. 0730

1,5x Umwandlung in A14 (015) (Umwelt)

1x Umwandlung in A11 (001) (Umwelt)

1x Umwandlung in A11 (001) (Lärmschutz an Grundschulen)

3x Umwandlung in A11 (001) (Soziales) 6x Umwandlung A10 (001) (Wirtschaft)

1x Umwandlung Mittlerer Dienst (001) (Wirtschaft)

4x Umsetzung zu Kap. 0381

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St	eller	1	
		2016	((2015)	
					Feste Gehälter
В 7	(001)	1			Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1			Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	5			Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	3			Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(015)	1			Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	3			Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1			Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1			Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	3			Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	2			Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	4			Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	_	(1)	Forstdirektor/in
A 15	(001)	24	(22)	Regierungsdirektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 15	(003)	5			Baudirektor/in
A 15	(013)	5			Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1			Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	7	(6)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1			Bergdirektor/in
A 15	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(004)	1			Branddirektor/in
A 15	(007)	1			Chemiedirektor/in
A 15	(079)	1			Biologiedirektor/in
A 14	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(006)	_	(2)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	16,5	(13)	Regierungsoberrat/rätin davon 3,0 kw zum 31.12.2019
A 14	(002)	-	(5)	Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	1			Brandoberrat/rätin

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St	eller		
	,	2016	((2015)	<u> </u>
A 14	(009)	_	(9)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1			Psychologieoberrat/rätin
A 14	(013)	_	(1)	Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	4			Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	-	(3)	Landwirtschaftsoberrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 14	(018)	_	(2)	Bergoberrat/rätin
A 14	(029)	30	(4)	Technischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(030)	_	(4)	Biologieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	4	(2)	Regierungsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(002)	-	(4)	Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 h.D.	(006)	_	(1)	Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	_	(5,5)	Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1	(2)	Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1			Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(033)	16,5	(5)	Technischer/sche Rat/Rätin
A 13 AZ	(010)	3			Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	4			Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	10			Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	16			Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	1			Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	44,5	(39)	Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2017 und 5,5 kw zum 31.12.2019
A 12	(002)	39			Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	3			Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	3			Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	86	(66)	Amtmann/Amtfrau davon 1,0 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers und 14,0 kw zum 31.12.2019 und eine Stelle aus Integrationsfonds
A 11	(002)	41	(40)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 2,0 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber und 1,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(800)	2,5			Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(009)	1			Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(001)	67	(58)	Oberinspektor/in davon 7,5 kw zum 31.12.2017 und 5,5 kw zum 31.12.2019

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	eller	n (2015)	
					_
A 10	(002)	28,5			Technischer/sche Oberinspektor/in davon 10,0 kw zum 31.12.2017
A 9 g.D.	(001)	19	(20)	Inspektor/in davon 13,5 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1			Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(000)	_			Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 m.D.	(002)	4			Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7,5			Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5			Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5			Obersekretär/in
A 7	(002)	1			Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	2			Sekretär/in
A 6	(002)	1			Technischer/sche Sekretär/in
					_

547,5 (505,5)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00 Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) Bes. Gr. Veränderungen aufgrund Stellen It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG nung Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Hausgefallene haltshaltszungen/ Verändehaltsplan vermerken Stellen Umwandl. rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 + 12 1 2 4 5 6 7 9 11 3 8 10 A 15 (001) 22,0 2,0 24,0 A 15 1,0 0,0 (011)1,0 A 15 (016)6,0 1,0 7,0 (001)A 14 13,0 3,5 16,5 5,0 5,0 A 14 (002)0,0 A 14 (006)2,0 2,0 0,0 A 14 (009)9,0 9,0 0,0 A 14 (013)1,0 1,0 0,0 A 14 (016) 3,0 3,0 0,0 (018) 2,0 0,0 A 14 2,0 A 14 (029)4,0 26,0 30,0 A 14 (030)4,0 4,0 0,0 A 13 h.D. (001)2,0 2,0 4,0 (002)A 13 h.D. 4,0 4,0 0,0 A 13 h.D. (006)1,0 1,0 0,0 A 13 h.D. (010)5,5 5,5 0,0 A 13 h.D. (015)2,0 1,0 1,0 A 13 h.D. (033)5,0 11,5 16,5 A 12 (001) 39,0 5,5 44,5 A 11 (001) 66,0 5,0 15,0 86,0 (002)40,0 A 11 1,0 41,0 A 10 (001) 58,0 3,0 7,0 1,0 67,0 (001) 20,0 1,0 A 9 g.D. 19,0 Versch. 191,0 191,0

15,5

67,0

40,5

547,5

505,5

Zusammen

A15 (001)	2x Aktionsplan Flüchtlinge
A12 (001)	5,5x Aktionsplan Flüchtlinge
A11 (001)	5x Innen (Ausländerwesen)

A10 (001) 3x Soziales (Widerspruchs-/Klageverfahren AsylbLG, HEAE-Fachaufsicht)

Spalte 10:

Spalte 8:

A15 (016) 1x Umwandlung von A15 (011)

A14 (001) 0,5x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Tierarzneimittelüberw.)

3x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Aktionsplan Flüchtlinge)

A14 (029) 26x Umwandlung von:

A14 (002) (5) A14 (006) (2) A14 (009) (9) A14 (013) (1) A14 (016) (3) A14 (018) (2) A14 (030) (4)

A13 h.D. (001) 1x Umsetzung von Kap. 0301 (Aktionsplan Flüchtlinge)

1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Aktionsplan Flüchtlinge)

A13 h.D. (033) 11,5x Umwandlung von:

A13 (002) (4) A13 (006) (1) A13 (010) (5,5) A13 (015) (1)

A11 (001) 1x IF-Umsetzung von Kap. 0301-IF

14x Umwandlung mittlerer Dienst (Aktionsplan Flüchtlinge)

A11 (002) 1,0x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Synergiemaßn. WRRL/Natura 2000)

A10 (001) 1,5x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Erst./Ums. Bewirtschaftungspl., Stärkung Ökokontr.)

1x IF-Umsetzung zurück zu Kap. 0301-IF

5,5x Umwandlung mittlerer Dienst (Aktionsplan Flüchtlinge)

A9 (001) Umsetzung zu Kap. 0314 (Altenpflegeverordnung)

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen. Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	ellei	n (2015)	
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	3			Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	7			Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	7			Regierungsdirektor/in
A 15	(800)	15			Medizinaldirektor/in
A 14	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	56,5	(12)	Regierungsoberrat/rätin davon 40,5 kw zum 31.12.2019
A 14	(007)	12,5			Medizinaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3			Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	8			Oberamtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019
A 12	(001)	26	(16)	Amtsrat/rätin davon 10 kw zum 31.12.2019
A 11	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	97	(55)	Amtmann/Amtfrau davon 38 kw zum 31.12.2019
A 10	(001)	106,5	(52,5)	Oberinspektor/in davon 0,5 Stelle aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu Kap. 0301-IF und 54 kw zum 31.12.2019
A 9 g.D.	(001)	38,5			Inspektor/in davon 8,0 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(010)	2			Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	4			Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12			Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20			Obersekretär/in

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00 Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) Bes. Gr. Stellen Veränderungen aufgrund Stellen vonnung It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Haushaltshaltsgefallene zungen/ Verändehaltsvermerken Stellen Umwandl. plan rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 1 2 4 5 7 3 6 8 9 10 11 12 A 14 (001) 12,0 44,5 56,5 A 12 (001) 16,0 10,0 26,0 A 11 (001)55,0 42,0 97,0 A 10 (001)52,5 54,0 106,5 Versch. 138,0 138,0 Zusammen 273,5 150,5 424,0

Spalte 8:

A14 (001) 4x Soziales (neue HEAE-Außenstellen)

40,5x Aktionsplan Flüchtlinge

A12 (001) 10x Aktionsplan Flüchtlinge

A11 (001) 4x Soziales (neue HEAE-Außenstellen)

38x Aktionsplan Flüchtlinge

A10 (001) 54x Aktionsplan Flüchtlinge

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen. Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen - HLPUG)

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	eller	า (2015)	
					Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	1			Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabe zurück zu 03 01-422
A 16	(003)	2			Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1			Regierungsdirektor/in
A 15	(800)	4			Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1			Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	1			Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	3			Medizinaloberrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 14	(014)	_	(1)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(029)	1	(-)	Technischer/sche Oberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1			Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	_	(1)	Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(033)	1	(-)	Technischer/sche Rat/Rätin
A 13 g.D.	(001)	2			Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4			Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4			Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2			Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	2			Inspektor/in davon 2,0 kw zum 31.12.2017
		30	(30)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Verä	nderi	ıngei	n au	ıfgruı	nd '	von / d	urch			Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LH	O § 10 HG	§§8 u	. 9 HG _	Ha hal verme	ts-	neue/ gefal Stel 20	llene llen	Hebungen 2016	zui Um	nset- ngen/ wandl. :016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
1	2	3	4	5	. (3	7	,		3	9		10	11	12
A 14	(014)	1,0							-				1,0		0,0
A 14	(029)	0,0										1,0)		1,0
A 13 h.D.	(006)	1,0											1,0		0,0
A 13 h.D.	(033)	0,0										1,0)		1,0
Versch.		28,0													28,0

Spalte 10:

A14 (029) 1x Umwandlung von A14 (014) A13 (033) 1x Umwandlung von A13 (006)

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Ste	ellen	
		2016	(2015)	_
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	7		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	23		Inspektoranwärter/in
		44	(44)	_

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal , das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	_
					Aufsteigende Gehälter
A 13 h.D.	(992)	1			Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(976)	1			Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	_

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für das Regierungspräsidium Gießen (Haus)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	• •			,	
	Kennung	Sí 2016	telle	en (2015)	
Höherer Dienst	(001)	17			Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	4			Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	127			Gehobener Dienst davon 2 Stellen aus Intergrationsfonds, 1 PVS-Vermerk und 3 Stellen kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	5			Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	118	(122)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfonds, 2,0 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers, 6,0 kw zum 31.12.2016 und 9,0 kw zum 31.12.2019
Mittlerer Dienst	(000)	7,5			Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	17	(19)	Auszubildende
		295,5	(301,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT 428 00 Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) Veränderungen aufgrund Stellen vonnung It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Haushaltshaltsgefallene zungen/ Verändehalts-Stellen Umwandl. plan vermerken rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 2 7 4 5 6 8 9 11 3 10 12 M. Dienst (001) 122,0 5,0 2,0 18,5 19,5 118,0

5,0

2,0

Spalte 7:

Zusammen

Azubi

Versch.

(001)

Mittlerer Dienst (001) Realisierung kw-Vermerke

19,0

160,5

301,5

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 2x Aktionsplan Flüchtlinge

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) Umsetzung aus Kap. 0315 (HLPUG)

17,5x Umsetzung (1x 0315-HLUG, 9x 0315 Soz., 3x 0301, 3,5x 0314, 1x 0318) und Umwandlung in 14x A11

7,0

25,5

9,0

28,5

17,0

160,5

295,5

(001) und 5,5x A10 (001) Aktionsplan Flüchtlinge

Auszubildende (001) 3x Umsetzung von Kap. 0730

0,5x Umwandlung zu A14 (001) (Umwelt) 1,0x Umwandlung zu A11 (002) (Umwelt) 1,5x Umwandlung zu A10 (001) (Umwelt)

2x Umsetzung zu Kap. 0381

4x Umsetzung von Kap. 0301 (Aktionsplan Flüchtlinge)

4x Umwandlung zu 3x A14 (001) und 1x A13 h.D. (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich (Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen - HLPUG)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St 2016	eller	1 (2015)	_
Höherer Dienst	(001)	4			Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	24			Gehobener Dienst davon eine Stelle ku nach A 10
Gehobener Dienst	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	30,5	(33,5)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	1,5			Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	6			Auszubildende
		68	(71)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

		E	RLÄU	TERU	JNGI	ΕN	zur S	TELLEN	I Ü B E R S	ICHT		428 00	
Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)													
	Ken-	Stellen			Verän	deru	ıngen	aufgrund	von / du	rch		Stellen	
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u.	9 HG	Haus- halts- vermerke	neue/weg- gefallene n Stellen 2016	U	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016	
			+ -	+	+	_	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	
M. Dienst Versch.	(001)	33,5 37,5					1	,0		2,0		30,5 37,5	
Zusammen	ı	71,0					1	,0		2,0		68,0	

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (001) Realisierung kw-Vermerk

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) Umsetzung zu Kap. 0315 (RP Gießen - Haus)

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung		telle			
		2016		(201	5)	_
Höherer Dienst	(001)	8	(4)	Höherer Dienst davon 2,0 kw zum 31.12.2019
Höherer Dienst	(000)	1,5				Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	365	(275)	Gehobener Dienst davon 4 Stellen aus Integrationsfonds davon 66,0 kw zum 31.12.2019
Gehobener Dienst	(000)	19				Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	761	(265)	Mittlerer Dienst davon 5,5 Stellen aus Integrationsfonds davon 11,0 kw zum 31.12.2016, 420,0 kw zum 31.12.2019 und 6,0 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber/innen
Mittlerer Dienst	(000)	18,5				Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	62				Auszubildende
		1235	(645)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT 428 00 Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) Ken-Stellen Veränderungen aufgrund Stellen v o n nung It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Haushaltshaltsgefallene zungen/ Verändehalts-Stellen Umwandl. plan vermerken rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 2 7 3 4 5 6 8 9 10 11 12 H. Dienst (001) 4,0 4,0 8,0 G. Dienst (001)275,0 90,0 365,0

11,0 516,0

11,0 610,0

Spalte 7:

M. Dienst

Zusammen

Versch.

(001)

Mittlerer Dienst (001) Realisierung kw-Vermerke

265,0

101,0

645,0

Spalte 8:

Höherer Dienst (001) 4x Soziales (neue HEAE-Außenstellen) Gehobener Dienst (001) 36x Soziales (neue HEAE-Außenstellen)

54x Aktionsplan Flüchtlinge

Mittlerer Dienst (001) 18x Soziales (neue HEAE-Außenstellen)

398x Aktionsplan Flüchtlinge

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) Umsetzung zu kap. 0315 (RP Gießen Haus)

STELLENÜBERSICHT

428 00

761,0

101,0

1235,0

9,0

9,0

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Ste	llen	
		2016	(2015)	_
Mittlerer Dienst	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	5,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	6,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		15	(15)	_

		E	RLÄU	TERU	J N G	ΕN	zur ST	ELLEN	ÜBERS	ICHT		428 00		
Änderung	Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)													
	Ken-	Stellen			Verä	nder	ungen a	ufgrund	on / du	rch		Stellen		
	nung It. Haus- § 50 LHO § 10 F halts- plan 2015		§ 10 HG	G §§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016			
			+ -	+	+	_	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -			
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12		
Versch.		15,0										15,0		
Zusammen		15,0										15,0		

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung		ellen		
		2016	(20	015)	_
					Feste Gehälter
В 7	(001)	1			Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1			Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	3			Abteilungsdirektor/in
					Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(012)	1			Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2			Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	7			Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(800)	1			Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1			Bergdirektor/in
A 15	(016)	1			Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1			Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	5			Gewerbedirektor/in
A 15	(011)	2			Forstdirektor/in
A 15	(007)	1			Chemiedirektor/in
A 15	(003)	4			Baudirektor/in
A 15	(001)	20,5			Regierungsdirektor/in
A 14	(000)	1			Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1			Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1			Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2			Biologieoberrat/rätin
A 14	(018)	5			Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	2			Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1			Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	2	(1)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9			Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(002)	6			Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	15	(1	12)	Regierungsoberrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2019

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung		telle	n (2015)	
A 13 h.D.	(001)	1	(-)	Regierungsrat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2019
A 13 h.D.	(018)	1			Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1			Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3			Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3			Baurat/rätin davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 13 AZ	(010)	2			Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10			Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	19			Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	3			Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	3,5			Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3			Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	32			Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	49,5			Amtsrat/rätin davon 2,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(000)	2			Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(800)	2			Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(002)	20	(19)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 11	(001)	151	(141,5)	Amtmann/Amtfrau davon 2,0 kw zum 31.12.2017, 1,0 kw zum 31.12.2018 und 7,0 kw zum 31.12.2019
A 10	(800)	5			Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	28	(26)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 12,0 kw zum 31.12.2017
A 10	(001)	110	(99,5)	Oberinspektor/in davon eine Stelle befristet aus Integrationsfonds und 4,5 kw zum 31.12.2017 und 2,0 kw zum 31.12.2019
A 9 g.D.	(001)	45,5	(45)	Inspektor/in davon 9,5 kw zum 31.12.2017
A 9 AZ	(011)	1			Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	33,5	(3,5)	Amtsinspektor/in davon 1,0 kw zum 31.12.2017
A 8	(002)	1			Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	12	(10)	Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3			Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5			Obersekretär/in
A 6	(001)	2,5			Sekretär/in davon 2,5 kw zum 31.12.2016

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Ste	llen
	_	2016	(2015)
		657,5	(597)

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderun	g des S	tellenplar	ns (planmäl	Sige Bear	nte und Ricl	nter)					
Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränder	ungen at	ufgrund \	on / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 14	(001)	12,0							3,0		15,0
A 14	(015)	1,0							1,0		2,0
A 13 h.D.	(001)	0,0							1,0		1,0
A 11	(001)	141,5							13,0 3,5	;	151,0
A 11	(002)	19,0							1,0		20,0
A 10	(001)	99,5					4,0		6,5		110,0
A 10	(002)	26,0							2,0		28,0
A 9 g.D.	(001)	45,0							0,5		45,5
A 9 m.D.	(001)	3,5					30,0				33,5
A 8	(001)	10,0					1,0		1,0		12,0
Versch.		239,5									239,5
Zusammer	า	597,0					35,0		29,0 3,5	j	657,5

Spalte 8: A10 (001) A9 m.D. (001) A8 (001)	4x Soziales (Widerspruchs-/Klageverf. AsylbLG, Kostenerstattung SGB VIII) 30x Innen (kostenneutrale Stellen für Beihilfe-/Bußgeldstelle) 1x Soziales (Kostenerstattung SGB VIII)
Spalte 10:	
A14 (015)	1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Tierarzneimittelüberwachung)
A14 (001)	1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Salzwasserentsorgung)
,	2x Umwandlung von A11 (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)
A13 h.D. (001)	1x Umwandlung von A11 (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)
A11 (001)	3x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Medizinprodukterecht, nichtion. Strahlung)
	0,5x IF-Umsetzung zurück zu Kap. 0301-IF
	7x Umwandlung mittlerer Dienst (Aktionsplan Flüchtlinge)
	3x Umsetzung von Kap. 0301 (Aktionsplan Flüchtlinge)
	3x Umwandlung in 2x A14 (001) und 1x A13 h.D. (001) (Aktionsplan Flüchtlinge)
A11 (002)	1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Vorsorgender Bodenschutz)
A10 (001)	4,5x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Ausbildungs-/Qualifizierungsbudget, Fortschreibung NATUREG,
	Synergiemaßn. WRRL/Natura 2000)
	2x Umwandlung mittlerer Dienst (Aktionsplan Flüchtlinge)
A10 (002)	2x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Biodiversitätsstrategie, Energiewende)
A9 g.D. (001)	0,5x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Benehmenserteilung)
A8 (001)	1x Umwandlung Auszubildende-Stelle (Ausbildungs-/Qualifizierungsbudget)

Die im Haushalt 2013/2014 für neue Aufgaben zugestandenen Stellen sind mit kw-Vermerken zum 31.12.2017 versehen. Das Wirksamwerden der kw-Vermerke wird unter dem Gesichtspunkt des Fortgeltens bzw. der Erledigung der Aufgabe in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsaufstellung neu überprüft.

\sim		 	_					
SI	_	 	ЕΙ	N	_		Α	Ν
•	_	 				_ /	_	

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränderu	ıngen au	ıfgrund v	on / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Versch.		2,0									2,0
Zusammen		2,0									2,0

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Ste	ellen	
	_	2016	(2015)	
				_
A 13 h.D.	(401)	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	3		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	23		Inspektoranwärter/in
		32	(32)	_

		E	ERLÄU	TERU	JNGEN	zur ST	ELLEN	ÜBERS	ICHT		422 00		
Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst													
Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränder	ungen au	ıfgrund	von / du	rch		Stellen		
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016 + –	Sonstige Verände- rungen 2016 + –	lt. Haus- halts- plan 2016		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Versch.		32,0									32,0		
Zusammen		32,0									32,0		

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St	ellen	
		2016	(2015)	
Höherer Dienst	(001)	19,5		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	225,5		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	14		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	157	(153,5)	Mittlerer Dienst davon 0,5 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers, 3,0 kw zum 31.12.2016 und 3,0 kw zum 31.12.2019
Mittlerer Dienst	(000)	10,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	17	(23)	Auszubildende
		445,5	(448)	_

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

		E	RLÄU	TERU	NGEN	zur STI	ELLEN	ÜBERS	ICHT		428 00
Änderung	g der S	tellenübe	rsicht für T	arifbesch	äftigte (auch	Auszubilde	nde)				
	Ken-	Stellen			Veränderu	ıngen au	fgrund	von / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
M. Dienst	(001)	153,5				11,0	24,0		9,5		157,0
Azubi	(001)	23,0							14,0 20,0		17,0
Versch.		271,5									271,5
Zusammen	1	448,0				11,0	24,0		14,0 29,5		445,5

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (001) Realisierung kw-Vermerke

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 24x Innen (kostenneutrale Stellen für Beihilfe-/Bußgeldstelle)

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) 0,5x IF-Umsetzung zurück zu Kap. 0301-IF

9x Umwandlung zu 7x A11 und 2x A10 (Aktionsplan Flüchtlinge)

Auszubildende (001) 14x Umsetzung von Kap. 0730

1x Umwandlung zu A14 (015) (Umwelt) 1x Umwandlung zu A14 (001) (Umwelt) 3x Umwandlung zu A11 (001) (Soziales) 1x Umwandlung zu A11 (002) (Umwelt)

4,5x Umwandlung zu A10 (001) (3x Soziales, 1,5x Umwelt)

2x Umwandlung zu A10 (002) (Umwelt) 0,5x Umwandlung zu A9 g.D. (001) (Umwelt) 1x Umwandlung zu A8 (001) (Soziales)

6x Umsetzung zu Kap. 0381

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Ste 2016	llen (2015)	_
Gehobener Dienst	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(972)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	5,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht

11,5 (11,5)

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Sto 2016	ellei	n (2015	5)	_
						Aufsteigende Gehälter
A 16	(057)	1				Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	2,5				Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1				Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1				Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	7				Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6				Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17				Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	31				Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	15				Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2				Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5				Amtsinspektor/in
A 8	(001)	42				Hauptsekretär/in
A 7	(001)	19				Obersekretär/in davon 10,0 kw zum 31.12.2016
A 6	(001)	2	(4)	Sekretär/in davon 2,0 kw zum 31.12.2016
		149	(151)	_

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränderu	ingen au	ıfgrund	von / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
					+ –		- -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	/	8	9	10	11	12
A 6	(001)	4,0				2,0					2,0
Versch.		147,0									147,0
Zusammen	1	151,0				2,0					149,0

Spalte 7:

A6 m.D. (001)

Realisierung kw-Vermerk

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Ste	llen	
		2016	(2015)	<u> </u>
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Ste 2016	llen (2015)	
Höherer Dienst	(001)	1		– Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	61		Gehobener Dienst davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	4		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	199,5		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	4,5		Altersteilzeitstelle/n kw
		270	(270)	_

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Ste 2016	ellen (2	015)	
Mittlerer Dienst	(994)	1	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	_

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle

		E	RLÄU	TERL	JNG	BEN	zur ST	ELLEN	ÜBERS	ICHT		428 00
Änderung	der St	tellenübei	rsicht für Ta	arifbesch	äftigt	e (Leer	stellen)					
	Ken-	Stellen			Verä	inder	ungen au	ufgrund	von / du	rch		Stellen
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8	u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+ -	+	+	_	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12
Versch.		1,0										1,0
Zusammen		1,0										1,0

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	
				Feste Gehälter
B 2	(005)	1		Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschule
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	2		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(800)	10		Brandamtsrat/rätin
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4		Hauptbrandmeister/in
		39	(39)	

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	ellen (2015)	_
A 13 h.D.	(402)	1		Brandreferendar/in
A 10	(401)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		3	(3)	

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St	eller	า	
		2016		(2015)	
Gehobener Dienst	(001)	12			Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	30	(31)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	0,5			Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	4			Auszubildende
		46,5	(47,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

		E	ERL	ÄU	TERU	NG	ΕN	zur S	TELLEN	ÜBERS	ICH	Т		428 00
Änderung	g der S	tellenübe	rsicht	für T	arifbesch	äftigte	(auch	Auszubil	dende)					
	Ken- nung	Stellen It. Haus- halts- plan	§ 50) LHO	§ 10 HG			ungen a Haus- halts- vermerker	neue/weg- gefallene n Stellen	Hebungen	zun Umw	andl.	Sonstige Verände- rungen	Stellen It. Haus- halts- plan
		2015	+	-	+	+	_	+ -	2016	2016 + –	+	16 	2016 + –	2016
1	2	3		4	5		6	7	8	9	1	0	11	12
M. Dienst Versch.	(001)	31,0 16,5										1,0		30,0 16,5
Zusammen	1	47,5										1,0		46,5

Spalte 10:

Mittlerer Dienst (001) Umsetzung zu Kap. 0315 (Aktionsplan Flüchtlinge)

STELLENPLAN

422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar- Anwärter/innen und Polizeivollzugsbeamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei 03 81 veranschlagen Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR/KOR) bei den Polizeibehörden dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnnen und -beamte, deren Regelaltersgrenze und damit deren Eintritt in den Ruhestand sich nach dem Ersten Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen hinausschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen bis zu 370 Stellen für Polizeikommissar-Anwärter/innen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen, soweit dies zur Deckung des Ersatzbedarfs im Polizeivollzugsdienst erforderlich ist.

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Ste 2016	llen (2015)	
				Feste Gehälter
B 5	(014)	1		Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 4	(017)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1		Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 4	(015)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 4	(020)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erthält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St	elle	n		
		2016		(201	5)	<u>_</u>
В 3	(007)	1	(_	-)	Abteilungsdirektor/in bei dem Polizeipräsidium Frankfurt am Ma
В3	(029)	1				Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
В 3	(044)	1				Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(003)	1				Präsident(in) der Polizeiakademie Hessen
B 2	(045)	1				Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(042)	1				Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(041)	1				Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(040)	1				Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(039)	1				Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(038)	1				Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(043)	1				Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verw tung
B 2	(001)	_	(1)	Abteilungsdirektor/in
						Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	1				Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	18	(16	5)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1				Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	4				Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(019)	1	(-	-)	Ltd. Biologiedirektor/in
A 15	(000)	1				Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(079)	_	(1)	Biologiedirektor/in
A 15	(010)	80	(81)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(800)	4				Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1				Chemiedirektor/in
A 15	(001)	12				Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	1				Psychologiedirektor/in
A 14	(000)	1				Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(030)	8				Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	3				Medizinaloberrat/rätin
A 14	(006)	9				Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	29	(30))	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1				Bauoberrat/rätin
A 14	(010)	6				Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	99	(100))	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1				Oberstudienrat/rätin

S t e I I e n p I a n für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	St 2016	tellen (2015)	
A 13 h.D.	(007)	2		— Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	11	(10)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	1	,	Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	27		Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	28	(27)	Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle aus Integrationsfonds
A 13 g.D.	(002)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(013)	436	(372)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 40,0 kw zum 31.12.2019
A 12	(001)	49,5	(53,5)	Amtsrat/rätin davon 1 Stelle aus Integrationsfonds, 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsach verständigen
A 12	(002)	9	(7)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	880,5	(822,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 40,0 kw zum 31.12.2019
A 11	(001)	60	(59)	Amtmann/Amtfrau davon 2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	6		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	2478	(2430)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 35,0 kw zum 31.12.2019; 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 10	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	39,5		Oberinspektor/in davon 0,5 Stellen aus Integrationsfonds
A 10	(002)	3		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(011)	8148,5	(8128,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in davon 35,0 kw zum 31.12.2019; 1 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9 g.D.	(001)	10		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	1797	(1782)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
		14306	(14101)	_

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00 Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) Bes. Gr. Veränderungen aufgrund Stellen It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG nung Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Hausgefallene haltshaltszungen/ Verändehaltsplan vermerken Stellen Umwandl. rungen plan 2015 2016 2016 2016 2016 2016 + 1 2 3 4 5 7 8 9 11 12 6 10 В3 (007)0,0 1,0 1,0 B 2 (001) 1,0 1,0 0,0 A 16 (019)0,0 1,0 1,0 16,0 A 16 (066)2,0 18,0 81,0 1,0 A 15 (010)2,0 80,0 A 15 (079)1,0 1,0 0,0 A 14 (001)30,0 1,0 29,0 A 14 (031)100,0 1,0 99,0 A 13 h.D. (001)10,0 1,0 11,0 A 13 g.D. (001) 27,0 1,0 28,0 A 13 g.D. (013)372,0 40,0 25,0 1,0 436,0 A 12 (001) 53,5 1,0 5,0 49,5 A 12 (002)7,0 2,0 9,0 822,5 A 12 (009)40,0 30,0 15,0 3,0 880,5 (001) 59,0 A 11 2,0 1,0 60,0 40,0 40,0 30,0 A 11 (010)2430,0 2,0 2478,0 A 10 (011)8128,5 35,0 40,0 25,0 8148,5 A 9 g.D. (009)1782,0 10,0 25,0 1797,0 Versch. 180,5 180,5

155,0

100,0 100,0

60,0

10,0

14306,0

Zusammen

14101,0

Zu Spalte 8:

A 13 g.D. (013)	40 x Aktionsplan Flüchtlinge
A 12 (009)	40 x Aktionsplan Flüchtlinge
A 11 (010)	35 x Aktionsplan Flüchtlinge
	5 x IT-Sicherheitsgesetz
A 10 (011)	35 x Aktionsplan Flüchtlinge

Zu Spalte 9:

Hebungsprogramm g.D. PVB

	• •	•	
10 x		A 9 g.D.	nach A 13 g.D.
40 x		A 10	nach A 11
30 x		A 11	nach A12
15 x		A 12	nach A 13 g.D.
1 x		B 2	nach B 3
3 x		A 15	nach A 16
1 x		A 14	nach A 15

Zu Spalte 10:

Umwandlungen (+ 25 A 9 PK/in und + 25 POK/in aus Auszubildenden-Stellen

26 aus Kap. 0301 4 aus Kap. 0314 2 aus Kap. 0315 6 aus Kap. 0316 und 12 aus Kap. 0381

sowie - 1 Å 14 ROR/in, + 1 Å 13 RR/in, - 1 Å 13 EPHK/in/EKHK/in, - 5 Å 12 AR/in, - 2 Å 11 PHK/in/KHK/in; + 1 Å 13 OAR/in, + 3 Å 12 PHK/in/KHK/in, + 2 Å 12 TAR/in, + 2 Å 11 AF/AM,)

Umsetzungen:

- 1 AF/AM zu Kap. 0301 (IF)
- + 1 AR/in von Kap. 0301 (IF)

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Si 2016	telle	n (2015	5)	
						Aufsteigende Gehälter
A 16	(984)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	8	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(974)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(Bedienstete(n)
A 10	(976)	13	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	163	(175)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(974)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(976)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	21	(19)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		215	(232)	

			ERL	ÄUTE	RUNGI	EN zum	STELI	LENPLA	N		422 00			
Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)														
Bes. Gr.	Ken-	Stellen			Veränderi	Veränderungen aufgrund von / durch								
	nung	lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2016	Hebungen 2016	Umset- zungen/ Umwandl. 2016	Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016			
			+ -	+	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
A 13 g.D.	(974)	1,0				1,0					0,0			
A 12	(992)	0,0		2,0							2,0			
A 11	(974)	1,0				1,0					0,0			
A 11	(976)	0,0		1,0							1,0			
A 11	(992)	14,0				6,0					8,0			
A 10	(974)	2,0		1,0							3,0			
A 10	(976)	15,0				2,0					13,0			
A 10	(992)	175,0				12,0					163,0			
A 9 g.D.	(976)	2,0				1,0					1,0			
A 9 g.D.	(992)	19,0		2,0							21,0			
Versch.		3,0									3,0			
Zusammer	1	232,0		6,0		23,0					215,0			

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	S: 2016	tellen (2015)	
A 9 g.D.	(401)	4		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(405)	1611	(1511)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 108 HBG sowie Auszubildende geführt werden.
		1615	(1515)	

STELLENÜBERSICHT

422 00

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT 422 00 Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Bes. Gr. Stellen Veränderungen aufgrund von / Stellen It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG Hausneue/weg-Hebungen Umset-Sonstige It. Hausnung gefallene haltshaltszungen/ Verändehaltsvermerken Stellen Umwandl. plan rungen plan . 2015 2016 2016 2016 2016 2016 2 3 6 7 8 9 10 11 12 A 9 g.D. (405) 1511,0 100,0 1611,0 Versch. 4,0 4,0 1515,0 100,0 1615,0 Zusammen

Zu Spalte 8: 100 neue Stellen für Polizei- /Kriminalkommissar-Anwärter/innen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden die Stellen der Entgeltgruppen 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	St	ellen	
		2016	(2015)	_
Atl.	(001)	2		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	23	(18)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	762,5	(769,5)	Gehobener Dienst davon 2,5 Stellen aus Integrationsfonds 7 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Gehobener Dienst	(000)	25		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	1794	(1717)	Mittlerer Dienst davon 129,5 kw zum 31.12.2019; davon 4 Stellen aus Integrations- fonds; 4 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Mittlerer Dienst	(000)	47	(48)	Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	57	(69)	Auszubildende
		2710,5	(2648,5)	_

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Ken-	Stellen				Verä	nder	unge	n au	ıfgrun	d v	on /	d u	rch			Stellen
nung		lt. Haus- halts- plan 2015	§ 50 L⊦	O § 1			u. 9 HG	Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2016		Hebungen 2016		Umset- zungen/ Umwandl. 2016		Sonstige Verände- rungen 2016	lt. Haus- halts- plan 2016
			+	_	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+ -	
1	2	3	4		5		6		7	8		9			10	11	12
H. Dienst	(001)	18,0										5,0					23,0
G. Dienst	(001)	769,5							2,0				5,0				762,5
M. Dienst	(001)	1717,0							1,0	100,0					22,0		1794,0
M. Dienst	(000)	48,0							1,0								47,0
Azubi	(001)	69,0													12,0		57,0
Versch.		27,0															27,0
Zusammen		2648,5							4,0	100,0		5,0	5,0		34,0		2710,5

Zu Spalte 7:

1 x Wegfall ATZ-Stelle

3 x Realisierung kw-Vermerke

Zu Spalte 8:

100 x Aktionsplan Flüchtlinge (Wachpolizei)

Zu Spalte 9:

Hebungen von 5 Ingenieurstellen

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 22 m.D. nach Kap. 0303 422

Umwandlung von 12 Auszubildendenstellen nach Kap. 0381 422

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen				
		2016	(2015)	_
Höherer Dienst	(992)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(992)	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(993)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Gehobener Dienst	(994)	_	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	14	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	9				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	11	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		38	(36)	_

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT 428 00 Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) Veränderungen Ken-Stellen aufgrund von / durch Stellen neue/weg-It. Haus-§ 50 LHO § 10 HG §§ 8 u. 9 HG Haus-Hebungen Umset-Sonstige It. Hausnung haltsgefallene Verändehaltshaltszungen/ plan vermerken Stellen Umwandl. rungen plan . 2015 2016 2016 2016 2016 2016 5 2 3 4 6 7 8 9 10 11 12 H. Dienst (992)1,0 1,0 0,0 G. Dienst (992)5,0 2,0 3,0 G. Dienst (994)1,0 1,0 0,0 M. Dienst (992)10,0 4,0 14,0 M. Dienst (994)9,0 2,0 11,0 Versch. 10,0 10,0 Zusammen 36,0 6,0 4,0 38,0